

toppharm
Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

Für Ihre Rezepte
und Dauerrezepte.

toppharm
Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 24. November 2017 – Nr. 47

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage MuttENZ / Abo-Ausgabe Pratteln

hell MALER
hell FARBLAGEN
hell TAPETEN
061 461 98 00
www.hellag.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH

MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85
061 461 30 90

**+ SCHNIEPER
SCHMID**
PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK
KLÜNFELDFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei
BOILERWARTUNG.
FILTERREVISION.
JETZT!
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Eine bezaubernde Weihnachtsstimmung



Die Vorweihnachtszeit beginnt an diesem Wochenende mit einer Vielzahl von Anlässen. Winterzauber, Weihnachtsmärkte, Kerzenziehen, Konzerte, verkaufsoffene Sonntage, Weihnachtsgewinnspiel und geschmückte Schaufenster versetzen uns in Weihnachtsstimmung. Mehr dazu in dieser Zeitung. Das wunderbare Foto zeigt übrigens eine Szene aus einem Coop-Werbefilm, der letztes Jahr in Pratteln gedreht wurde. Foto zVg Fritz Gerber

MUUSIGOBE MUSIK-GESELLSCHAFT PRÄTTELN
TICKETS ERHÄLTICH BEI ...
BIELSER HOF CHF 12.50
Hauptstrasse 51, Pratteln
BLUMEN HUG AG
Salinenstrasse 45, Pratteln
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG
Hauptstrasse 14, Pratteln
FR 01.12.2017
SA 02.12.2017

www.schibler-sanitaer.ch
SCHIBLER SANITÄR
Ihr Spezialist für
Heizung, Service,
Neu- und Umbau!
Grüdenstrasse 3 - 4132 MuttENZ
Tel. 061 599 10 12

**Unser Geheimtipp:
Pariserschnitzel**
vom Freilandsäuli – eifach
dr Hammer!
Tenzler
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- **Ausstellfläche über 1000m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



Geschirrspüler

- Adora GS 55/60 SLdig
- 11 Min. Party-Programm
- 20 Min. Sprint-Programm (ohne Dekor Front)

STATT 4250.-
1955.- **-54%**

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

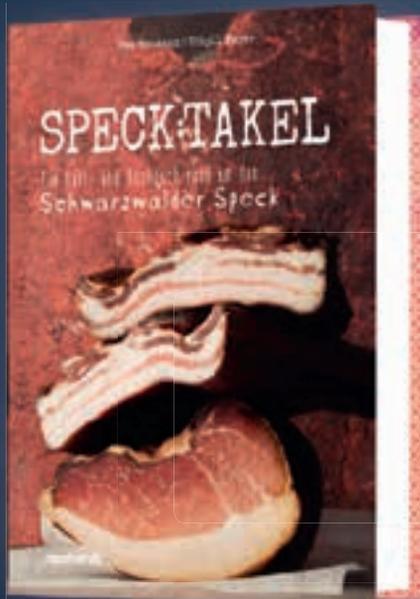
Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

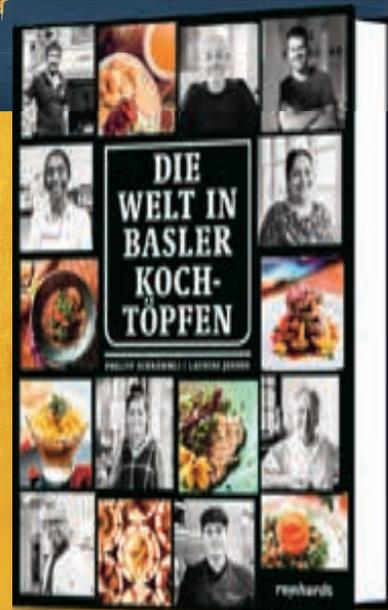
Weihnachten

Neuerscheinungen IM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG

reinhardt



Uwe Baumann/Sibyll Mayer
Speck:takel
Ein Kult- und Kochbuch rund um den Schwarzwälder Speck
200 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2154-9



Phillipp Schrämmli/Laurids Jensen
Die Welt in Basler Kochtöpfen
200 Seiten/CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Dankesfeier

Muttenz ist keine Schlafstadt dank zahlreicher Freiwilliger



Stellvertretend für alle, die sich für die Asylsuchenden im BAZ Feldreben einsetzen, erhielt die Arbeitsgruppe Asyl eine besondere Würdigung in Form süsser Smileys, welche ... von der Gemeinderätin Franziska Stadelmann (rechts) überreicht wurden. Fotos Tamara Steingruber

120 Vereinsmitglieder und Ehrenamtliche durften letzte Woche die von der Gemeinde organisierte Dankesfeier geniessen.

Von Tamara Steingruber

Mit der alle zwei Jahre stattfindenden Dankesfeier bringt die Gemeinde ihre Wertschätzung gegenüber der Freiwilligenarbeit, die in Muttenz geleistet wird, zum Ausdruck. Das sei keine Selbstverständlichkeit, so Gemeinderätin Franziska Stadelmann, zuständig für das Departement Bildung, Kultur und Freizeit. Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, sei bereits

eine Herausforderung, und dann auch noch einer Vereinstätigkeit nachzugehen. Die Schweiz ist ein Vorbild in Sachen Freiwilligenarbeit. 43 Prozent der Wohnbevölkerung über 15 Jahren sind ehrenamtlich tätig, 19,5 Prozent in einem Verein oder einer Institution. Das ergibt im Jahr rund 750 Millionen Stunden Gratisarbeit. In dieser Rechnung ist nicht nur die formelle Freiwilligenarbeit wie Kirchen- und Vereinsarbeiten und politische Ämter berücksichtigt, sondern auch die gegenseitige Hilfe unter Freunden und Bekannten, wie zum Beispiel Kinder hüten.

Muttenz darf ein besonders reges Vereinsleben geniessen. «Die Vereine sorgen dafür, dass Muttenz keine Schlafstadt, sondern eine le-

bendige Gemeinde ist», freut sich Stadelmann. Wie viele Engagierte sich in Muttenz einsetzen, war an der Dankesfeier letzte Woche deutlich zu sehen. 120 Anmeldungen sind eingegangen. Damit war die Aula im Schulhaus Donnerbaum zwar gut gefüllt, aber dennoch nur ein Bruchteil aller Ehrenamtlichen anwesend.

Karl Flubacher, Präsident der Interessengemeinschaft Ortsvereine Muttenz (IGOM), war überwältigt von der Anzahl Gäste. «Ich hätte gedacht, dass die Ehrenamtlichen bestimmt im Einsatz sind und keine Zeit hätten», meint er mit einem Schmunzeln. Flubacher bestätigt, dass in Muttenz abends Lichterlöschchen angesagt wäre, wenn es die vielen Freiwilligen nicht

gäbe und freut sich, selbst einer von diesen zu sein. Zahlreiche Anlässe und Dienstleistungen sind Resultat der Vereinsarbeit.

An der Dankesfeier sorgte die Jugendmusik für musikalische Unterhaltung und der Muttenzer Zauberkünstler Roberto Giobbi für Verblüffung und zauberte lachende Gesichter in den Saal.

Herausragende Leistung

Eine besondere Würdigung hätte jeder verdient, meint Stadelmann. Nennenswert sei dieses Jahr im Besonderen aber die Leistung der Arbeitsgruppe Asyl. Hanspeter Meier hat die Gruppe im Herbst 2015 ins Leben gerufen. Daraus sind diverse Angebote für die Asylsuchenden im Bundesasylzentrum (BAZ) Feldreben in Muttenz entstanden. Im Café Mama hat man ein offenes Ohr für die Flüchtlinge und in der Kleiderstube werden sie mit Anzihsachen versorgt. Wöchentlich werden vier Deutschkurse und ein Sportkurs organisiert sowie ein Ausflug unternommen. Auch die Kirchen von Muttenz und Pratteln engagieren sich. Schätzungen zufolge sind 50 bis 80 Personen im Einsatz für die Asylbewerber im BAZ Feldreben. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen Unterstützung und Beschäftigung entgegenkommen zu lassen.



Der Zauberkünstler Roberto Giobbi aus Muttenz überraschte mit einer Show für ...



... und mit dem Publikum und brachte alle in mehreren Sprachen zum Lachen.

Muttenz

Nothilfe für Mensch und Tier	5
Schwingklub: neuer Präsident	12
U15-Basket-Junioren mit Derbysieg	19
Musikalische Weihnachtszeit	74

Gemeinde Muttenz

Der «Bypass» für den Autobahnverkehr im Schänzli erzeugt für Velos eine gefährliche Situation. Empfohlen wird eine sichere Umleitung.	71
---	----

Pratteln

Insekten in Gefahr?	75
Der Kirchenzettel	81
Ramona Brüderlin wieder Meisterin	83
Was alles los ist	88

Gemeinde Pratteln

Die Traktanden der Sitzung des Einwohnerrates vom kommenden Montag um 19 im Kuspo sowie alle Infos zur Friedensrichterwahl.	86
---	----

Muttenger & Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

Weihnachts- und Neujahrswünsche



Die Präsentation erscheint im **Muttenger & Prattler Anzeiger** am 22. Dezember 2017
Inserateschluss 4. Dezember 2017

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@muttengeranzeiger.ch
inserate@prattleranzeiger.ch

OETZI & RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

044845



SATTLEREI POLSTEREI

Textil- und Lederverarbeitung jeder Art, nach Mass und Wunsch
Oldtimer-Bezüge, Motorradsättel, Polstermöbel, Stühle, Taschen usw.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Zum tapferen Sattler, Tel. 061 331 38 16, Natel 076 41 90 770

046475

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenez und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 **TEL. 061 823 70 80**

Hauptstrasse 91 • 4132 Muttenez

Schlossstrasse 33 • 4133 Pratteln

www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Nerze, Zinn, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen, Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).

Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**
petermann285@googlemail.com

K_1247



Private Spitex sucht für
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn
und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/in SRK,
auch Wiedereinsteiger/in.**

Suchen Sie eine Anstellung
im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf
Ihren Anruf.

Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen
unter www.curadomizil.ch

K_1221

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

Achtung! Antik 2000 kauft

Kaufe Pelze, zahle CHF 300-5000,
sowie Möbel, Orientteppiche, Ölgemälde,
Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan
und Goldschmuck, Silberwaren sowie
Luxusartikel jeglicher Art.
Seriöse Abwicklung – sprechen Sie mit
Frau Paluna, Tel. 076 638 88 86
Termin nach Vereinbarung

K_1330

Kaufe Gebrauchtwagen

Motorräder, Busse und Lieferwagen. Alle
Marken und Jg., auch für Export. Gute Bar-
zahlung, gratis Abholung. 076 334 16 86
(auch Sa + So) mansour.handel@gmail.com

Metall ist unsere Stärke

Jakob Gutknecht AG

043910

Hardstrasse 19
CH-4132 Muttenez
Tel. +41 (0)61 465 90 10
Fax +41 (0)61 465 90 11
info@jakobgutknecht.ch
www.jakobgutknecht.ch



- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung und vieles mehr ...



Ab sofort zu vermieten in **Muttenez**
Seemättlistrasse 6

Neu renovierte

1-Zimmer-Wohnung

31 m²

Fr. 862.-

(inkl. NK)

und

Mehrzweckraum

Geeignet für Kita, Büro, Gymnastik, Coiffeur,
Fusspflege, Nagelstudio

54.50 m²

Fr. 1316.-

(inkl. NK)

Öffentliche Parkplätze vorhanden

Verein für Alterswohnen Muttenez

Tel. 061 461 00 03

info@verein-alterswohnen.ch

Mo-Fr: 9-12 Uhr

044025

Other Times

Atelier für Wohnaccessoires im Landhausstil, Shabby Chic
und Retro Style, Schmuck (auch Handmade),
Geschenkartikel usw.

Burggasse 10
Eingang Coiffure G. Triscari
1. Stock
CH-4132 Muttenez
Tel. +41 79 945 93 05
othertimes@bluewin.ch
www.othertimes.ch



046361

**Möchten auch Sie den Muttenger & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Ich abonniere den Muttenger & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.muttengeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



Tierschutz Sozialprojekt des Tierschutzbunds unterstützt Zwei- und Vierbeiner



TSB-Präsidentin Nadja Wüthrich (links) im Gespräch mit einem Gast bei der «Soup & Chill»-Küche: Die 14-Jährige Hündin Hexe besucht mit ihrem Frauchen regelmässig die «Tiertafel».



Fotos zVg / TSB

Bei der «Tiertafel» steht die Tür für Mensch und Tier offen.

Der Tierschutzbund Basel Regional (TSB) ist täglich im Einsatz für Tiere in Not. Seit einem Jahr kümmert sich der gemeinnützige Verein gemeinsam mit «Soup & Chill» in Basel vermehrt auch um Tierhalter, die aus den verschiedensten Gründen am Rande der Gesellschaft gelandet sind. Der TSB hat sich dem sozialen Handeln

gegenüber Mensch und Tier verschrieben. Die Institution kümmert sich auch um besonders schwere Fälle, die anderswo zurückgewiesen werden. Bei der Tierschutzarbeit an der Front zeigt sich immer wieder, dass hinter schlimmen Tierchicksalen oft auch menschliche Tragödien stecken. Wenn das Geld kaum für den eigenen Lebensunterhalt reicht, ist die Belastung umso grösser, wenn davon noch Haustiere ernährt werden müssen. Für Sozialhilfeempfänger und Obdachlose ist der vierbeinige Begleiter oft

der einzige Freund, der ein wenig soziale Struktur und Halt gibt. Der Tierschutzbund möchte mit der «Tiertafel» einen Beitrag dazu leisten, dass Tiere auch bei finanziellen Engpässen gesund und artgerecht leben können.

Erfolgreicher Saisonstart in der Wärmestube

Zu Beginn sei es schwierig gewesen, auf die Bedürftigen zuzugehen und das Vertrauen zu gewinnen, so die TSB-Präsidentin Nadja Wüthrich. Mittlerweile bezeichnet sie diese

Menschen als ihre zweite Familie. Die Muttenzerin hat vor zwei Jahren das Pilotprojekt gestartet. Die Unterstützung von bedürftigen Tierhaltern mit Futter und Materialspenden hat schon lange Tradition beim Tierschutzbund Basel Regional. Seit einem Jahr besteht nun die Zusammenarbeit mit dem Verein «Soup & Chill» in Basel. Zum Start der Wintersaison werden im zentral gelegenen Lokal an der Solothurnerstrasse im Rahmen der «Tiertafel» wieder Tierfutter und Utensilien wie Hundeleinen und Hundemäntelchen kontrolliert abgegeben.

Das Angebot stösst auf positive Resonanz und die Wärmestube wird regelmässig besucht. Wüthrich ist wöchentlich vor Ort, hilft bei der Ausgabe, hat ein offenes Ohr für die «Soup & Chill»-Gäste. Sie ist selbst Hunde- und Katzenbesitzerin und steht vor Ort für kompetente Beratung zur Verfügung und unterstützt wo erwünscht bei Kontakten zu Tierärzten und Behörden. Auch kann dadurch der ein oder andere Tierarztbesuch vermieden werden. Die Menschen profitieren nicht nur von finanzieller Unterstützung, sondern auch von wertvollen Begegnungen mit Gleichgesinnten.

Tamara Steingruber

Weihnachten

Neuerscheinungen

IM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG

reinhardt



Michelle Dankner
Ich, das Supergirl
120 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2183-9



Daniela Thüning
Frische Kosmetik
200 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2181-5

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Herzliche Einladung
zum

Gemeinde-Essen

Gemüse-Risotto am

Samstag, 25. November 2017

zwischen 11.30 und 13.30 Uhr

im reformierten Kirchgemeindehaus Feldreben

**Erlös für eine Bergbauernfamilie aus dem
Toggenburg (Schweizerische Berghilfe)**

Es gibt Gemüse-Risotto, Wienerli und Brot,
Gemüsesuppe und Dessert

Für Kinder: Spielprogramm der Jungschar



046890



Ab sofort zu vermieten in Muttens
Holderstüdeliweg 14

1-Zimmer-Wohnung

(29 m²), Lift/Balkon

Fr. 801.- (inkl. NK)

und

Atelier/Büro

(32.4 m²)

Inkl. Archiv (9.8 m²), WC

Fr. 814.- (inkl. NK)

Aussenparkplatz kann dazu gemietet werden:
Fr. 76.-

Verein für Alterswohnen Muttens

Tel. 061 461 00 03

info@verein-alterswohnen.ch

Mo-Fr: 9-12 Uhr

044025

www.muttenszeranzeiger.ch

PELLETS, HACKGUT, HOLZ, GAS & ÖL

SEIT 1921
windhager
DIE HEIZUNG

MUESCH E NÖI HEIZIG HA, DE LÜT EM DIDI VO WINDHAGER A!

Kostenlose Beratung für
Ihre optimale und moderne
Heizungslösung!



Dieter Belle



Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:
Windhager Zentralheizung Schweiz AG
Industriestrasse 13, 6203 Sempach-Station
T 041 469 469 0, M 079 214 41 35
dieter.belle@windhager.com

windhager.com

046477



Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Kantaten: I-III und VI

Sopran: Gerlinde Sämann

Alt: Margot Oitzinger

Tenor: Raphael Höhn

Bass: Marcus Niedermeyr

Chor: Kantorei St. Arbogast Muttens

Orchester: Camerata Basel

Leitung: Angelika Hirsch

Martinskirche Basel

Freitag, 8. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Samstag, 9. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Eintrittskarten zu

Fr. 65.- / Fr. 50.- / Fr. 30.-

Schüler / Studierende:

Fr. 50.- / Fr. 20.- / Fr. 15.-

Vorverkauf ab 25. November 2017 bei
Bider&Tanner

Konzertkasse: 061 206 99 96

Abendkasse 1 Stunde vor
Konzertbeginn

046992

 BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Zu vermieten per **1. April 2018** oder
später attraktives, gut konzipiertes

Ladenlokal 123 m²

an Passantenlage im Dorfkern von
Muttens.

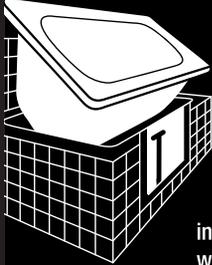
Miete eines Lagerraums 30 m² im
Keller möglich (Warenlift vorhanden)

Anfragen für weitere Auskünfte an:
Postfach 422, 4132 Muttens

043808

BAWA AG
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Zu vermieten an der Hauptstrasse
in Muttens:

208 m² Verkaufsfläche

Geeignet als Laden, Büro, Praxis
usw.

Auskunft:

Tel. 061 461 24 85 / 061 461 43 66

046134

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf
**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Neue Wohnungen in Muttens



Mehrfamilienhaus-Neubau mit 6 attraktiven Eigentumswohnungen

An der **Baselstrasse** in **Muttens**
erstellen wir im 2018 dieses Mehr-
familienhaus mit 3½ und 4½ - Zimmer
Eigentumswohnungen.

4½ Zimmer-Wohnungen

ab CHF 1'090'000.--

3½ Zimmer-Dachwohnungen

ab CHF 850'000.--

Hobbyräume können optional
erworben werden.

046181

Geniale & Urban Architekten GmbH

Baselstr. 21, Reinach Tel. 061 / 717 30 70

www.geniale-urban.ch

046279

ImmoVita
Immobilien-Dienstleistungen

Muttens

Brunnrainstrasse 15

EFH am Wartenberg

CHF 2'200'000.-

Freistehendes Einfamilienhaus mit 7 1/2 Zimmern
an Hanglage. Gehobener Ausbau, guter Zustand.

- Baujahr 1981, laufend erneuert
- Wohnfläche 320m², Nutzfläche 419m²
- Wohnen mit Cheminée und Galerie 49m²
- Parzellenfläche 628m²
- schöner Garten und Garage für 3 Fahrzeuge
- vorbereitet für Einliegerwohnung
- ideal auch für Wohnen / Arbeiten

ImmoVita AG, Basel

Doris Jrman

Tel. 061 338 80 80

djrman@immovita.ch



Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

KMU

Winterzauber ist zurück



Letztes Jahr hat der KMU MuttENZ den Winterzauber ins Leben gerufen. Das Ziel war es, den Dorfplatz im Winter in einen attraktiven Treffpunkt, trotz der niedrigen Temperaturen, zu verwandeln. Die Idee kam gut an und so geht der Zauber in die zweite Runde. Die Aufbauarbeiten sind in Gang und ab morgen Samstag, 25. November, ist das Holzhüüsli und dYsbahn wieder geöffnet.

Fotos fotosmile – Daniel Jenni

In eigener Sache

Was gibt es Neues?

Eingesandte Beiträge sind bei uns willkommen – sie tragen zu einem vielfältigen Zeitungsinhalt bei. Die Richtlinien und allgemeinen Hinweise für Vereins- und Parteibeiträge, Leserbriefe und weitere Einsendungen finden Sie auf der Homepage www.muttENZeranzeiger.ch.

Anzeige

Willsch im Winter
Schlittschue laufe...
denn muesch durchs
Johr in MuttENZ kaufe.

**MuttENZ
hett's!**

EINE AKTION DES KMU MUTTENZ

Adventskalender



Ab dem 1. Dezember kann in MuttENZ wieder jeden Tag ein bunt geschmücktes Advents-Kalender-Fenster bestaunt werden. Bei etlichen Adressen ist «offene Tür» mit einem Umdrunk und gemütlichem Beisammensein. Machen Sie einen Abend-Spaziergang und treten Sie ohne Hemmung ein. Die Gastgeber freuen sich über Ihren Besuch.

Adventsfenster

- Fr 1.** Reinhold und Vreni Meyer und Marianne Jäggli, «Im Tenn» Hauptstrasse 20, 18 bis 21 Uhr offene Tür
- Sa 2.** Vreni und Reinhard Meyer, Hauptstrasse 33
- So 3.** Susanne und Thomas Haag-Honegger, Hinterzweienstrasse 19
- Mo 4.** Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 4, 17 Uhr offene Tür mit Lesung und Apéro
- Di 5.** fotosmile Daniel Jenni, Rössligasse 1, 17–19 Uhr offene Tür
- Mi 6.** Bauernhausmuseum, Oberdorf 4, 18 bis 20 Uhr offene Tür
- Do 7.** Jugendhaus Fabrik, Schulstrasse 11, 18–20 Uhr offene Tür
- Fr 8.** Urs und Karine Fehrer, Oberdorf 11, 18–20 Uhr offene Tür
- Sa 9.** Ida Meyer und Max Buser, Hinterzweienstrasse 46,
- So 10.** Ursi und Ruedi Bürgin, Hauptstrasse 49, ab 17 Uhr offene Tür
- Mo 11.** Garage Max Umiker AG St. Jakob-Strasse 16, 18.30–20 Uhr offene Tür
- Di 12.** Käthi und Peter Kern, Hauptstrasse 38, ab 19 Uhr offene Tür
- Mi 13.** Ludothek Mikado Kirchplatz 14, 18–20 Uhr offene Tür
- Do 14.** Kaffi Più am Kirchplatz, Kirchplatz 14, 18–20 Uhr offene Tür
- Fr 15.** Mark und Rebecca Stanbrook, Oberdorf 6, 18.30–20.30 Uhr offene Tür
- Sa 16.** Vreni und Hans Rutishauser, Gempengasse 56, 19–21 Uhr offene Tür
- So 17.** Willi und Monika Weymuth, Baselstrasse 31 (Fenster im Sprung), ab 17 Uhr offene Tür
- Mo 18.** Feuerwehrmagazin, Leyaweg, ab 19 Uhr offene Tür
- Di 19.** Coiffeur Rosy, Burggasse 2, ab 18 Uhr offene Tür
- Mi 20.** Wilma und Thomas Ruf-Sager, Im oberen Brühl 9, ab 18 Uhr offene Tür
- Do 21.** Sandra Steiner Giertz und Niklaus Giertz, Oberdorf 30
- Fr 22.** Waltraud Walter, Baselstrasse 13
- Sa 23.** Nicole Bossy, Hauptstrasse 65, ab 17 Uhr offene Tür
- So 24.** Verkehrsverein MuttENZ Wachtlokal reformierte Kirche



DOBLER
GÄRTNEREI AG

Seit über 120 Jahren
Ihr Fachmann für

- Gärtnerei
- Innenbegrünung
- Gartenpflege
- Gartenbau

Muttenz T 061 461 42 22 www.dobler-gaertnerei.ch



REINHARD OTT AG

Ihr Partner für
Keramik | Naturstein | Mosaik | Reparaturen

Kontaktieren Sie uns unter
T +41 61 702 11 60 oder keramik@ottag.ch www.ottag.ch

WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI

Dorfmatstr. 8, Muttenz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

65 Jahre Reinhard Ott AG



Più
s'Kaffi am Kirchplatz

Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Più s'Kaffi am Kirchplatz
Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch



«Als ich 1965 als Lehrling in die Firma eingestiegen bin, die mein Vater 1952 gegründet hat, waren hier drei Leute beschäftigt», erinnert sich Reinhard Ott. Reinhard Ott hat den Familienbetrieb erfolgreich in 2. Generation geführt und übergab die Firma im Januar 2016 seiner Tochter Nicole Ott. Sie führt das Familienunternehmen in 3. Generation mit den gleichen Grundwerten weiter, wie dies bereits ihr Grossvater und Vater getan haben.

den. Ganz im Sinne des neuen Leitbildes «zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg» wurde das Firmenjubiläum bei diesem gemütlichen Beisammensein gebührend gefeiert.

Heute arbeiten in der Reinhard Ott AG 35 Festangestellte. Das Team besteht aus sehr gut ausgebildeten Fachleuten und ob im Büro oder auf der Baustelle: Nichts bleibt bei der Reinhard Ott AG blosser Theorie. Die Mitarbeiterschulung wie auch die Lehrlingsausbildung werden im Familienbetrieb gross geschrieben. Momentan werden in der Reinhard Ott AG 5 Lehrlinge ausgebildet. Damit soll gewährleistet werden, dass die Reinhard Ott AG auch in Zukunft Ihr Fachbetrieb für Plattenarbeiten sein wird, mit hohen Qualitätsansprüchen, grossem Fachwissen, Flexibilität und Freude am Handwerk.

Als eidg. diplomierte Plattenlegerin, Plattenlegerchefin und Plattenlegermeisterin hat sie sich das dafür notwendige Fachwissen angeeignet.

Im Juni hat die Reinhard Ott AG ihren 65-jährigen Geburtstag gefeiert. Viele langjährige und neue Kunden, Familienmitglieder sowie die Mitarbeiter der Reinhard Ott AG wurden zu diesem Anlass eingela-

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch
031621

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ **Kundenmaurer**
- ✓ **Gipser**
- ✓ **Plattenleger**

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

STEINMETZ BILDHAUER MESMER.CH

NATURSTEINARBEITEN GRAMMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURATIONEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

Bau- und Totalunternehmung

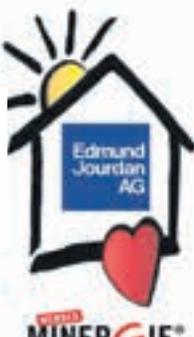
seit 1884 ...

Ihr Experte für
Bewertungen / Schätzungen

Ihr Ansprechpartner für
alle Baufragen!

Planen – Bauen – Verwalten

Muttenz Prätteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch



MINERGIE®

Sanitär Heizung Service

alltech
INSTALLATIONEN AG

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

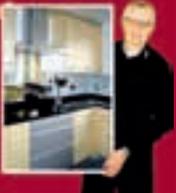
RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME



SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenenstr. 3 B, 4132 MuttENZ,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

Der Schreiner im Kanton



Sie möchten Ihr Einfamilienhaus, Villa, Wohnung verkaufen?
Unser motiviertes Vermarktungsteam unterstützt Sie dabei
fachkundig, professionell und engagiert!

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
Lutzerstrasse 33 • CH 4132 MuttENZ
verkauf@wernersutter.ch

wernersutter.ch




fotosmile

fotosmile - daniel jenni
rössligasse 1
4132 muttENZ
Tel +41 (0)61 463 95 14
smile@fotosmile.ch
www.fotosmile.ch



Wir wünschen
eine schöne
Adventszeit

Designed by Freepik



Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 MuttENZ

Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch



Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft



St. Jakob-Strasse 57
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 06 00



Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch



MyShoePlus – Mehr als Schuhe!

MyShoePlus
Hauptstrasse 38
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 12 58

Ladenöffnungszeiten
Montag geschlossen
Di bis Fr 10–18 Uhr
Sa 9–16 Uhr
www.myshoeplus.ch

powered by **domino**



★ 17. Dezember ★
Sonntagsverkauf mit
gratis „Grüßmää“

Schritt für Schritt
Regale
Lösungen.

FENSTERABDICHTUNG

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...



F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr 48
4132 MuttENZ
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!



**meister sanitär +
spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

Erfrischend und Natürlich Drogerie Lutzert
4132 Muttenz
Tel. 061 461 72 77

Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 9. Dezember

12% Rabatt

auf das ganze Sortiment der Drogerie Lutzert

(Exklusiv Lotto, Lose, Gutscheine, Zigaretten, Alkohol und zusätzliche Aktionen)

NEU: 10% CBD-Hanföl für Fr. 67.90



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

Natürliche, individuelle Heilmittel



Die Laubbäume verlieren ihre letzten Blätter, die Tage werden kürzer und kälter, denn es ist wieder soweit, der Winter steht vor der Tür. Neben der warmen Kleidung ist es in dieser Jahreszeit besonders wichtig, dass Sie Ihr Immunsystem auf natürliche Weise stärken. Die Pflanzenheilkunde bietet viele Möglichkeiten, um Ihr Immunsystem auf den Winter vorzubereiten und aufzubauen. Dafür empfehlen wir den purpurroten Sonnenhut, die Taigawurzel zur Stärkung und die Pelargoniumwurzel zum Schutz der Atemwege.

Eine ausgewogene Ernährung mit saisonalem Obst und Gemüse ist ebenso wichtig für eine gute Abwehr im Winter. Zudem helfen genügend Flüssigkeit in Form von ungesüßten Getränken und eine gute Luftfeuchtigkeit in Ihrem Zuhause, dass Ihre Schleimhäute weniger austrocknen und so Viren und Bakterien weniger Angriffsfläche bieten. Wir, das Team

der Drogerie Lutzert, beraten Sie kompetent und individuell über natürliche Heilmittel und gesunde Ernährung. Besonders stolz sind wir auf unsere einzigartige Herstellungsart von Schüsslersalzen in Pulverform, welche als Einzelmittel und als Mischungen erhältlich sind. Die laktosefreien Pulver werden auf Basis von Traubenzucker hergestellt und lassen sich gut mit pflanzlichen Heilmitteln kombinieren. Sehr gerne stellen wir Ihnen Ihre individuelle Mischung, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist, her.

Mit der kalten Jahreszeit rückt auch die Weihnachtszeit näher. Suchen Sie noch Geschenke und kleine Aufmerksamkeit für gute Freunde und die Familie?

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Drogerie Lutzert!

Besuchen Sie uns auf:
www.drogerielutzert.ch



TV • HiFi • Telecom
Alarmanlagen • PC
Solar • Wärmepumpe

1977 - 2017 40 Jahre



Hauptstrasse 52 • 4132 Muttenz
T. 061 461 55 88 • leitz.swiss



**Der Computerarzt
in Ihrer Nähe!**

Microsoft und Mac Support!
Ruf den Profi an!

Telefon 061 599 02 02
Handy 079 364 02 02

Business - und Home - Dienstleistungen
Microsoft, Eur'ic und ISS Zertifiziert.
www.compos.ch | www.compos-x.ch



SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen

BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 4638090
www.henschen.ch



ETAVIS

KRIEGL + CO

Ihr regionaler Elektriker.

061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Brauhaus Plüss

Hauptstrasse 3
4132 Muttenz

Das Brauhaus Plüss und Partner laden ein zum Advents- Apéro am **25. November** von **11 bis 16 Uhr**.

Es gibt spannende Aktionen und Rabatte – und selbstverständlich auch etwas zum Trinken und Essen. Mit dabei sind die Partnergeschäfte DJ Putney, König Reisen, Zimtmüsli, Designfoto und Basellimo. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





ÖPPIS GUETS US DER REGION
 Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse hausgemachte Spezialitäten anbieten.

Wiehnachtsagebot:
hausmächti Wiehnachtsgutzi, Läbkueche und Chrischtstolle!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 / 461 22 02 Büro Liestal 061 / 906 92 06

SCHIBLER SANITÄR GmbH

**Heizung, Service
 Neu- Umbau**

Oberemattstrasse 5 4133 Pratteln Tel. 061 599 10 12 www.schibler-sanitaer.ch	Güterbahnhofplatz 10 4132 Muttenz Mob. 076 328 63 35 info@schibler-sanitaer.ch
---	---

Rössli
APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
 Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25
 www.roessliapotheke.ch



Blechschaaden



**DIREKT ZUM
 FACHMANN
 Carrosserie
 Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

Löw Gartenbau



«WO LEBEN WÄCHST»
 SEIT 1952

Muttenz / Pratteln
 061 461 21 67
 www.loewgartenbau.ch

Schmidlin 

**IHR ELEKTROPARTNER
 VOR ORT**

Elektro Schmidlin AG
 Prattelerstrasse 35
 4132 Muttenz

+41 61 465 78 78
 www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

Abt Automobile



MINI Service

Vereine

Neuer Präsident für den Schwingklub gewählt

Der bislang technische Leiter Jungschwinger Reto Schmid übernimmt das Amt des Präsidenten von Anita Biedert-Vogt.

Von Daniela Rebmann*

Am Freitag, 17. November, fand die diesjährige Generalversammlung des Schwingklubs Muttenz (SKM) im Restaurant Saline statt. 53 Ehren-, Frei- und Passivmitglieder fanden sich pünktlich im hinteren Saal ein. Die Traktanden wurden zügig abgearbeitet.

Erfreulich ist der stetige Zuwachs im traditionsreichen Verein zu erwähnen, so kann der Schwingklub Muttenz heute über 270 Mitglieder verzeichnen.

Weniger erfreulich war in der vergangenen Saison der verletzungsbedingte Ausfall von Kranzschwinger Manuel Hasler. Trotzdem hatte der Schwingklub in dieser Saison so viele Aktiv- und Jungschwinger, wie schon seit Jahren nicht mehr, was eindeutig für den Schwingsport und die Jugendarbeit der Technischen Leiter spricht.

Prädestinierte Nachfolge

Die noch amtierende Vereinspräsidentin Anita Biedert-Vogt gab bereits im Mai dieses Jahres nach dreijähriger Amtszeit ihren Rück-



Vorstand von links: Beat Kaspar (Technik); Dominik Frieden (Protokollführer); Reto Schmid (Präsident); Daniela Rebmann (Sekretariat, Mutationen); Markus Schneider (TL Aktivschwinger); Christine Brügger (Vizepräsidentin); Manfred Hehlen (TL Jungschwinger); Christian Schopferer (Kassier)
Foto zVg

tritt bekannt, sodass bereits im Vorfeld über ihren Nachfolger nachgedacht werden musste. Als neuer Präsident stellte sich Reto Schmid zur Wahl, welcher als langjähriger Technischer Leiter Jungschwinger zurückgetreten war. Er engagiert sich bereits seit über 20 Jahren mit viel Herzblut für den Schwingklub und ist deshalb genau der Richtige für den Posten. Er wur-

de mit einem grossen Applaus in sein neues Amt im Vorstand gewählt und für seine bisherige Arbeit verdankt.

Neu im Vorstand wurde als Technischer Leiter Jungschwinger Manfred Hehlen willkommen geheissen. Der restliche Vorstand stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Schmid verdankte die Ar-

beit der zurückgetretenen Anita Biedert-Vogt, welche so manche Türe für den SKM geöffnet hat. Ihre Medienarbeit und ihr Engagement für den Schwingsport hub er besonders hervor.

Anschliessend an die GV wurde ein feines Abendessen serviert, bei dem der gesellige Teil des Abends nicht zu kurz kam.

*für den Schwingklub

Kunsthaut BL

«Being Syntopic» an der «Regionale 18»

Die «Regionale 18» wird morgen im Kunsthaut Baselland eröffnet.

MA. Auch die diesjährige «Regionale» macht die Vielfalt und Qualität derjenigen Kunst sichtbar, die in unserer unmittelbaren Nachbarschaft produziert wird. Wir freuen uns auf 22 Künstlerinnen und Künstler aus dem Dreiländereck Basel-Südbaden-Elsass, die unter dem Motto Being Syntopic ein aktuelles Werk zeigen. Beteiligte KünstlerInnen sind: Christine Camenisch / Johannes Vetsch, Walter Derungs, Johannes Esper, Georg Faulhaber, Franziska Furter, Jörg Gelbke, Martina Gmür, Klára Grančičová, Guillaume Greff, Birgit Kempker, Lola Läufer, Hartmut

Meyer, Claudia Michel, Dawn Nilo, Dana Popescu, Urban Saxer, Kathrin Siegrist, Florian Thate, Simon Welch, Sebastian Wiemer und Sophie Yerly. Being Syntopic erzählt auf visuelle Weise vom Leben und Werk einer Gruppe von Menschen, die in einem engen räumlichen Zusammenhang leben und arbeiten. Es handelt sich um in der Region ansässige Künstlerinnen und Künstler, deren Geschichte sich aus Vergleichen, Gegensätzen und Verbindungen aufbaut.

Veranstaltungen «Regionale»

Vernissage

Samstag, 25. November, 18 Uhr, es sprechen: Monica Gschwind, Regierungsrätin Baselland; Marina Meijer, Präsidentin Kunstverein Baselland; Poka-Yio, Künstler und

Co-Kurator der Regionale; Ines Goldbach, Direktorin Kunsthaut Baselland.

Rundgang

Sonntag, 26. November, 13 Uhr, Rundgang durch die Ausstellung mit dem Künstler und Co-Kurator Poka-Yio (in englischer Sprache).

Mittagsführung

Dienstag, 28. November, Dienstag, 5. Dezember / Mittwoch, 13. Dezember, jeweils 12.15 bis 12.45 Uhr, kurzer Rundgang durch die Ausstellung.

Familienführung mit Workshop zur Ausstellung

Sonntag, 3. Dezember, 14 bis 16 Uhr, nur auf Anmeldung: office@kunsthautbaselland.ch

Bustour Regionale 18 mit Führung
Sonntag, 10. Dezember, 16.15 Uhr, mit Ines Goldbach.

Künstlergespräch

mit Dawn Nilo und Kathrin Siegrist, Donnerstag, 14. Dezember, 18 Uhr.

Instawalk im Kunsthaut Baselland

Donnerstag, 14. Dezember, 18 Uhr, Mit Führung und Apéro.

Projektstage für Schulen zur Regionale 18

Dienstag bis Freitag, 19. bis 22. Dezember, ganztätig, nach Absprache.

Abschlussapéro mit Führung

Montag, 8. Januar, 18 Uhr, mit Ines Goldbach.

Haustiere im Herbst: Sorgfalt kann Leben retten

Bild: Thorsten Müller/pixelio



Dieses Jahr zeigt es nur zu gut: Plötzlich schlägt das Wetter um und damit auch die alltäglichen Gewohnheiten. Herbstgenüsse und Wintervorbereitungen wie das Einfüllen von Frostschutzmittel oder der gemütliche Raclette-Abend erfordern von Tierhaltern gewisse Kenntnisse. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz informiert, wo besondere Sorgfalt geboten ist.

Ein gemütlicher Raclette-Plausch kann für gefiederte Mitbewohner tödlich enden. Nämlich dann, wenn der Vogelhalter nicht daran denkt, dass das erhitzte Teflon für Vögel giftige Gase bildet. Deshalb gilt: Vor dem Einstecken des Raclette-Ofens die Vögel in einen anderen Raum zügeln – und generell gilt, niemals Vögel in der Küche halten.

Ebenso lebensgefährlich ist Frostschutzmittel. Wenn das Auto auf den Winter vorbereitet und dabei Frostschutzmittel verschüttet wird, fühlen sich insbesondere Katzen magisch davon angezogen – die hochgiftige Flüssigkeit scheint ihnen vorzüglich zu schmecken. Daher müssen allfällige Pfützen immer beseitigt werden!

Sicherheit für Hund und Halter

«In den Dämmerungsphasen von Herbst und Winter ist die Gefahr von schlimmen Verkehrsunfällen mit Haustieren besonders gross», erzählt Susy Utzinger, Geschäftsführerin der Stiftung und Tierschutzexpertin. In der dunklen Jahreszeit tun Hundebesitzer gut daran, sich und ihre Vierbeiner für andere sichtbar zu machen: Im Fachhandel

gibt es eine grosse Auswahl an Leuchtbändern (übrigens auch für Katzen), reflektierenden Leinen und Blinkis. Die sehen nicht nur hübsch aus, sie können unter Umständen lebensrettend sein. Aber auch auf die kleinsten Haustiere muss geachtet werden: Meerschweinchen, die sich während der warmen Jahreszeit in ihren Freigehegen oft selbständig mit Vitaminen versorgen können, sind während des Winters auf eine Zufuhr von Vitamin C zwingend angewiesen, entweder durch Vitamin-C-reiches Grünfutter oder durch Vitamintropfen.

(Quelle: Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, www.susyutzinger.ch)

HUNDE & KATZEN - SHOP

Gempenstrasse 47, 4133 Pratteln

Öffnungszeiten:

Mo: 13.30 - 18.30

Di - Fr: 09.00 - 12.30
13.30 - 18.30

Sa: 09.00 - 16.00



Gratis Kundenparkplätze
direkt vor dem Haus

Bushaltestelle Rosenmatt
unmittelbar beim Shop

☎ 061 821 34 44 ✉ info@petfood.ch

PET FOOD

EBNER AG

www.petfood.ch

Auf zwei Etagen erhalten Sie bei uns nahezu alles für den Hund und die Katze. Vom Premium-Futter über Leinen bis hin zum Spielzeug für Ihren Liebling. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment von rund 6'000 Artikeln in unserem Laden oder rund um die Uhr im Online-Shop

Unterwegs für das Wohl der Tiere | 1 Jahr TSB Tierambulanz

Vor einem Jahr hat der Tierschutzbund Basel Regional die Tierambulanz von der «Stiftung SOS für Tiere» übernommen.

Unermüdet im Einsatz – 7 Tage die Woche, rund um die Uhr

Mit weit über 200 Einsätzen war es ein sehr erfolgreiches, aber auch intensives erstes Jahr. Zahlreiche Notfalleinsätze mit schwer verletzten Tieren forderten Wissen und Geschick, aber auch viele positive Ereignisse konnten verbucht werden. Die Tierambulanz bietet auch Fahrten mit Haustieren und deren Besitzer zum Tierarzt an, diese Dienstleistung wird immer öfter und sehr dankbar angenommen.

Leben gerettet dank Tierambulanz

Viele Tiere konnten dank dem schnellen und fachkundigen Einsatz der Tierambulanz gerettet werden. Die Dankbarkeit ihrer Besitzer und das Wissen, dass diese Tiere wieder gesund werden, verleiht dem Team die notwendige Kraft, jeden Tag aufs Neue loszufahren und alles zu geben, um Leben zu retten.

Traurig und kraftraubend

Leider blieben auch einige Einsätze erfolglos. Manche Tiere muss-



Mahena Haizmann, Leiterin Tierambulanz, und Mitarbeiterin Andrea Waldner

ten aufgrund ihrer schweren Verletzungen erlöst werden. Traurige Momente, auch für die Tierambulanz-Fahrerin. Sie begleitet die Tiere in diesem Fall bis zum letzten Atemzug. Der Gedanke, dass sie dank dem schnellen Einsatz nicht länger leiden mussten, ist da nur ein kleiner Trost. Solche Schicksale treffen auch die Mitarbeitenden sehr. Damit umzugehen, wenn man nach so einem Einsatz nach Hause kommt – erschöpft und voller schlimmer Eindrücke, oft mitten in der Nacht – stellte sich auch für erfahrene Tierpfleger als sehr schwierig heraus.

Das liebe Geld ...

Besonders schwierig ist es, wenn nach einem Einsatz klar wird, dass das verletzte Tier keinen Besitzer hat – oder keinen, der sich der Verantwortung stellt. In diesem Fall trägt der Tierschutzbund sämtli-

che Kosten. Dies ist für den kleinen gemeinnützigen Verein eine grosse finanzielle Belastung.

Die vielen Einsätze, die am Ende niemand bezahlt, die hohen Tierarztrechnungen, Löhne und Unterhalt verursachen Kosten. Die Einnahmen von gebuchten Fahrten decken nur einen kleinen Teil davon. Trotzdem zeigt sich jeden Tag, wie wichtig es ist, die Tierambulanz weiterzuführen. Sie ist nicht nur eine lebenswichtige Hilfe für Tiere in Not, sondern auch eine wertvolle Unterstützung für viele Menschen, die nicht in der Lage sind, ihr Tier selbständig zu transportieren.

Wir bleiben dran und danken allen Unterstützern herzlich – auch im Namen der Tiere!

www.tierschutzbund.ch

Tel. Tierambulanz:

079 261 00 00

TSB[®]

TIERSCHUTZBUND BASEL REGIONAL

🐱

KATZENHEIM

🐶

HUNDEWESEN

SOS

TIERAMBULANZ

Möchten Sie einen Welpen aufziehen und ihn auf seine grosse Aufgabe vorbereiten?

Wir suchen engagierte und tierliebende Menschen*, die einen 10 Wochen alten Welpen für ca. 1,5 Jahre bei sich aufnehmen. Als Pate haben Sie die Aufgabe, den Welpen an die Umwelt zu gewöhnen und ihm Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln. Nach seiner Rückkehr in die Schule wird der Hund von einem speziell geschulten Instruktor auf seinen grossen und wertvollen Einsatz als **Blindenführhund**, **Assistenzhund**, **Autismusbegleithund** oder **Sozialhund** vorbereitet. Die Schule steht Ihnen beratend zur Seite und übernimmt alle Kosten. *(Höchsteralter bei Anmeldung: 65 Jahre)

Sind Sie interessiert?
Besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns unter: 061 487 95 95 oder 061 487 95 80



Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde
Markstallstrasse 6, CH-4123 Allschwil
+41 61 487 95 95
www.blindhundeschule.ch



Filiale Basel oder Umgebung? Wir sind auf der Suche nach einem Standort in Ihrer Region...www.petfriends.ch

Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt

900
NEUE
Produkte
ONLINE!



900 Neuheiten • Auswahl • Qualität • Kundenservice • Ersatzteilgarantie

Filiale Oftringen / Tychbodencenter / Parkweg 2

Filiale Wetzikon / Zürcherstrasse 91 / 8620 Wetzikon

Filiale Frauenfeld / Allmendcenter / Juchstrasse 16



WEIHNACHTSMARKT IM TIERHEIM

Freitag, 01. Dezember 2017
von 16 bis 21 Uhr



**Geschenk-Ideen
für Weihnachten**

Wir laden Sie herzlich ein, im Reich der Haustiere zusammen mit uns die Adventszeit einzuläuten. In festlicher Atmosphäre finden Sie Marktstände, Gaumenfreuden, den Samichlaus und weitere Angebote.

- ❖ Für die Kinder: Samichlaus von 17.00 bis 19.00 Uhr und Fadenziehen
- ❖ Marktstände: Selbstgemachte Adventskränze und weihnachtliche Gestecke, Lichterketten, Geschenkartikel, Bio-Konfitüren und «Wunderguggen» für Hunde und Katzen
- ❖ Essen & Trinken: Kräftige Wintersuppe, Käseschnitten, Hotdogs, Crêpes, Kaffee TbB, reichhaltiges Kuchenbuffet
- ❖ Tierische Magnet-Buttons mit Bildern Ihres eigenen Lieblings
- ❖ TbB-Weihnachtskarten und TbB-Jubiläumsbuch «Vermisst wird... Niemand!» mit 120 Tiergeschichten aus 120 Jahren TbB

Alle Einnahmen des Weihnachtsmarktes sind zugunsten der Tiere im Tierheim, die Sie besuchen dürfen!

Tierschutz beider Basel, Postfach, 4020 Basel
Tel. 0900 78 78 20 (ab Festnetz 2 Min. gratis, danach CHF 1.90/Min.)
Fax 061 378 78 00 | info@tbb.ch | www.tbb.ch



Tramstrasse 66
4142 Münchenstein
10er-Tram, Station
«Brown Boveri»



Ärztetafel:

Tierarztpraxen in Muttenz

■ **Kleintierpraxis am Bahnhof GmbH,**
Bahnhofstrasse 11, 4133 Pratteln,
Telefon 061 821 15 73, info@kleintiere-praxis.ch

■ **Flint's Praxis für Kleintiere,**
Muttenzerstrasse 107, 4133 Pratteln,
Telefon 061 821 14 14, info@flints.ch

■ **Kleintierpraxis Dr. Maute AG**
Neue Bahnhofstrasse 101, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 33 43
www.kleintierpraxis-maute.ch

Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch






Auf die Ponys, fertig, los!

Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmingen
Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder
www.reiterhof-ludaescher.de

Gönnen Sie sich auch im Herbst wieder einmal einen tierischen Besuch

Der Tierpark Lange Erlen lohnt auch im Herbst einen Besuch. Es gibt viel zu entdecken und die prächtig gefärbten Bäume machen einen Rundgang zur Augenweide. Unsere Tierparktiere stellen sich langsam auf die kältere Jahreszeit ein.



Bilder: zVg

Die Woll- und Wildschweine bekommen ein warmes Winterfell mit dichter Unterwolle. So sind sie, ebenso wie Rothirsch, Wisent und Gämse gut vor eisigen Temperaturen und Regen oder Schnee geschützt. Die meisten unserer Vögel ersetzen das sommerliche Gefieder durch ein dichtes, daunenreiches Federkleid. Die Luftschicht zwischen den Federn bildet zudem ein isolierendes Polster, das den Körper vor der Kälte schützt. Tiere wie Füchse, Wildkaninchen, Mäuse und Ratten wärmen sich durch das Zusammenrollen bzw. Zusammenkuscheln mehrerer

Tiere und suchen sich frostsichere Plätze wie Höhlen und Spalten.

Die wildlebenden Eichhörnchen fressen sich eine dicke Speckschicht an und legen sich einen Nahrungsvorrat aus Nüssen zu. Sie unterbrechen ihre Winterruhe immer wieder, um von ihren

Nahrungsvorräten zu fressen. Ihre Körpertemperatur sinkt während des Winters um ca. 5 Grad. Einen eigentlichen Winterschlaf machen dagegen Igel, Fledermäuse und Siebenschläfer. Die Atmung wird verlangsamt und die Körpertemperatur beträgt nur noch ca. 4 Grad. Der Energieaufwand wird dadurch so reduziert, dass die im Herbst angefressenen Fettreserven für den ganzen Winter reichen.

Manche unserer Sommergäste ziehen auch gleich ganz weg. Die meisten Störche haben sich bereits auf den Weg zu ihrem Winterquartier in Afrika gemacht, wobei sie Strecken von bis zu 10000 km zurücklegen. Ihre lange Reise ist aber keine Flucht vor der Kälte, sondern eine Reaktion auf das schwindende Nahrungsangebot. Störche ernähren sich vorwiegend von Tieren, welche im Winter nicht oder nur sehr schwer zu finden sind wie



Frösche, Fische und Nagetiere. Auch die spezialisierten Insektenjäger wie Steinkauz und Zwergohr-eule verlassen ihr Sommerquartier in der Schweiz langsam und ziehen Richtung Südeuropa.

Öffnungszeiten:
November bis Februar
täglich 8–17 Uhr
Informationen:
Tierpark Lange Erlen,
Tel. 061 681 43 44,
www.erlen-verein.ch

Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

✗ Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.)
- Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.)
- Familie (mind. Fr. 70.– p.J.)
- Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–)
- Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.)
- Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–)

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

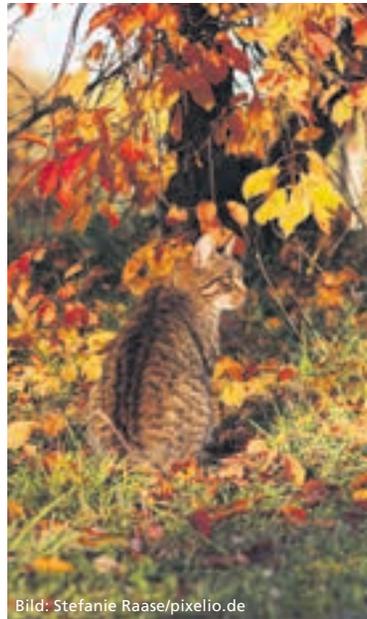
Geb.-Datum: _____ Tel: _____ Mail: _____

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: info@erlen-verein.ch



**Das Zentrum
in der Region
für pferdegestützte
Therapien**

Stiftung Hippotherapie-Zentrum
Benkenstr. 104 · 4102 Binningen
www.hippotherapie-zentrum.ch




Wo Mensch und Hund zusammentreffen



Der Hundesport Pratteln bietet eine Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten an. Angefangen bei den Junghundekursen bieten wir weiterführend Jugend & Hund, Familienhundegruppe, Sanitätshundegruppe, aber auch Sporthundegruppe und Fit mit Hund-Kurse an. Möchten Sie mit dem Hund arbeiten und auch das Kameradschaftliche damit verbinden, ist der Hundesport Pratteln auf einem wunderschönen Übungsgelände im Geisswald das Richtige.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem Probetraining begrüßen zu dürfen und Ihnen persönlich weiter unverbindlichen Angaben und Informationen geben zu können. Der Verein Hundesport Pratteln legt grossen Wert auf den kameradschaftlichen Umgang mit Mensch und Hund. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.hundesport-pratteln.ch



Die ZOO & Co. Kundenkarte

3% Rabatt*
auf jeden Einkauf




- + 10 % Geburtstags-rabatt
- + Exklusive Angebote
- + Geld-zurück-Garantie
- + Umtausch-Garantie



2 x in Lörrach
Weiler Str. 11
(neben Reno/KIK)
Blücherstr. 20 a
(ehemals Futterhaus)

ZOO & Co. – «Da geht's Tier gut»

ZOO & Co., der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland mit inhabergeführten Fachmärkten, diese finden Sie 2 x in Lörrach. Sie finden uns in der Blücherstrasse 20 a (ehemals Futterhaus) und in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK). Kunden finden ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund/Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel. Die Zufahrt zum Fachmarkt in der Blücherstrasse 20A ist am besten von der Schwarzwaldstrasse her möglich.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 9–19 Uhr,
Samstag: 9–18 Uhr
Parkplätze direkt am Fachmarkt.

Unsere Filialen in Lörrach:

Blücherstraße 20a



Weiler Straße 11



Reformierte Kirche**Risotto für Toggenburger Bergbauernfamilie**

Das nächste Gemeindemittagessen findet morgen Samstag, 25. November, von 11.30 bis 13.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Feldreben statt. Mit frisch zubereitetem Gemüse-Risotto, mit Wienerli und Gemüsesuppe und schönen Desserts werden die Gäste des Anlasses am letzten November-Samstag begrüsst. Alle Einnahmen werden ohne jeden Abzug für ein Projekt der Schweizerischen Berghilfe eingesetzt. Es betrifft eine junge Bergbauernfamilie im Toggenburg. Sie setzt auf Milchproduktion und Kälberaufzucht, ist ein einfaches und arbeitsreiches Leben gewöhnt und hat noch nie hohe Ansprüche gestellt. Aber nun muss das alte Wohnhaus umfassend saniert werden – ein ökologisches Heizsystem gehört auch dazu. Doch trotz Subvention, Baukredit, Hypothek und Darlehen – es bleibt ein Fehlbetrag, der sich nicht decken lässt. Die Familie steht vor der Alternative: den Umbau irgendwie zu schaffen oder wegzuziehen. Die Berghilfe hat beschlossen, die finanziellen Lücken des Umbaus zu schliessen, weil das Gut sich sonst selber trägt. Der Schweizer Reformator Zwingli stammte selbst aus einer Toggenburger Bergbauernfamilie. Auch die Unterstützung einer dortigen Bergbauernfamilie kann eine Form sein, das internationale Reformationsjubiläum 2017 zu feiern. *Pfarrer Hanspeter Plattner*

Konzerthinweis**«Jauchzet, frohlocket!»
in der Martinskirche**

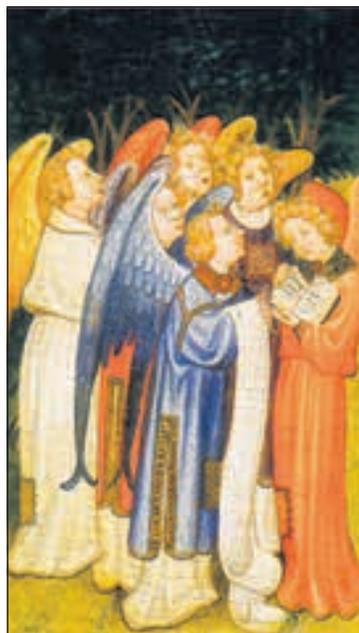
Mit zwei weihnachtlichen Konzerten wird die Kantorei St. Arbogast in der Martinskirche in Basel erfreuen.

Von Rudolf Zraggen*

Mit den kälteren Tagen und den dunkleren Nächten wächst im Menschen die Sehnsucht nach der lichten Weihnachtszeit. Licht, Wärme und Vorfreude aufs Christfest erleben lässt sich aber bereits am 8. und 9. Dezember in der Basler Martinskirche, wenn die Kantorei St. Arbogast Muttenz Bachs Weihnachtsoratorium erklingen lässt. Das «Jauchzet, frohlocket!» des Eingangschors verheisst weihnachtliche Freude und Erfüllung.

Kirchliche Musik, die bewegt

Bachs Oratorium aus dem Jahre 1734 entstand im Spannungsfeld von weltlicher und sakraler Musik, dem sich der Thomaskantor einerseits durch sein Streben nach dem sächsischen Hofkapellmeisteramt und andererseits nach theologischem Tiefgang in der Kirchenmusik ausgesetzt sah. Er löste diesen Konflikt ebenso genial wie zeitsparend, in-



Melodien aus Johann Sebastian Bachs Oratorium erklingen an den Konzerten der Kantorei St. Arbogast Muttenz. Foto zVg

übertrefflichen Gesamtkunstwerk, das in seiner gleichzeitigen Brillanz und Schlichtheit die Herzen der damaligen Menschen eroberte und bewegte.

Freude schenken

Auch uns heutigen Menschen geht Bachs Weihnachtsmusik zu Herzen, weil wir uns nicht nur im Advent, sondern tagtäglich in dieser gnadenlosen Welt nach der Befreiung durch den Messias sehnen. So macht es durchaus Sinn, Sie heute schon – Vorfreude ist ja die schönste Freude – zum Adventskonzert mit der Weihnachtsbotschaft einzuladen. Gönnen Sie sich darum dieses frühe Weihnachtsgeschenk!

**für die Kantorei St. Arbogast*

Veranstaltungsinfos

Freitag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, und Samstag, 9. Dezember, 18 Uhr, Martinskirche Basel. Vorverkauf: Bider & Tanner (Tel. 061 206 99 96) ab 25. November.

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044589

Kirchenzettel**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde**

Sonntag (Ewigkeitssonntag). Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich, Pfr. Hanspeter Plattner, mit Jodlerclub. Gedenken der Verstorbenen. *Kollekte:* Sophie-Blocher-Haus.

Wochenveranstaltungen: *Freitag.* 19.30 Kirche: Wochenklang. – *Samstag.* 11.30 Feldreben: Gemeindemittagessen – Gemüserisotto. – *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Trockenfilzen. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag, 1. Dezember.* 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: Fiire mit de Chliine – Der Weihnachtsvogel. – *Samstag, 2. Dezember.* 16.30 Kirche: Pfr.

Stefan Dietrich, Einstimmung auf die Lichtprojektionen.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 1. Dezember. APH Zum Park: 15.30 Pfr. Stefan Dietrich. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. Stefan Dietrich.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Jahrzeit für Marie Schlageter-Hegner, Gebet für Hans Schlegel. – **Sonntag (Christkönigssonntag).** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Brass Band Erschwil, Geburtstagsapéro für die 20-, 30-, 40-, 50-, 60-, 70-Jährigen im Jahr 2017. 10.15 Chinderträff Glasperle im Stillen Raum der Kirche. – *Kollekte* für Weihnachten für andere, Sozialfonds der Pfarrei. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. 18.45 Meditation in der Kirche. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 19.15 Eucharistiefeier. 20.00 Musica Sacra, Sitzung Vorstand. – **Mittwoch.** 19.30 Exerzitien im Alltag. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Licht und Klang für Erwachsene am Freitag, 1. Dezember, 19.30 bis 22 Uhr im Untergeschoss des Pfarreiheims, Kerzenstube, Tramstrasse 53. Geniessen Sie das stimmungsvolle Kerzenziehen und begegnen Sie Menschen, die einen besinnlichen Abend im Advent erleben wollen. Kosten Fr. 10.– je Person. – **Jassturnier am Dienstag, 28. November,** 11.30 Uhr Mittagessen, anschliessend Jassturnier. Für das Mittagessen ist eine Anmeldung erforderlich bei Agnes Mangold, Tel. 061 461 67 71.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. –

Anzeige**Bieli Bestattungen**

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball Junioren U15 Low

Die zweite Partie der Saison bringt den ersten Sieg

Der TV Muttenz ist im Nachbarschaftsderby dem BC Pratteln klar überlegen und setzt sich mit 96:28 durch.

Von Reto Wehrli*

Zu seinem zweiten Spiel traten die Muttenzer U15-Junioren im Kuspö gegen die Altersgenossen aus Pratteln an. Die Heimmannschaft konnte zwar den ersten Treffer landen, doch schon früh zeichnete sich ab, dass die Angelegenheit einen einseitigen Verlauf nehmen würde. Die aggressiv verteidigenden Muttenzer vermochten sich immer wieder in Ballbesitz zu bringen, noch ehe die Gegner zu einem Abschlussversuch ansetzen konnten; namentlich der wirblige Filip Petrov betätigte sich als geschickter «Ballräuber».

Den Gegner erdrückt

Der TVM war jedoch auch in der Lage, daran anschliessend erfolgreiche Angriffe vorzutragen. Ein Gleichstand nach fünf Minuten war der letzte Moment, in welchem beide Teams punktemässig noch in derselben Region beheimatet waren. Die nächsten Treffer für Muttenz fielen hernach ziemlich rasch, sodass die



Das Low-Team der Junioren U15 nach dem Erfolgserlebnis im Prattler Kuspö. Stehend (von links): Kaspar Lang (Trainer), Nikolaos Papadopoulos, Filip Petrov, Carlos Brügger, Piotr Sklodowski, Lukas Hausammann, Pascal Buser; kniend (von links): Selam Jusufi, Mischa Suter, Justin Uras, Diego Höfs, Simon Pilotti.

Foto Reto Wehrli

Schwarzroten bereits nach dem ersten Viertel über einen deutlichen Vorsprung verfügten (18:6).

Eine etwas diskutable Pressverteidigung engte vom zweiten Abschnitt an den Handlungsspielraum der Prattler zusätzlich ein. Immerhin wurde sie zumeist erst von der Mittellinie an praktiziert, kam also in vielen Fällen einer engagierten «Regelverteidigung» recht nahe. Die Wirkung war so oder so erdrückend:

Die Feldhoheit gehörte den Muttenzern – Pratteln kam vier Minuten lang zu keinem Korb, während der TVM auf 32:6 erhöhte. Von diesem Viertel an konnte bei den Schwarzroten in der Regel gleich die gesamte Feldbesetzung ausgewechselt werden – viel Gelegenheit zur Übung für alle im Kader.

Die sehr klare Punktedifferenz zur Halbzeit (41:16) vergrösserte sich in der Folge noch mehr, da die

Muttenzer ihren Gegnern weiterhin sehr viel weniger Chancen liessen, als sie selbst herauspielten. Nach dem dritten Viertel hiess es 71:22 für den TVM.

«Kleinere» im Einsatz

Eine interessante Phase gab es in den ersten vier Minuten des letzten Abschnitts zu beobachten, als bei Muttenz ausschliesslich die mitgereisten U13-Junioren sowie U15-Kameraden von kleiner Statur im Einsatz standen. Damit herrschten ausgeglichene Verhältnisse – die beiden Fünferschaften auf dem Feld hatten einander so gut im Griff, dass in dieser Zeit überhaupt nur ein Korb fiel, und zwar für Pratteln. In der verbleibenden Zeit warfen die Muttenzer in «vergrösserter» Besetzung allerdings noch 24 Zähler ein, sodass die Partie mit 96:28 an sie ging. *für den TV Muttenz Basket

BC Pratteln – TV Muttenz 28:96 (16:41)

Muttenz: Diego Höfs (2), Lukas Hausammann (34), Nikolaos Papadopoulos (4), Simon Pilotti (2), Piotr Sklodowski, Carlos Brügger (2), Pascal Buser (3), Selam Jusufi (21), Mischa Suter (9), Filip Petrov (13), Justin Uras (6). Trainer: Kaspar Lang. Pratteln: Yannic Cart (2), Anes Cengic, Pietro Garzotti (2), Samuele Nantista, Eduart Bardhi, Cedric Aregger (4), David Heiniger, Gagatay Gündük, Milo Wirz (4), Cedric Griessinger-Taubitz (2), Noah Paltzer (14), Bedran Türkusagi. Trainer: Raphael Tschirky.

Basketball Juniorinnen U20

Nur der Dauerrivale ist ein echter Gegner

Der TV Muttenz besiegt Münchenstein-Reinach mit 52:34 (23:16).

Bei den U20-Juniorinnen zeichnet sich in der laufenden Saison dasselbe Bild ab wie schon mehrere Jahre zuvor: Während die Muttenzerinnen über die meisten Gegnerinnen relativ deutlich die Oberhand gewinnen, machen sie gegen Dauerrivale Arlesheim keinen Stich. Die Pflichtübung stand ihnen diesmal gleich zu Beginn bevor – die Muttenzerinnen unterlagen auswärts im Gymnasium Münchenstein mit 29:89. Sehr viel deutlicher als in der Vergangenheit wurden sie hingegen den Gegenspielerinnen des BC Bären Herr, die sie in der Kleinbasler Dreirosenhalle mit 82:47 bezwangen.

Dazwischen absolvierten die Juniorinnen des TVM auch noch ein Heimspiel, bei dem sie das Kombi-



Muttenz im Angriff: Lara Waldmeier (in Schwarzrot) gelangt zum erfolgreichen Abschluss – und gleich drei Gegnerinnen haben das Nachsehen.

Foto Reto Wehrli

nat von Münchenstein-Reinach empfangen. Die Einheimischen agierten in dieser Partie geduldiger als die Gegnerinnen und zeigten zeitweise ein sehr schönes Passspiel. Mit konsequenter Defense vermochten die Gäste zwar zunächst eine frühe Führung des Heimteams zu verhindern und stellten kurzzeitig sogar noch einen Ausgleich her (8:8). Bereits nach Ablauf des ersten Viertels lagen die Muttenzerinnen indes mit 14:8 in Front und behaupteten ihre federführende Rolle auch im zweiten Abschnitt. Dank wirksamer Verteidigung erlaubten sie den Gegnerinnen auch in diesem Viertel nicht mehr als vier Treffer, dafür konnte Janis Portmann kurz vor der Pause gar einen kecken Dreier landen, der den Zwischenstand bei 23:16 einpegelte.

Oftmals waren die Einheimischen bei ihren Angriffsaktionen auf wiederholte Rebounds angewiesen, um zu einem Korberfolg zu

kommen, doch in der Regel waren diese Abpraller in ihren Händen. Daran änderte sich auch in der zweiten Halbzeit wenig. Nach dem dritten Abschnitt lautete der Vorteil des TVM bereits auf beruhigende 38:22.

Auch eine Aggressivierung der Defense durch die Gegnerinnen konnte diesen Vorsprung im Schlussviertel nicht mehr schmälern. Die Gäste erzielten zwar in diesen letzten zehn Minuten erstmals ein zweistelliges Viertelsresultat (zwölf Zähler) – doch da die Muttenzer Ausbeute weitere 14 Punkte betrug, war den Einheimischen mit 52:34 ein komfortabler Matchgewinn gewiss.

Reto Wehrli für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz – BC Münchenstein-Reinach 52:34 (23:16)

Es spielten: Linda Bruderer (12), Lara Waldmeier (16), Janis Portmann (5), Nathalie Galvagno (1), Cécile Schopferer (10), Lisa Mathys (2), Janine Zumbach (6). Trainerin: Johanna Hänger.

Tischtennis NLA Herren**Rio-Star siegt zweimal und schliesst auf**

MA. Es war ein gutes Wochenende für die Herren des TTC Rio-Star Muttenz: Zwar sind die Baselbieter trotz zwei Siegen «nur» auf Rang 5 klassiert, haben aber punktemässig bis auf zwei Zähler zu Leader UGS-Chênois aufgeschlossen. Lugano, Meyerin und Wil auf den Plätzen 2 bis 4 sind punktgleich mit Rio-Star.

Letzten Samstag trat das Muttenzer Team, bei dem der am Rücken verletzte Chengbowen Yang trotz grosser Schmerzen überraschend wieder im Einsatz stand (und zwei seiner drei Einzelgewinn!), im Basler Vogelsangschulhaus gegen den TTC Wil an. Die ungewohnte Heimstätte irritierte Yang, Jiashun Hu und Cédric Tschanz nicht, sie setzten sich am Ende mit 6:4 durch.

Am Tag darauf ging es dann zum TTC Kloten, bei dem Ex-Rio-Star-Spieler Elia Schmid krankheitshalber ausfiel. Ohne Schmid hatten die Zürcher den Muttenzern nicht wirklich etwas entgegenzusetzen, Rio-Star gewann klar mit 6:1.

Der nächste Meisterschaftseinsatz der Muttenzer Herren ist am Wochenende vom 9. und 10. Dezember. Dann kommt es zu Hause und auswärts zum Duell mit Tabellenführer UGS-Chênois.

Basketball NLA**Starwings weichen nach Muttenz aus**

MA. Am Ende des Jahres kommt Muttenz in den Genuss von Schweizer Spitzenbasketball. Wegen eines Brandes in der Sporthalle Birsfelden kann der NLA-Verein Starwings mehrere Partien nicht in seiner Heimstätte austragen. Zwei davon können dank der Unterstützung des TV Muttenz Handball und des Abwärts der Sporthalle Kriegacker, Frank Rahm, der Gemeinde Muttenz und des Kantons Basel-Landschaft im Kriegacker ausgetragen werden.

Am Freitag, 22. Dezember, kommt es um 19.30 Uhr zum Duell zwischen den Starwings und Fribourg Olympic. Und am Samstag, 30. Dezember, empfangen die Baselbieter um 17.30 Uhr SAM Mas-sagno.

www.muttenzeranzeiger.ch

Basketball Juniorinnen U15 Low**Die äussersten Reserven mobilisiert**

Der TV Muttenz hält sich in den Heimspielen gegen Liestal (56:48) und die Kleinbasler Bärinnen (58:40) schadlos.

Von Reto Wehrli*

Nach zwei Titelgewinnen in Folge streben die Muttenzer U15-Juniorinnen bereits munter den dritten an. Zumindest zeigen die bisherigen Begegnungen in der Vorrunde, dass die Muttenzerinnen in ihrer Liga nach wie vor tonangebend sind. Bereits zum Saisonauftakt auswärts in Delémont resultierte gegen die Equipe von Jura Basket ein 61:41-Sieg. Die Gegnerinnen verfügten im Grunde lediglich über eine korbgefährliche Spielerin, sodass sich die Wirksamkeit des Gastgeberteams relativ einfach neutralisieren liess.

Psychologischer Faktor

Im ersten Heimspiel, zu dem sie die Juniorinnen aus Liestal empfingen, vermochten sie sich im ersten Viertel sogleich auf 16:6 abzusetzen und bauten ihre Führung bis zur Halbzeit auf 13 Zähler aus (29:16). Danach spielte es auch keine Rolle mehr, dass die Gäste im dritten Abschnitt gleich viele Punkte ergatterten (16) und im Schlussviertel sogar fünf Zähler mehr einwarfen als der TVM – aufgrund des Polsters aus der ersten Matchhälfte beendeten die Schwarzroten die Partie als Siegerinnen (56:48).

Anlässlich des dritten Saisonmatchs spielte vornehmlich ein psychologischer Faktor mit: Den Gegnerinnen vom Kleinbasler BC Bären gelingt es regelmässig, den Muttenzerinnen Zugkraft und Spritzigkeit aus dem Spiel zu nehmen. Und so gestaltete sich nach einem ersten Abschnitt, der noch eindeutig zu Muttenzer Gunsten ausfiel (17:8), das zweite Viertel prompt als eine zähere Angelegenheit. Den Baslerinnen gelangen fast so viele Treffer wie den Muttenzerinnen, welche sich jedoch dank des bestehenden Vorsprungs mit 30:19 in die Pause brachten.

Technische Vorteile

Zu Beginn des dritten Spielabschnitts versuchten die Einheimischen, eine vorentscheidende Distanz zwischen sich und die Gäste zu bringen. Dazu bedurfte es jedoch



Ein weiteres Mal wird der Ball im Korb der Bärinnen versenkt. Für Muttenz (in Schwarzrot) sind Nicole Decker (links) und Sara Turi an vorderster Front.

Koto Reto Wehrli

einiger Zeit und etlicher vergeblicher Angriffe. Die Defense war bei den Schwarzroten etwas foulintensiver als bei den Gegnerinnen, dafür wussten sie ihre technischen Vorteile in der Offensive gewinnbringend auszuspielen. Dass sich mit der Zeit in der Verteidigung Nachlässigkeiten einschlichen und im Angriff zu viele ungenaue Würfe zu beobachten waren, verkehrte die beabsichtigte Strategie nach zehn Minuten allerdings ins Gegenteil: Mit 9:11 mussten die Muttenzerinnen dieses Viertel sogar an die Gäste abgeben und lagen nur mehr mit 39:30 in Front.

Dass die Baslerinnen in den ersten beiden Minuten des Schlussviertels drei Treffer anbringen konnten, während die Muttenzer Abschlussversuche zu hastig ausfielen, reduzierte den Vorteil des TVM auf 39:36 und provozierte ein Timeout von Trainerin Johanna Hänger mit weckender Absicht. Die Würfe der Einheimischen blieben zwar weiterhin zu wacklig – dafür scheiterten in der Folge die Bärenangriffe regelmässig an Eigenfehlern,

weitere Korberfolge für die Gäste blieben aus. Nach einer nächsten Auszeit, diesmal von Basler Seite, wurden die äussersten Reserven mobilisiert. Muttenz gewann rasch an Boden und entkam innerhalb von fünf Minuten auf 46:36. Dank etlichen sehr effektiv ausgeführten Angriffen sorgten die Einheimischen in der restlichen Zeit gar für ihren höchsten Viertelskore (19 Zähler) und wiesen die Baslerinnen letztlich mit 58:40 doch wieder deutlich in die Schranken.

**für den TV Muttenz Basket*

TV Muttenz – Liestal Basket 44 56:48 (29:16)

Es spielten: Lia Rüdüsühli (1), Karina Panachel, Fiona Gehring (4), Anabel Siamaki (17), Laila Schmitt (2), Xenia Kümmerli, Dicle Deniz (2), Jill Keiser (14), Nicole Decker (2), Léa Donati (2), Aline Raulf (12). Trainerinnen: Johanna Hänger, Rebecca Gafner.

TV Muttenz – BC Bären Kleinbasel 58:40 (30:19)

Es spielten: Sheela Cart, Sara Turi (2), Fiona Gehring (6), Anabel Siamaki (19), Eleonore Sarasin (2), Jill Keiser (7), Nicole Decker (10), Xenia Kümmerli, Abi Carbonel, Aline Raulf (12). Trainerinnen: Johanna Hänger, Rebecca Gafner.

Einfach mal chillen

Wahrscheinlich geht es Ihnen auch so. Man kann es zweifellos annehmen, denn es geht ganz vielen Leute so. Man hört es im Tram, beim Gespräch mit Freunden, beim Apéro-Geplauder und in der Familie. Die Welt verändert sich rasant. Die Menschen auch. Unsere Gesellschaft sowieso. Es sind seltsame Zeiten, sagen viele.

An dieser Stelle des Textes war mal eine Aufzählung all dieser Dinge vorgesehen, welche diese Zeiten zu seltsamen Zeiten machen. Der alltägliche Wahnsinn in den Nachrichtenportalen zum Beispiel. Die hässigen Kommentarschreiber oder auch die Brüllerei in den latent skandalisierten

sozialen Medien. Doofe Politiker, steueroptimierende Firmen, gierige Manager, die egoistische Gesellschaft und der schwindende gesunde Menschenverstand ... ich bin sicher, Ihnen fällt auch einiges zum Thema ein. Auf meiner Liste ist auch noch einiges mehr. Aber wissen Sie was? Für all das ist der Platz hier zu schade. Es ist genug. Es reicht. Basta.

Irgendwie muss man das alles doch wollen. Diese Dauerempörung, den konstanten Pegel an Aufregung und die ausufernde Kakophonie von bad und fake news. Ganz ehrlich: Wer will das wirklich ständig hören, lesen, sehen und erleben? Ich kenne niemanden. Es sind seltsame Zeiten, weil wir all diese Dinge in unser Leben lassen und mitmachen.

Ich mache uns allen einen Vorschlag. Setzen wir uns doch hin, atmen eine Runde tief durch und chillen fünf Minuten. Gut so.

Denn es ist bald Weihnachten. Wenn wir nur ein paar Wochen im Jahr nett zu anderen sein wollen, dann ist jetzt der Moment, damit anzufangen. Klingt bünzlig, kitschig



und nach Gutmensch? Vielleicht. Aber selbst wenn: Es ist bald Weihnachten und wenn wir nur ein paar Wochen im Jahr nett zu anderen sein wollen, dann ist jetzt der Moment, damit anzufangen.

Und sooo schwer ist es ja nicht. Eine Weihnachtsgeschichte lesen und den Alltag hinter sich lassen. Dem anderen den Vortritt geben, er hat's ja wahnsinnig pressant, wir haben Zeit. Dem Kind, das uns im Lift ansieht mit einem Augenzwinkern zulächeln. Der Verkäuferin Merci sagen, für das schöne Päckli. Statt Kürbissuppe für zwei, Kürbissuppe für drei kochen und dem alten Hans im Haus nebenan eine schöne Portion bringen. Mal wieder jemanden anrufen und hemmungslos drauflosplaudern,

statt Daumen und Smileys zu whatsappen. Den Surprise-Verkäufer freundlich anschauen, wenn man an ihm vorbeigeht. Einfach die Atmosphäre dieser Jahreszeit einladen, zulassen und leben.

Um ein netter Mensch zu sein, gibt es keine bessere Gelegenheit als die Weihnachtszeit. Das Beste dabei ist: Es fühlt sich gut an und es ist ansteckend. Die seltsamen Zeiten – pffff – die können uns jetzt mal.

Ich wünsche Ihnen allen eine fröhliche Weihnachtszeit mit viel Lächeln, Gelassenheit und Zufriedenheit.

Patrick Herr



breitband.ch

Jetzt Festnetz wechseln und über 160.– sparen!

Plaudertaschen aufgepasst!

Wechseln Sie noch heute Ihren Festnetzanschluss zu breitband.ch und sparen Sie über 160.– im Jahr!¹⁾ Der Telefonanschluss von breitband.ch ist die optimale Alternative zur IP-Telefonie, welche Swisscom einführen wird.

PS. Der breitband.ch Festnetzanschluss funktioniert problemlos mit Ihrem ISDN- oder analogen Telefonapparat.

noch mehr attraktive Angebote gibt's auf www.breitband.ch zu entdecken

¹⁾Ersparnisbeispiel berechnet mit breitband.ch voice ohne Zusatzoptionen und Swisscom Line basic. Exklusive Gesprächsgebühren. Die Leistungsbeschreibungen der Angebote sind nicht abschliessend. Weitere Informationen und Tarifdetails finden Sie auf breitband.ch. Alle Preise in CHF. Änderungen vorbehalten. Stand 11/2017. breitband.ch ist ein Service der ImproWare AG.

LA SATIRE CONTINUE ES WEIHNACHTET QUER

Ein musikalisch-satirisches Vorweihnachts-Intermezzo



SONNTAG, 3. DEZEMBER 2017, 17 UHR
AULA SCHULHAUS DONNERBAUM
MUTTENZ

Salomé Jantz, Ueli Ackerman (Schauspiel)
Bettina Urfer, Barbara Schneebeli (Musik)
Ueli Ackermann, Josef Zindel (Texte)

Eintritt: Fr. 35.–
Mit Ausweis:
Mitglieder Fr. 30.–, Studierende Fr. 20.–
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Vorverkauf ab 13. November 2017

Papeterie Rössligass, Muttenz
Tel. 061 461 91 11
Abendkasse ab 16.15 Uhr
Reservierte Billette sind
1/2 Std. vor Konzertbeginn
an der Abendkasse abzuholen.
www.kultur-muttentz.ch

KULTUR
VEREIN
MUTTENZ

BAD, BIZARRE
AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S

ROCKY
HORROR
SHOW

10. - 15.04.18
Theater 11 Zürich

17. - 22.04.18
Musical Theater Basel

ticketcorner.ch

www.rocky-horror-show.ch

Beck

Basler Zeitung

sanitip

EASLIBEX

TO THE SET

globe

Der zwölfte Engel galt als verloren

Der Fahrer Leip knöpfte sich die Lederjacke zu und sprang von der Laderampe in den Regen. «Lassen Sie den Wagen stehen, wo er steht. Damit haben Sie nichts mehr zu tun, verstanden? Gehen Sie!»

Leip drehte sich langsam um. Der schwere, grosse Mann unter der glänzenden Schwarte seiner Jacke erschien dem Prokuristen auf der Rampe wie ein aufgerichteter Dickhäuter, den man nicht mit dem ersten Schuss zur Strecke bringt. «Jawohl, Sie haben mich richtig verstanden, gehen Sie endlich!» Leip sah das dürre Männchen im weissen Mantel vor den elf mannshohen Dekorationsengeln aus Presspappe stehen. Sie hielten die Arme ausgebreitet und an ihren Händen hingen die Drähte für die elektrische Installation wie zerrissene Fesseln herab. Im grellen Licht der Bogenlampen waren ihre Gesichter leere gelbe Scheiben. Sie sahen dort oben auf der Rampe aus wie riesige Insekten. «Da lachen Sie noch?», rief er. «Bringen Sie gefälligst den zwölften Engel her. Unterwegs verloren! Als sei es das Natürlichste der Welt, einen Engel zu verlieren. Ist ja nicht mein Geld. Muss ja die Firma bezahlen. Sie irren sich, Herr Leip, Sie irren sich gewaltig!» Die Stimme des Prokuristen überschlug sich. Leip sah den Mann gar nicht an. Er sah auf die Pappengel mit den runden Leibern.

Als sie abgeladen und auf die Rampe gestellt wurden, hatte es geklungen, als staple man leere Fässer. Zwölf Engel – auf dem Lieferschein stand: zu Dekorationszwecken. Freilich, jetzt waren es nur noch elf. Er hätte sie natürlich vertäuen sollen, einen an den anderen. Als er noch einmal prüfend unter die Wagenplane gestiegen war, ausgebreitete Arme nach hier und dort stakten, als verböten sie sich seine

Zudringlichkeit, mochte er sie nicht anketten wie Sträflinge.

«Das werden Sie vor dem Chef zu verantworten haben!», krächte der Prokurist und schlug mit den Fingerknöcheln gegen einen Engel. Es

klang, als schlage er auf eine Trommel. «Leip, Sie schädigen das Geschäft!» Leip wandte sich ab. Es interessierte ihn nicht mehr. Das Geschäft mit Weihnachten hatte er nie gemocht. Indessen hatte der Prokurist die Polizei von dem Vorfall benachrichtigt, denn hier lag eine Verkehrsgefährdung vor, die der Firma nicht angelastet werden sollte. Die Erklärung des Vorfalls verlief nicht ohne einiges Hin-und-her-Fragen, denn schliesslich ist es auch für die Polizei nicht Routinesache, einen verlorenen Engel zu suchen. Und so ging durch den Sprechfunk der ungewöhnliche Auftrag an den Streifenwagen «Wolf», zwischen Haltendorf und der Hauptallee einen verlorenen Engel zu suchen. «Jawohl, ein Weihnachtsengel, Grösse 1,90 m», wurde den Männern noch einmal bestätigt. Die Geschäftsleitung wurde verständigt.

Der Dekorateur sprach von einem Zusammenbruch seiner Planung, wenn dieser grösste und für das Treppenhaus bestimmte Engel als Blickfang ausfiele. Nein, er sei nicht zu ersetzen und eine improvisierte Lösung könne er sich im Hinblick auf seinen guten Ruf nicht erlauben. Dann müsse ein neuer Engel her, das sei aber bei der angespannten Lage des Ateliers nicht vor Ablauf einer Woche zu erreichen. Kurzum: Der verlorene Engel gefährde die Weihnachtsdekoration. Den Herren der Geschäftsleitung blieb nur die Hoffnung, dass der Engel in noch einigermaßen verwendbarem Zustand gefunden würde. «Der wird ja schliesslich nicht auf und davon geflogen sein wie im



Switch on, feel good.
Loewe bild 4 — OLED

Auspacken, einschalten, abtauchen. Explodierende Farben, überwältigend authentische Bilder. Der Screen: mit 4,9 mm – ultradünn, mit dazugehörigem 80-Watt-Lautsprecher und Table Stand. Fußball sehen, als ständen Sie an der Seitenlinie? Mit bild 4 sitzen Sie nicht in der ersten Reihe, sondern mittendrin.

WINTER

Feldbergstrasse 76, 4057 Basel, Tel. 061 692 41 41
Filiale: Hardstrasse 139, 4052 Basel, Tel. 061 311 69 51
www.winterag.ch

Erfahren Sie mehr bei:

Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken



LOEWE.

CENCI
Erfahren

Wir wissen, was gespielt wird

Besuchen Sie unsere Spielwarenabteilung
Sonntag, 17. Dezember geöffnet von 13.00 - 17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 72, 4125 Birslenen, Tel. 061 841 46 48, www.cencisport.ch

Weihnachtsmärchen!», rief der Direktor.

Der Kosmetikvertreter Schrader wusste nichts von einem verlorenen Engel, er war auf der Heimfahrt und hatte sich vom Sender Luxemburg zündende Melodien geholt, um der gefährlichen Müdigkeit entgegenzuwirken. Nur die weissen Lichtsäulen zeichneten die Fahrerinne durch die Nacht. Da war plötzlich im auf- und niedertastenden Lichtstrahl etwas Weisses weit voraus aufgetaucht, verschwunden, dann hatte er es wieder im Lichtkegel. Er nahm den Fuss vom Gaspedal. Sonderbar! Das sah aus wie ein riesiger, auf der Strasse hockender Nachtfalter. Schrader trat auf den Bremshebel. Der Wagen rutschte nach links ab, die Scheinwerfer griffen ins Leere. Ein Schlag: hart, metallisch. Schrader fiel über das Lenkrad. Der Wagen stand. Die linke Tür liess sich nicht öffnen, stiess auf Widerstand. Schrader rutschte benommen auf der Sitzbank nach rechts, öffnete die Tür, sprang aus dem Wagen und stürzte. Glatteis! Seine Hände fuhren wie über Glas, als er sich emporstemmte. Er suchte nach dem sonderbaren Gegenstand auf der Fahrbahn, fand ihn schliesslich auch. Seine Hände fühlten einen mit einer feinen Eisschicht überzogenen Karton. Er tastete das Ding ab und hob es an. Es war verhältnismässig leicht. Er zog es hinter sich her in den Lichtkegel seiner Autoscheinwerfer, die eine grelle Schneise in die Nacht schnitten. Das war ja ein Engel, ein Engel mit gebrochenen Flügeln!

Schrader, dem der Schreck noch in den Gliedern sass, richtete den Engel auf, bog die Flügel zurecht und setzte den Kopf wieder gerade auf die Schultern. Das war eine Begegnung, die ihm niemand glauben würde. Ein Engel, unvermittelt zwischen zwei Kilometersteinen, ein Weihnachtsengel! Nun war Schrader alles andere als ein Träumer. Die Lichtschneise erinnerte ihn an den Wagen und an das unvermutete Glatteis bei plötzlich aufklarerer Nacht. Am Auto stellte er einen nur geringfügigen Blechschaden fest. Er konnte den linken hinteren Kotflügel mit den Händen vom Reifen abziehen.

Dann entschloss er sich, dem Engel einen besonderen Auftrag zu geben. Er holte einen Lippenstift aus seinen Warenproben und schrieb damit in grossen Buchstaben auf das steife, weisse Gewand: Glatteis! Er schob den Engel auf die rechte Strassenseite, stellte ihn so, dass er mit seinen ausgebreiteten Armen weithin sichtbar war, und stieg wieder in seinen Wagen.

Es bleibt jetzt eigentlich nur noch zu sagen, dass der zwölfte, der verlorene, Engel einiges Aufsehen erregte. Die Tagespresse zeigte ihn im Bild, sie berichtete nicht nur von dem eigenartigen Vorfall, sondern auch davon, dass nicht weniger als neun Kraftfahrer ausgestiegen waren und ein «Danke» dem Engel aufs Kleid geschrieben hatten. Der Streifenwagen der Polizei hatte den Schutzengel in jener Nacht am Strassenrand belassen. Die Direktion liess den Engel dann im Warenhaus mit aller Bemalung ausstellen, der Dekorateur schwor darauf, dass sie einen einzigartigen Effekt abgebe, und der Prokurist sprach vom Glück im Unglück. Dem Fahrer Leip wurde nicht gekündigt, er erhielt für seinen unfreiwilligen Beitrag zur Geschäftserhebung eine Flasche Sekt, aber die wies er zurück. Er mochte das Geschäft nicht, das man mit seinem Engel machte.

Dieter Kaergel



Geschichten aus:
Auch Engel haben Hunger
 «24 Adventsgeschichten»
 Florence Develey (Hrsg.)
 ISBN 978-3-7245-1423-7



Illustrationen: Designed by Freepik

peter kern, malergeschäft

Nachfolger Philip Schubert



Burggasse 1
 4132 MuttENZ
 061 461 63 34

info@kern-maler.ch
 www.kern-maler.ch

**meister sanitär+
 spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, MuttENZ
 Tel. 061 466 80 80, Fax 061 461 32 71
 Info@meister-sanitaer.ch
 www.meister-sanitaer.ch

Feine Geschenke



**Balsamessig
 vom Jungfraujoch**

2 Jahre gereift in
 Eichenfässern auf dem
 Jungfraujoch



Arlesheim · Reinach · MuttENZ
 Partyservice · Verkauf Engros
 www.goldwurst.ch

ZUR SPULE
 Das Fachgeschäft
 in der Region für:

**CALIDA
 ISA
 MEY
 Schiesser
 Triumph
 Mercerie
 Handarbeiten
 WOLLE**

Hauptstrasse 38
 4132 MuttENZ
 Tel. 061 461 00 31

✓ Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**
 ✓ 100% zuverlässig www.sundstaxi.ch
 ✓ sauber & günstig

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
S&S Taxi +41(0)79 802 12 12
 Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
 CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

**AYMONOD
 Tiefbau AG**

**Aushubarbeiten
 Abbrucharbeiten
 Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
 Telefon 061 821 77 33
 aymonod@bluewin.ch

Home Instead®
 Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Zuverlässige und individuelle
 Betreuung im eigenen Zuhause.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
 Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch

Eine unerwartete Begegnung

Die Geschichte, die mir zum Advent einfällt, ist eigentlich gar keine richtige Adventsgeschichte. Sie ist eigentlich die Geschichte einer sonderbaren Begebenheit, die schon einige Jahre zurückliegt. Ob sie eine Adventsgeschichte ist, hängt vielleicht davon ab, ob man möchte, dass es eine ist. Die Geschichte handelt von meiner Grossmutter, die eine sehr vitale und zugleich lebenskluge Frau war, die fünf Kinder geboren, noch einige weitere mit grossgezogen und jahrzehntelang das grosse Haus einer Stuttgarter Chefarztfamilie geführt hatte. Und sie war es gewohnt, im Mittelpunkt zu stehen. Darum fiel ihr das Altwerden und insbesondere das zwangsläufige «An-den-Rand-Treten» nicht leicht. Am schwersten wurde ihr der Tod ihres Mannes. Sie war damals noch keine siebzig.

In der für sie dunklen Zeit danach, in der sie auch für uns wirklich schwierig wurde, reizbar und zugleich depressiv, reiste sie einmal mit ihrer Tochter und deren beiden damals halbwüchsigen Söhne im Auto von Zürich zu uns nach Freiburg im Breisgau. Das war in der Vorweihnachtszeit; ich erinnere mich noch genau, am vierten Advent, und zwar ganz früh morgens. Man wollte nämlich zur Gottesdienstzeit in Freiburg sein (meine Grossmutter war damals ziemlich fromm). Aber sie haben den Gottesdienst verpasst und der Grund ist die sonderbare Begebenheit, die ich erzählen möchte.

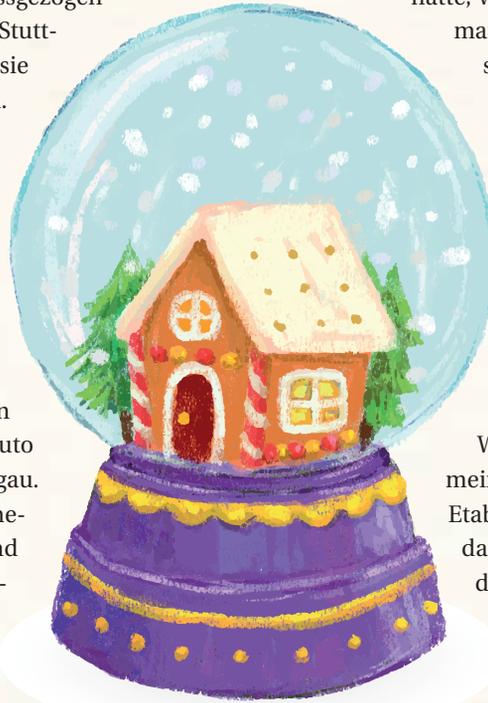
Es muss etwa gegen sieben Uhr morgens gewesen sein, als sie – der Autobahnzoll war damals noch im Bau – am Grenzübergang in Weil-Friedlingen ankamen. Gleich hinter der Grenze hatte meine Grossmutter ein sehr dringendes Bedürfnis. So stürzte sie aus dem Auto und eilte – ohne sich, stark kurzsichtig wie sie war, in der nebligen Dunkelheit

genauer umzusehen – in die nächstbeste Lokalität am Strassenrand, die zum Glück (wie sie glaubte) schon geöffnet war. Drinnen folgte sie, wieder ohne sich viel umzusehen, den hilfreichen Hinweisschildern. Erleichtert machte sie sich dann auf den Rückweg. Aber sie hatte Mühe, den Ausgang zu finden; irgendwer musste inzwischen das Licht ausgemacht haben. Und als sie die Tür endlich im Dämmerlicht gefunden

hatte, war diese verschlossen. Kein Rütteln half. Sie rief. Niemand kam. Dann rief sie lauter (meine Grossmutter konnte sehr laut rufen). Und endlich kam jemand. Aber nicht von draussen, sondern aus dem Oberstock des Hauses die Treppe herunter. Das Licht ging an. Es war eine Frau Anfang dreissig, in einem Nègligé, das meine Grossmutter trotz ihrer Kurzsichtigkeit die Augenbrauen hochziehen liess.

Die Frau sah müde aus und hatte sich offenbar gerade hingelegt gehabt. Der Aufzug der Frau, die Bar, der Plüsch, die Séparées – jetzt begriff meine Grossmutter, wo sie gelandet war. Die Frau war ungehalten, meine Grossmutter vermutlich nicht minder. Was sie hier wolle, wie sie dazu käme ... Nein, sie könne meine Grossmutter nicht hinauslassen. Der Besitzer des Etablissements habe von draussen abgeschlossen, wie er das immer tue, morgens, wenn Schluss ist, und er habe den Schlüssel mitgenommen, nein, sie habe keinen Schlüssel und einen anderen Ausgang gebe es nicht, die Fenster seien vergittert. Und der Chef werde sich schön freuen, wenn er in zwanzig Minuten zu Hause sei und er dann wieder zurückfahren müsse, um sie rauszulassen, da könne sie was erleben. Und teuer wird das bestimmt auch. Sie selbst wolle ins Bett, hier sei die Telefonnummer, die solle meine Grossmutter in einer Viertelstunde anrufen. Das kostete aber schon mal fünf Mark.

Wie meine Grossmutter genau reagiert hat auf den Wortschwall, weiss ich nicht. Das hat sie uns nicht erzählt. Meine Grossmutter war eine



Freude schenken

Unsere Geschenkkarte für über 50 Geschäfte.



praktische Frau; wenn es unangenehm wurde, hat sie auch in jenen Jahren, als ihr Nervenkostüm dünner war als sonst, rasch gemerkt, dass hier ein Lamento nicht hilft. So hat sie sich hingesetzt auf einen Barhocker und wohl gesagt: Na, dann halt. Und dann hat sie sich die Dame genauer angeschaut. Das konnte meine Grossmutter; sie hat sich sehr rasch ein Bild machen können von einem Menschen.

Die Frau sei hübsch gewesen, sie habe ein ausdrucksvolles Gesicht gehabt, das habe man trotz der Müdigkeit, den Ringen unter den Augen, die nicht nur von dieser Nacht stammten, gesehen. Eigentlich sei ihr die Frau trotz ihrer unerfreulichen Art sympathisch gewesen. Vielleicht war es die Weise, wie meine Grossmutter sie angesehen hat. Jedenfalls ist die Frau nicht gleich wieder hinaufgegangen, sondern hat sich ebenfalls an die Bar gesetzt. Und dann haben die beiden Frauen miteinander geredet. Warum sie das mache, wollte meine Grossmutter wissen, sie sehe doch gut aus und wirke intelligent, solche Arbeit habe sie doch bestimmt nicht nötig. Meine Grossmutter konnte sehr direkt sein. Zuerst meinte die Frau wohl, es gehe sie nichts an, davon verstehe sie bestimmt nichts, sie komme aus einer anderen Welt. Aber dann hat sie ihr doch erzählt, die Arbeit sei sehr hart, aber andere Arbeit sei für sie auch hart, und dies sei immer noch die beste Art, schnell an das Geld zu kommen, das sie brauche. Vor allem für ihr Kind, einen Sohn von acht Jahren. Mit dem wohne sie einige hundert Kilometer entfernt von hier auf einem Dorf. So könne sie es sich erlauben, immer ein paar Wochen am Stück zu arbeiten und dann wieder ganz bei ihrem Kind zu sein. Während sie weg ist, sei der Sohn bei einer Pflegefamilie. Das klappe ganz gut.

Meine Grossmutter hat gefragt: Und wenn Sie einen Mann kennen lernen, der Ihnen wirklich gefällt, den Sie lieben, was ist denn dann? Ja, das sei dann halt schwierig, aber auf einen solchen Mann warte sie noch. Ob sie das nicht verstehe? Doch, das hat meine Grossmutter schon verstanden. Sie war, wie gesagt, ein praktischer Mensch und was Warten ist, hat sie auch gewusst.

Wissen Sie, hat sie zu der Frau gesagt: Auf meinen Mann habe ich auch furchtbar oft gewartet, manchmal nächtelang, weil er mal wieder zu einer Geburt gerufen wurde oder weil einfach sonst zu viel Arbeit im Spital war. Vielleicht sollten wir Frauen nicht immer auf einen Mann warten, so wie wir jetzt zum Beispiel. Oder wenn, dann nur auf den richtigen – gerade im Advent. Das musste dann doch noch sein, die kleine Doppeldeutigkeit. Meine Grossmutter war damals, wie gesagt, eine ziemlich fromme Frau. Ob die Bar-dame sie verstanden hat, weiss ich nicht. Aber das ist vielleicht auch nicht so wichtig.

Georg Pfeleiderer

Geschichten aus:
Auch Engel haben Hunger
 «24 Adventsgeschichten»
 Florence Deveyley (Hrsg.)
 ISBN 978-3-7245-1423-7



Illustrationen: Designed by Freepik



Bild: Hans-Peter Zürcher

Brücken Käse-Fondue

15.-
500g

inkl. gratis Fondue-Brot

offen Raststätte Pratteln

AKTION gültig bis 31.12.2017

SPAR Supermarkt

Öffnungszeiten
 Montag–Freitag 7–19 Uhr
 Samstag 8–18 Uhr
 SONNTAG 9–17 Uhr

Längstrasse 14
 4133 Pratteln



BÄRLIMANN-VERLAG RIEHEN

Hans-Peter Zürcher
 baerlimann-verlag@gmx.ch
 baerlimann-verlag.blogspot.ch

ÖPPIS GUETS US DER REGION

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse feine Spezialitäten anbieten.

Wihnachtsgebot:
huusgmachtli Wihnachtsgutzi, Läbkueche und Chrischtstolle!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Bäckerei Ziegler
Filiale MuttENZ 061 / 461 22 02
Büro Liestal 061 / 906 92 06

BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 MuttENZ
 Tel. 076 562 13 41
 bisongartenbau.ch

alltech
 INSTALLATIONEN AG

Sanitär Heizung Service

Gutschein im Wert von CHF 50.-
 (pro Auftrag nur ein Gutschein einlösbar)

MuttENZ | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

Kreuzworträtsel – Tolle Preise erwarten Sie beim Weihnachtsgewinnspiel

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 24. November, 1. und 8. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel. Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 8. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

Radio TV Winter
1 x Stereoanlage der Marke GENEVA Model XXL Wireless DAB+ in Schwarz im Wert von 2990 Franken

Nil Audio
1 x Fernseher Marke: Metz Planea 32 Schwarz im Wert von 1395 Franken

Cenci
1 x Velo Marke Canyon Sport, Farbe rot im Wert von 1399 Franken

alltech Installationen
10 x alltech-Rucksäcke

Autogrill Schweiz AG
4 x 1 Brücken-Käse-Fondue 500gr. mit Brot

Bärlimann-Verlag
4 x 1 Buch «Der kleine, der schräge und der kauzige Vogel»,
4 x 1 Buch «Kleine lyrische Kostbarkeiten»
4 x 1 Buch «Haiku + Fotografie»

Burghof Lörrach
1 x 2 Karten Familie Flöz (Theater) 30. Dezember 2017
1 x 2 Karten Manu Katché (Konzert) 31. Januar 2018
1 x 2 Karten Motionhouse (Tanz) 17. Februar 2018
1 x 2 Karten lauten campagny Berlin & amarcord plus (Konzert) 14. März 2018

ErlebniskletterWald
5 x Familiensaisonkarten

Europa-Park
1 x Familieneintrittskarten à 4 Personen

Hieber
20 x Einkaufsgutscheine im Wert von je 100 Euro

ImproWare
1 x Gutschein im Wert von 300 Franken

Jenzer
3 x 1 Gutschein im Wert von je 50 Franken

Käser-Betten
1 x Geschirrtücher-Set
1 x handgestrickte Baby-Finken
1 x Einkaufsgutschein im Wert von 30 Franken
1 x Kerzen-Gutschein im Wert von 29 Franken

Kulturverein Muttenz
5 x 2 Eintrittsgutscheine

Kübler AG
2 x Weihnachtskonfekt gross
2 x Russenzöpfe gross

Malergeschäft Peter Kern
1 x 1 Gutschein Metzgerei Tschannen aus Muttenz im Wert von 50 Franken

Meister Sanitär
2 x 1 LED Duschbrausenkopf

Pro Innerstadt
2 x Einkaufsgutschein im Wert von 200 Franken
3 x Einkaufsgutschein im Wert von 100 Franken

publicum, FBM Communications
3 x 2 Tickets Rocky Horror Show im Musical Theater Basel

Senevita AG
2 x 1 Gutschein (Tagesmenu oder a la Carte) für ein Menu für 2 Personen inkl. Hausbesichtigung

Spar Supermarkt
3 x 1 Einkaufsgutschein im Wert von je 20 Franken

S + S Taxi
5 x Gutscheine im Wert von je 30 Franken

St. Jakob Park
20 x 1 Einkaufsgutschein im Wert von je 100 Franken

Restaurant Cuor D'Oro
1 x Essensgutschein im Wert von 50 Franken

Ziegler Brot AG
4 x 1 Gutschein im Wert von je 10 Franken

Masseinteilungen z. Messen	für Sport: diese Halle in Basel	oval geformte Masse (z.B. Brot)	6	Zeitraum von zehn Jahren	selbst-süchtiger Mensch	Gebetsbeginn: Vater ... etc.	Schichtwolke	Grossmutter	mit ihr über den Rhein	Vergebung v. Sünden
Internetadresse v. Liechtenstein	eine Abteilung (Turnsport)	nein, sagt der Romand		Weltreligion	kurz für Landeskriminalamt (D)	Umlaut	Stiller ... ist Schweiz. Mundart-Band	Arbeitsnehmer, Abk.		
Wildpferde aus Afrika	10	Kürzel f. Personalausweis		eingedrückte Stelle	Schaumwein	er fliesst durch Florenz	Bereitschaft zum Risiko	8	Jasskarte	
schott. Textilgewebe		engl.: Tee	1	kindisch		schlanker, schneller Hund	Ausruf des Schmerzes			
Richter sprechen es						...Seminar f. Hobby-Metzger in Arlesheim	chem. Zeichen f. Silicium			
vom Regen in die ... sagt man	Fahrzeug f. Kinder	Top-Level-Domain d. Niederlande	4	Mädchen, wie Schweizer sagen	er arbeitet mit Geld	Bischofsmütze	erfolgreicher Song	knappe Erstausgabe	darauf fahren Züge	Finanzhaushalte
Gemeinde im Bezirk Sissach	franz.: dich	einer Sache so sein		obere Abteilung des Juras (Geolog.)	Sinngebender Gehalt	5	Stichwaffe			lat. für Ding, Sache
engl.: Fastenzeit		spezielle Webtechnik	9		franz. in, auf	engl.: Ohr				
grosses Tasteninstrument (Kirchen)	2	jemand, der zu nichts taugt		Inselstaat in Westeuropa	Ertrag einer Kapitalanlage		Dreifachkonsonant			3

LÖSUNGSWORT NR. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Die Lösungswörter Nummer 2 und 3 folgen in den nächsten beiden Ausgaben Ihrer Zeitung.

Viel Glück



Foto: Bernadette Schoeffel

Hauptgewinne

Velo von Cenci



Stereoanlage von Radio TV Winter



Fernseher von Nil Audio





Aufgaben- und Finanzplan 2018-2022



Impressum:
Herausgeber Gemeinde Muttenz
Gestaltung tschudi-sign.ch



Inhalt

Grundlagen und Würdigung des Aufgaben- und Finanzplans	30
Zusammenzug der Erfolgsrechnung	32
Zusammenzug der Investitionen	33
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	36
2 Bildung	38
3 Kultur, Sport und Freizeit	40
4 Gesundheit	42
5 Soziale Sicherheit	48
6 Verkehr	50
7 Umweltschutz und Raumordnung	52
8 Volkswirtschaft	54
9 Finanzen und Steuern	56
Rechtsgrundlagen	58

Einleitung

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Projektgruppe Finanzen den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) grundlegend überarbeitet und den sich verändernden Anforderungen der Gemeinde MuttENZ mit ihren rund 17'800 Einwohnerinnen und Einwohnern und einem Budget von über CHF 80 Mio. angepasst. Damit verfügt der Gemeinderat über ein differenzierteres Instrument zur strategisch-politischen Steuerung der Gemeinde.

Mit dem AFP stärkt der Gemeinderat die Transparenz gegenüber den Stimmberechtigten. Durch die einfache und klare Darstellung der Ziele, Aufgaben, des jeweiligen Handlungsspielraums und der dafür notwendigen finanziellen Mitteln werden die Herausforderungen und Absichten des Gemeinderates für das Budgetjahr und die darauffolgenden vier Jahre transparent, verständlich und frühzeitig kommuniziert. Auf diese Weise soll die Entscheidungsfindung gefördert werden. Zudem kann der Gemeinderat die Zielerreichung während des laufenden Jahres jederzeit überprüfen und bei Bedarf entsprechende Massnahmen zur Zielerreichung ergreifen. Schliesslich können sowohl der Gemeinderat als auch der Souverän mit Hilfe des AFP am Ende des Jahres eine Gegenüberstellung vornehmen und die inhaltlich und finanziell gesetzten Ziele mit dem tatsächlich Erreichten vergleichen.

Der Gemeinderat wird den AFP des Weiteren künftig als Führungsinstrument einsetzen. Mit einer jährlich rollenden Planung der Aufgaben und Finanzen für das Budgetjahr und die darauffolgenden vier Jahre legt der Gemeinderat die strategischen Ziele fest. Hierfür wird vorausgesetzt, dass der jährliche Planungs- und Budgetierungsprozess konsequent auf den AFP ausgerichtet ist. Der Gemeinderat wird daher bereits Anfang 2018 die Rahmenbedingungen, Eckwerte und Schwerpunkte des Budgets 2019 festlegen.

Der Gemeinderat unterbreitet den AFP in seiner ersten Fassung der Gemeindeversammlung zunächst nur zur Information. Mit einer möglichen Einführung der Globalbudgetierung in den kommenden Jahren würden die Planwerte für das jeweilige Budgetjahr, d.h. Leistungsauftrag und Globalbudget von der Gemeindeversammlung beschlossen. Bis dahin wird der Aufgaben- und Finanzplan gemäss Budgetbüchlein von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat, im November 2017



Grundlagen und Würdigung des Aufgaben- und Finanzplans

Den Rahmen des AFP bilden die allgemeinen und finanziellen Perspektiven der Gemeinde Muttenz sowie die Konjunkturprognosen.

Allgemeine Perspektiven für Muttenz

Muttenz ist eine lebendige und attraktive Gemeinde für Wohnen, Bildung und Arbeiten mit sehr guten Verkehrsanbindungen. Dies wird einerseits durch einen sehr tiefen Leerwohnungsbestand und andererseits durch die höchste Zahl an Arbeitsplätzen im Kanton Basel-Landschaft belegt (Jahr 2017, Quelle Statistisches Amt).

Dem Einklang zwischen Wohnen, Naherholung und Arbeiten wird auch raumplanerisch eine grosse Bedeutung beigemessen. Mit gezielten Arealaufwertungen werden diese Prämissen in einem Transformationsprozess weiter in die Realität umgesetzt.

Mit der Eröffnung der neuen FHNW im 2018 und der Konzentration der Gewerbeschulen in Muttenz wird unsere Gemeinde zum bedeutendsten Bildungsstandort im Kanton Basel-Landschaft. Entsprechende Aufwertungen für den Öffentlichen- und Langsamverkehr werden in den kommenden Jahren realisiert.

Konjunkturprognosen (gem. BAK Economics)

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen haben sich seit Jahresbeginn deutlich aufgehellt. Angesichts der guten Stimmung unter den Schweizer Wirtschaftsakteuren und dem Aufwärtstrend in der Industrie ist mit einer wieder anziehenden Binnenkonjunktur zu rechnen. Die Eurozone, der wichtigste Schweizer Handelspartner, befindet sich auf einem robusten Wachstumskurs. Zusätzlich dürfte sich die jüngste Abwertung des Franken gegenüber dem Euro stützend auf den Schweizer Exportsektor und die Investitionstätigkeit der Unternehmen auswirken. BAK Economics prognostiziert daher eine kräftige Beschleunigung der Schweizer Wirtschaft. 2018 ist mit einem dynamischen Wachstum in der Höhe von 2.3 Prozent zu rechnen.

Der Raum Basel zeigt dabei eine besonders günstige Branchenstruktur, die sie für Belastungsfaktoren wie z.B. die Tiefzinsen weniger anfällig macht als für den Finanzsektor. Der schwächere Franken kommt zudem insbesondere der exportorientierten chemischen Industrie von Muttenz zugute.

Absichten des Gemeinderates

- Das Budget 2020 soll ausgeglichen sein.
- Der Budgetierungsprozess soll auf den Aufgaben- und Finanzplan ausgerichtet werden.
- Durch den im AFP in den einzelnen Funktionen aufgezeigten Handlungsspielraum sollen Lösungsmöglichkeiten für einen Leistungsabbau erarbeitet und umgesetzt werden.
- Allfällige Steuererhöhungen sind nur in Kombination mit entsprechenden Einsparungen beim Aufwand zu rechtfertigen.
- Die laufenden Ausgaben werden durch die laufenden Einnahmen gedeckt.
- Die Investitionen sollen ab dem Jahr 2020 zu 100% selbstfinanziert werden können, so dass die Bonität der Gemeinde Muttenz gesichert bleibt.

Das finanzielle Gleichgewicht der Gemeinde kann nur gemeinsam mit der Bevölkerung erreicht werden. Mit gezielten Massnahmen gilt es in den kommenden zwei Jahren das Fremdkapital zu stabilisieren, damit in der kommenden Legislaturperiode die Schulden abgebaut werden können.



Finanzielle Perspektiven

Trotz der hohen Attraktivität und den positiven Wirtschaftsprognosen sieht sich die Gemeinde MuttENZ in den nächsten Jahren aufgrund neuer Entwicklungen und stetig steigenden Aufgaben, vor allem in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziale Sicherheit, mit einem entsprechenden Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung konfrontiert. Während sich die prognostizierten Defizite in den Jahren 2018-2022 zwischen CHF 1.8 Mio. und CHF 4.8 Mio. bewegen, steigt das Fremdkapital gemäss Finanzplan bis ins Jahr 2022 kontinuierlich auf CHF 126 Mio. an. Demgegenüber steht das Finanzvermögen mit CHF 103.3 Mio. Das Eigenkapital hingegen wird, sofern keine Massnahmen getroffen werden, von heute CHF 17.6 Mio. bis ins Jahr 2022 ohne geplante Massnahmen aufgebraucht sein.

Diese Entwicklung bedarf einer weiteren genauen Analyse der Aufgaben gefolgt von einer nachhaltigen Ausgabensenkung und/oder Steuererhöhung.

Um diesem negativen Trend entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat bereits in den vergangenen wie auch im laufenden Jahr Optimierungen, Einnahmesteigerungen und Leistungsreduktionen umgesetzt und wird solche auch im Jahr 2019 erarbeiten und umsetzen.

Mit dem Aufgaben- und Finanzplan liegt nun eine differenzierte Auslegeordnung vor, welche das Zusammenspiel zwischen dem Zahlenteil

der Erfolgsrechnung und den Aufgaben aufzeigt und die Basis für eine umfassende Leistungsüberprüfung bietet.

Dabei fällt auf, dass nur etwa 5% der Kostenentwicklung auf die im AFP aufgeführten neuen Projekte fällt, wogegen 95% des Kostenblocks durch laufende Aufgaben verursacht werden. Diesbezüglich stellt der Gemeinderat fest, dass in allen Funktionen ein Handlungsspielraum besteht. Ebenfalls muss festgehalten werden, dass der negative Trend nicht alleine mit weiteren Effizienzsteigerungen gestoppt werden kann. Vielmehr wird die Gemeinde MuttENZ nicht darum herumkommen, Leistungen abzubauen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die bereits umgesetzten und in den kommenden zwei Jahren noch umzusetzenden Massnahmen zur finanziellen Stabilisierung der Gemeinde MuttENZ kurz- und mittelfristig viel Verständnis und nicht zuletzt auch Bereitschaft seitens der Bevölkerung und auch der Mitarbeitenden erfordern. Er ist jedoch überzeugt, dass nur auf diese Weise die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen und einen schrittweisen Schuldenabbau der Gemeinde MuttENZ gelegt werden kann.



Personen von rechts nach links:

Aldo Grünblatt, Gemeindeverwalter

Roger Boerlin, Umwelt und Sicherheit

Franziska Stadelmann, Bildung, Kultur und Freizeit

Alain Bai, Finanzen

Peter Vogt, Präsidiales

Joachim Hausammann, Tiefbau und Werke

Kathrin Schweizer, Soziales und Gesundheit

Thomi Jourdan, Hochbau und Planung

Christoph Heitz, Bauverwalter

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
0 Allgemeine Verwaltung	Aufwand	-6'661'543	-7'700'805	-6'913'320	-6'998'220	-7'004'220	-6'994'320	-7'026'320
	Ertrag	977'024	1'009'820	1'040'520	937'020	937'020	937'020	937'020
	Ergebnis	-5'684'519	-6'690'985	-5'872'800	-6'061'200	-6'067'200	-6'057'300	-6'089'300
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Aufwand	-2'494'033	-2'399'680	-2'100'163	-2'110'562	-2'110'562	-2'110'562	-2'110'562
	Ertrag	1'327'303	1'344'814	1'268'325	1'409'550	1'409'500	1'409'450	1'409'400
	Ergebnis	-1'166'730	-1'054'867	-831'838	-701'012	-701'062	-701'112	-701'162
2 Bildung	Aufwand	-19'084'030	-20'118'100	-20'424'220	-21'342'460	-21'596'440	-21'972'640	-22'318'140
	Ertrag	2'003'225	1'980'400	1'991'900	1'919'700	1'919'700	1'919'700	1'919'700
	Ergebnis	-17'080'805	-18'137'700	-18'432'320	-19'422'760	-19'676'740	-20'052'940	-20'398'440
3 Kultur, Sport und Freizeit	Aufwand	-4'385'905	-4'333'305	-4'622'605	-4'758'805	-4'762'205	-4'760'705	-4'790'605
	Ertrag	2'062'843	2'104'100	2'343'550	2'518'550	2'518'550	2'518'550	2'518'550
	Ergebnis	-2'323'062	-2'229'205	-2'279'055	-2'240'255	-2'243'655	-2'242'155	-2'272'055
4 Gesundheit	Aufwand	-6'955'330	-6'680'470	-7'173'670	-7'037'030	-7'127'070	-7'218'770	-7'312'270
	Ertrag	644'984	538'900	563'900	491'400	491'400	491'400	491'400
	Ergebnis	-6'310'346	-6'141'570	-6'609'770	-6'545'630	-6'635'670	-6'727'370	-6'820'870
5 Soziale Sicherheit	Aufwand	-17'870'858	-16'671'385	-17'725'325	-20'209'615	-20'763'845	-21'272'865	-21'299'865
	Ertrag	6'269'663	5'332'000	5'034'600	6'311'000	6'644'500	6'734'000	6'744'000
	Ergebnis	-11'601'195	-11'339'385	-12'690'725	-13'898'615	-14'119'345	-14'538'865	-14'555'865
6 Verkehr	Aufwand	-5'629'232	-5'482'450	-5'259'640	-5'447'637	-5'329'363	-5'533'325	-5'357'773
	Ertrag	979'258	819'900	864'800	864'800	1'064'800	1'064'800	1'064'800
	Ergebnis	-4'649'974	-4'662'550	-4'394'840	-4'582'837	-4'264'563	-4'468'525	-4'292'973
7 Umweltschutz und Raumordnung	Aufwand	-9'587'549	-11'077'074	-10'857'620	-10'817'470	-10'823'670	-10'809'670	-10'869'670
	Ertrag	8'641'604	10'189'700	9'990'300	9'976'400	9'982'600	9'968'600	10'028'600
	Ergebnis	-945'945	-887'374	-867'320	-841'070	-841'070	-841'070	-841'070
8 Volkswirtschaft	Aufwand	-354'652	-497'505	-372'260	-372'260	-372'260	-372'260	-372'260
	Ertrag	598'940	622'235	623'200	628'200	633'200	638'200	643'200
	Ergebnis	244'288	124'730	250'940	255'940	260'940	265'940	270'940
9 Finanzen und Steuern	Aufwand	-9'146'770	-8'323'150	-8'479'850	-8'426'500	-8'151'500	-8'151'500	-8'208'750
	Ertrag	63'783'554	55'921'400	58'769'600	58'706'300	58'094'300	58'079'300	58'486'330
	Ergebnis	54'636'784	47'598'250	50'289'750	50'279'800	49'942'800	49'927'800	50'277'580
TOTAL	Aufwand	-82'169'901	-83'283'924	-83'928'673	-87'520'559	-88'041'135	-89'196'617	-89'666'215
	Ertrag	87'288'397	79'863'269	82'490'695	83'762'920	83'695'570	83'761'020	84'243'000
	Ergebnis	5'118'496	-3'420'656	-1'437'978	-3'757'639	-4'345'565	-5'435'597	-5'423'215

Zusammenzug der Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
TOTAL	Aufwand	-14'216'302	-12'280'000	-7'078'000	-12'455'000	-8'340'000	-7'360'000	-5'990'000
	Ertrag	4'195'740	4'637'000	2'523'000	957'000	915'000	915'000	1'508'000
	Ergebnis	-10'020'562	-7'643'000	-4'555'000	-11'498'000	-7'425'000	-6'445'000	-4'482'000



0 Allgemeine Verwaltung

Umschreibung der Leistungen

- Gemeindeversammlung, Gemeinderat, Sozialhilfebehörde, Schulräte, Kommissionen, Arbeitsgruppen, Hilfsorgane, Kontrollorgane
- Allgemeine Dienste:
 - Externe Dienstleistungen: Einwohnerdienste, AHV-Zweigstelle, Bestattungswesen, Bewilligungen/Bescheinigungen/Beglaubigungen, Allgemeine Auskünfte, Wahlen und Abstimmungen, Vermietung Verwaltungsliegenschaften, Bezug der Kirchensteuer, Dienstleistungen für Dritte, Kommunikation, Experte Wohnungsabnahme (Hochbau), Baubewilligungen
 - Verwaltungsinterne Dienstleistungen: Finanz- und Rechnungswesen, Personal, IT, Kommunikation, Verwaltungsliegenschaften, Archivierung, Versicherung

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seite 58)

- Ordentliche (Gemeindeversammlung) oder ausserordentliche Gemeindeorganisation (Einwohnerrat) (10.000)
- Grösse, Wahlverfahren und Entschädigung des Gemeinderates, der Sozialhilfebehörde, Schulräte, Kontrollorgane
- Kommissionen, Arbeitsgruppen, Hilfsorgane (10.002 / 10.250 / div.)
- Führung und Organisation der Verwaltung (10.001)
- Personaleinsatz und Personalreglement (10.200)
- Öffnungszeiten, online Schalter, Auskünfte (10.201)
- Räumliche und technische Infrastrukturen
- Art und Umfang Kommunikation
- Gebührenhöhe (10.003 / 11.600 / 11.609 / 10.701)
- Dienstleistungen für Dritte (10.904 / 0110.10.1408 / 10.901 / 17.700)

Ansprechperson Peter Vogt

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Einführung Aufgaben- und Finanzplan
- Reorganisation IT
- Leistungsüberprüfung

Projekte

- Einführung Aufgaben- und Finanzplan
- Reorganisation IT

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016
Einwohnerinnen und Einwohner			
- Anzahl	17'448	17'594	17'728
- Stimmberechtigte	12'149	12'090	12'126
- Zuzüge	1'093	1'188	1'171
- Wegzüge	953	1'021	1'090
- Todesfälle	150	186	166
- Geburten	156	154	152
- Ausländeranteil in %	19.6	20.2	20.7
Beteiligung an Gemeindeversammlung			
	179	182	189
Personal:			
- Soll-Stellen	127.64	127.79	128.30
- Ist-Stellen	124.76	124.56	125.91
- Fluktuationsrate in %	7.05	7.50	5.28

Ziele (inkl. Planwert)

- Die Aufgaben der Gemeinde sind im 2018 überprüft.
- Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit (über alle Funktionen) sind geklärt und in einer Auslegeordnung bis Ende 2020 zusammengestellt.
- Die Bevölkerung ist umfassend über die Gemeindethemen informiert und einbezogen.
- Die Gebühren sind bis Ende 2018 überprüft.



Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Legislative	Aufwand	-225'212	-182'100	-167'300	-212'200	-238'200	-188'300	-180'300
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-225'212	-182'100	-167'300	-212'200	-238'200	-188'300	-180'300
Exekutive	Aufwand	-501'843	-498'810	-560'810	-560'810	-500'810	-500'810	-500'810
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-501'843	-498'810	-560'810	-560'810	-500'810	-500'810	-500'810
Allgemeine Dienste	Aufwand	-5'934'488	-7'019'895	-6'185'210	-6'225'210	-6'265'210	-6'305'210	-6'345'210
	Ertrag	977'024	1'009'820	1'040'520	937'020	937'020	937'020	937'020
	Ergebnis	-4'957'464	-6'010'075	-5'144'690	-5'288'190	-5'328'190	-5'368'190	-5'408'190
TOTAL	Aufwand	-6'661'543	-7'700'805	-6'913'320	-6'998'220	-7'004'220	-6'994'320	-7'026'320
	Ertrag	977'024	1'009'820	1'040'520	937'020	937'020	937'020	937'020
	Ergebnis	-5'684'519	-6'690'985	-5'872'800	-6'061'200	-6'067'200	-6'057'300	-6'089'300

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
EDV Hard- und Software	Ausgaben		200'000	198'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Beitrag HW/SW Birsfelden	Einnahmen		-42'000	-42'000	-42'000	-42'000	-42'000	-42'000
TOTAL	Ausgaben	124'404	158'000	156'000	158'000	158'000	158'000	158'000



1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Ansprechperson Roger Boerlin, Kathrin Schweizer

Umschreibung der Leistungen

Gemeindepolizeieinsätze im Bereich Ruhe und Ordnung und Prävention, Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtbewilligungen, Kindes- und Erwachsenenschutz, Organisation des Frühlings- und Herbstmarktes, Reklamebewilligungen, Feuerwehr inkl. Stützpunktleistungen Pratteln, Basel Stadt, Augst, Sicherstellung Infrastruktur Schiesswesen, Zivilschutz, Gemeindeführungsstab (GFS) Führung in ausserordentlichen Lagen

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seite 58)

- Umfang und Anzahl Verkehrskontrollen (11.100)
- Bestand und Ausrüstung
- Festlegung der Bussenhöhe (Littering, Hundewesen usw.)
- Videoüberwachung im öffentlichen Raum
- Gebührenhöhe (11.610)
- Märkte (18.100 / 18.101 / 18.102)
- Festlegung der Gebühren
- Festlegung der Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe
- Entschädigung Feuerwehrangehörige
- Festlegung der Verrechnungsansätze der Einsatzkosten (11.200 / 11.201 / 11.900 / 11.901 / 11.902)
- Regionale Kooperationen
- Grundentschädigung Kader Zivilschutz
- Regionale Kooperationen
- Grundentschädigung Kader GFS (11.300 / 11.301)
- Definition von Art und Mass von Reklamen zum Schutz des Orts-, Strassen- und Landschaftsbilds unter Berücksichtigung der Interessen der Wirtschaft (10.408)
- Art, Grösse, Gestaltung, Gebühren und Strafmassnahmen (10.401)

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Verbundsstrukturen (Zivilschutz, Gemeindeführungsstab) für Bevölkerungsschutz

Projekte

- Verbundsstrukturen (Zivilschutz, Gemeindeführungsstab)

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016
Ordnungsbussen in CHF	55'800	90'120	109'500
Geschwindigkeitsbussen in CHF	200'670	201'800	232'890
- Gelegenheitswirtschaftsbewilligungen	120	121	116
- Freinachtbewilligungen	34	38	34
Einsätze Feuerwehr	185	198	273
Massnahmen Erwachsenenschutz	84	100	121
Massnahmen Kinderschutz	47	59	80
Abklärungen KESB	92	132	104

Ziele (inkl. Planwert)

- Der Zivilschutzverbund (Birsfelden, Münchenstein, Muttenz) ist per 1.1.2019 operativ.
- Übungen der Notfallorganisationen (GFS, Feuerwehr, Zivilschutz) sind auf potenzielle Ereignisse (Bahnverkehr, Chemieunfälle usw.) ausgerichtet. Erste gemeinsame Übung im Jahr 2019.



Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Polizei	Aufwand	-679'030	-644'000	-473'100	-463'600	-463'600	-463'600	-463'600
	Ertrag	341'085	312'000	313'750	313'750	313'750	313'750	313'750
	Ergebnis	-337'945	-332'000	-159'350	-149'850	-149'850	-149'850	-149'850
Allgemeines Rechtswesen	Aufwand	-171'874	-150'600	-143'310	-143'310	-143'310	-143'310	-143'310
	Ertrag	119'860	93'000	103'000	103'000	103'000	103'000	103'000
	Ergebnis	-52'015	-57'600	-40'310	-40'310	-40'310	-40'310	-40'310
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	-402'312	-359'320	-356'100	-356'100	-356'100	-356'100	-356'100
	Ertrag	24'212	32'520	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-378'101	-326'800	-356'100	-356'100	-356'100	-356'100	-356'100
Feuerwehr	Aufwand	-820'715	-811'190	-826'552	-802'052	-802'052	-802'052	-802'052
	Ertrag	811'252	830'860	832'000	812'000	812'000	812'000	812'000
	Ergebnis	-9'462	19'670	5'448	9'948	9'948	9'948	9'948
Schiesswesen	Aufwand	-26'757	-25'500	-25'500	-25'500	-25'500	-25'500	-25'500
	Ertrag	8'866	950	875	800	750	700	650
	Ergebnis	-17'891	-24'550	-24'625	-24'700	-24'750	-24'800	-24'850
Zivilschutz	Aufwand	-301'656	-357'670	-236'101	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
	Ertrag	16'849	75'484	18'700	180'000	180'000	180'000	180'000
	Ergebnis	-284'807	-282'187	-217'401	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000
Gemeindeführungsstab	Aufwand	-91'688	-51'400	-39'500	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
	Ertrag	5'179	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-86'509	-51'400	-39'500	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
TOTAL	Aufwand	-2'494'033	-2'399'680	-2'100'163	-2'110'562	-2'110'562	-2'110'562	-2'110'562
	Ertrag	1'327'303	1'344'814	1'268'325	1'409'550	1'409'500	1'409'450	1'409'400
	Ergebnis	-1'166'730	-1'054'867	-831'838	-701'012	-701'062	-701'112	-701'162

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Feuerwehr (FW) Kombi Fahrzeug	Ausgaben			220'000				
FW Universallöschfahrzeug	Ausgaben							800'000
FW Mannschaftstransportfahrzeug	Ausgaben							110'000
Subvention BGV 30%	Einnahmen			-66'000				-273'000
TOTAL	Ausgaben	-7'500	0	154'000	0	0	0	637'000



2 Bildung

Umschreibung der Leistungen

- Kindergarten, Primarschule: Kleinklassen, Einführungsklassen, Integrations-Klasse (IK), Integrierte Spezielle Förderung (ISF), Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Vorschulheilpädagogik, Psychomotorik, Begabungs- und Begabtenförderung, Angebote Logopädie
- Musikschule: Gruppenkurse, Ensembleunterricht, Einzelunterricht
- Mittagstisch, Erziehungsberatung, Schulbus für Kleinklassen Unterstufe
- Erwachsenenbildung (Näh- und Musikkurse)

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seite 58)

- Auswahl Schulmodell (12.302)
- Klassenbildung innerhalb der gesetzlich Vorgaben (12.302)
- Integrations-, Klein-, und Fremdsprachenklassen (12.302)
- Anzahl Lektionen Daz-Intensivkurse (12.302)
- Anzahl Lektionen Heilpädagogik im Kindergarten (12.303)
- Anzahl Lektionen Psychomotorik
- Anzahl Lektionen Begabungs- und Begabtenförderung
- Anzahl Lektionen Logopädie (12.701)
- Klassen mit erweitertem Musikunterricht
- Musik und Bewegung im 2. Schuljahr der Primarschule (MuB2) (12.702)
- Zusätzliche Angebote der Primarstufe ausserhalb der gesetzlichen Vorgaben: Hausaufgabenbetreuung, Durchführung/Finanzierung Lager, Exkursionen, Schulreisen, Kulturanlässe und Projektwochen (12.711)
- Schulrat (ein SR für AMS und PS, oder getrennt, Mitgliederzahlen)
- Infrastruktur Primarstufe und Musikschule (Bau, Betrieb und Ausstattung)
- Einsatz Seniorinnen, Senioren, Zivildienstleistende
- Wahl Schülertransportmittel in Spezialfällen
- Zusätzliche Angebote der Musikschule ausserhalb der gesetzlichen Vorgaben: Instrumente, Unterrichtsformen, Lager, Eltern-Kind-Singen, Erwachsenen-Unterricht, Theaterkurs, (Nicht im Bildungsgesetz, aber im Reglement und Schulprogramm AMS Muttenz) (12.400 / 12.401)
- Ausgestaltung Mittagstisch (12.600 / 12.500)
- Erziehungsberatung
- Erwachsenenbildung (Näh- und Musikkurse)

Ansprechperson Franziska Stadelmann

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Einführung Tagesstrukturen

Projekte

- Sanierung Schulstandort Breite und Kindergarten Rössligasse
- Einführung schulergänzende Tagesstrukturen
- Einführung der Schulsozialarbeit

Kennzahlen

Anzahl (Stichtag 1. November)	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017
Klassen				
- KG	18	18	18	17
- PS	32	39	41	43
- KK/EK	6	7	7	7
- Durchschnittliche Regelklassengrösse (1. KG-6.Kl) (Höchstzahl: 24)	19.9	20.7	20.4	20.7
Schüler und Schülerinnen	1'060	1'245	1'263	1'298
Lehrpersonen inkl. Schulleitung	133	148	156	165
Vollzeitstellen inkl. Schulleitung	83.3	94.6	99.7	97.4
AMS SchülerInnen	862	948	937	
Lehrpersonen inkl. Schulleitung	43	43	44	
Vollzeitstellen inkl. Schulleitung	15,5	16,6	16,6	
Anzahl Kinder Mittagstisch	85	90	104	124
Anzahl Mahlzeiten Mittagstisch	5'420	6'140	7'260	5'920

Ziele (inkl. Planwert)

- Die Finanzierung des Mittagstisches ist bis 2020 neu geregelt.
- Die schulergänzende Tagesbetreuung ist ab Schuljahr 2019 umgesetzt.
- Ein Konzept der frühen Sprachförderung für Kinder bis zum Kindergarteneintritt ist bis Ende 2018 erarbeitet.
- Die Einführung einer Schulsozialarbeit an der Primarstufe ist bis Ende 2018 geprüft.



Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kindergarten	Aufwand	-3'134'939	-3'246'550	-2'728'840	-2'906'440	-2'881'440	-2'881'440	-2'881'440
	Ertrag	16'532	13'600	7'760	7'760	7'760	7'760	7'760
	Ergebnis	-3'118'408	-3'232'950	-2'721'080	-2'898'680	-2'873'680	-2'873'680	-2'873'680
Primarschule	Aufwand	-9'660'741	-10'265'250	-10'920'210	-11'299'710	-11'688'210	-11'868'010	-12'227'510
	Ertrag	128'318	99'200	90'800	90'800	90'800	90'800	90'800
	Ergebnis	-9'532'423	-10'166'050	-10'829'410	-11'208'910	-11'597'410	-11'777'210	-12'136'710
Musikschule	Aufwand	-2'659'441	-2'745'550	-2'735'150	-2'827'690	-2'779'270	-2'779'270	-2'779'270
	Ertrag	813'901	812'500	827'000	827'000	827'000	827'000	827'000
	Ergebnis	-1'845'541	-1'933'050	-1'908'150	-2'000'690	-1'952'270	-1'952'270	-1'952'270
Schulliegenschaften	Aufwand	-2'470'285	-2'651'350	-2'617'500	-2'659'500	-2'629'500	-2'864'500	-2'849'500
	Ertrag	109'091	93'500	104'740	104'740	104'740	104'740	104'740
	Ergebnis	-2'361'194	-2'557'850	-2'512'760	-2'554'760	-2'524'760	-2'759'760	-2'744'760
Schulliegenschaften Sekundar	Aufwand	-50'548	-67'000	-51'100	-51'100	-51'100	-51'100	-51'100
	Ertrag	726'415	746'600	746'600	746'600	746'600	746'600	746'600
	Ergebnis	675'867	679'600	695'500	695'500	695'500	695'500	695'500
Tagesbetreuung	Aufwand	-176'212	-184'100	-324'100	-301'700	-436'700	-436'700	-436'700
	Ertrag	67'790	72'200	72'200	0	0	0	0
	Ergebnis	-108'422	-111'900	-251'900	-301'700	-436'700	-436'700	-436'700
Schulleitung und Schulverwaltung	Aufwand	-720'365	-674'260	-780'000	-838'000	-838'000	-838'000	-838'000
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-720'365	-674'260	-780'000	-838'000	-838'000	-838'000	-838'000
Volksschule Sonstiges	Aufwand	-163'888	-236'040	-220'020	-411'020	-244'920	-206'320	-207'320
	Ertrag	86'639	86'800	86'800	86'800	86'800	86'800	86'800
	Ergebnis	-77'250	-149'240	-133'220	-324'220	-158'120	-119'520	-120'520
Übrige Bildung	Aufwand	-47'611	-48'000	-47'300	-47'300	-47'300	-47'300	-47'300
	Ertrag	54'541	56'000	56'000	56'000	56'000	56'000	56'000
	Ergebnis	6'930	8'000	8'700	8'700	8'700	8'700	8'700
TOTAL	Aufwand	-19'084'030	-20'118'100	-20'424'220	-21'342'460	-21'596'440	-21'972'640	-22'318'140
	Ertrag	2'003'225	1'980'400	1'991'900	1'919'700	1'919'700	1'919'700	1'919'700
	Ergebnis	-17'080'805	-18'137'700	-18'432'320	-19'422'760	-19'676'740	-20'052'940	-20'398'440

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
SH Breite Umbau/Sanierung	Ausgaben			2'550'000	3'410'000			
KG Rössligasse Sanierung/Umbau	Ausgaben				515'000			
SH Margelacker Umbau	Ausgaben						350'000	850'000
SH Donnerbaum Umbau	Ausgaben						210'000	
TOTAL	Ausgaben	8'507'806	8'140'000	2'550'000	3'925'000	0	560'000	850'000



Bemerkungen

Auf der Primarstufe gab es von 2014 auf 2015 aufgrund der Umsetzung des Harnos-Konkordates (neu 6 anstatt 5 Jahre Primarschule) grössere Veränderungen.

Prognostizierte Anzahl Kindergartenkinder per 31. Oktober 2017:

Schuljahr	Anzahl
18/19	177
19/20	176
20/21	164
21/22	149

3 Kultur, Sport und Freizeit

Umschreibung der Leistungen

Ortsmuseum, Karl Jauslin Sammlung, Bauernhausmuseum, Unterstützungsbeiträge Denkmalschutz, Bibliothek zum Schutz, Unterstützung kulturelle Anlässe, Unterstützung Vereine (Finanziell bzw. Infrastruktur), Multimedienetz, Sport und Freizeit (Leichtathletik, Sport- und Fussballanlagen, Hallenbad, Aulen), Beiträge Robinsonspielplatz, Jugend- und Kulturhaus, Dorfbrunnen

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seiten 58-59)

- Ortsmuseum (13.202)
- Bauernhausmuseum
- Höhe Beiträge Kirche St. Arbogast Beiträge an katholische Kirche
- Denkmalpflegebeiträge für Private (10.702)
- Bibliothek (10.903)
- Unterstützung kulturelle Anlässe (13.400)
- Unterstützung Vereine
- Multimedienetz
- Sport- und Freizeitanlagen (13.300 / 13.600 / 13.603 / 13.605)
- Beiträge Robinsonspielplatz Jugend- und Kulturhaus (13.500 / 13.501)
- Dorfbrunnen

Ansprechperson Franziska Stadelmann, Joachim Hausammann

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Keine

Projekte

- Überarbeitung Gemeinde-Sportanlagen-Konzept (GESAK)
- MMN Optimierung Leitungsnetz 2020
- Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde (unicef Zertifizierung)

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016
Museen			
- Besucher Ortsmuseum	395	337	347
- Besucher Bauernhausmuseum	1'318	1'157	1'617
Bibliothek			
- Medien	23'463	24'576	22'925
- Ausleihen	107'631	109'248	109'678
Vereine Muttenz	70	70	70
Eintritte Hallenbad	137'404	111'392	122'034
Besuche Jugendhaus	3'673	3'194	4'421
Robinsonspielplatz			
- Betriebstage	139	137	123
- Kinder pro Betriebstag	36	34	29
Multimedienetz:			
- Anschlüsse	7'594	7'402	7'360
- Anschlüsse Muttenznet			
• Internet	1'819	1'947	2'094
• Voice	972	1'021	1'119

Ziele (inkl. Planwert)

- Das Gemeinde-Sportanlagen-Konzept (GESAK) ist bis Ende 2020 aktualisiert.
- Ein Kinder- und Jugendleitbild ist bis Ende 2019 erstellt.
- Der Holderstüdelipark ist bis 2022 auf die Bedürfnisse der verschiedenen Generationen ausgerichtet.



Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Museen und Kulturförderung	Aufwand	-116'796	-124'500	-152'000	-152'000	-152'000	-152'000	-152'000
	Ertrag	3'460	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-113'336	-124'500	-152'000	-152'000	-152'000	-152'000	-152'000
Denkmalpflege und Heimatschutz	Aufwand	-100'470	-101'210	-109'210	-101'210	-101'210	-101'210	-101'210
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-100'470	-101'210	-109'210	-101'210	-101'210	-101'210	-101'210
Bibliotheken	Aufwand	-191'131	-188'300	-200'200	-200'200	-200'200	-200'200	-200'200
	Ertrag	15'500	15'600	15'600	15'600	15'600	15'600	15'600
	Ergebnis	-175'631	-172'700	-184'600	-184'600	-184'600	-184'600	-184'600
Konzert und Theater	Aufwand	-281'568	-138'000	-121'000	-121'000	-121'000	-121'000	-121'000
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-281'568	-138'000	-121'000	-121'000	-121'000	-121'000	-121'000
Kultur, sonstiges	Aufwand	-87'564	-89'050	-80'700	-102'200	-82'200	-80'700	-82'200
	Ertrag	2'417	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
	Ergebnis	-85'148	-88'050	-79'700	-101'200	-81'200	-79'700	-81'200
Multimedienetz (SF) (inkl. Entnahme/Einlage Fonds)	Aufwand	-1'331'810	-1'330'000	-1'545'400	-1'720'400	-1'720'400	-1'720'400	-1'720'400
	Ertrag	1'331'810	1'330'000	1'545'400	1'720'400	1'720'400	1'720'400	1'720'400
	Ergebnis	0						
Übriger Sport	Aufwand	-130'024	-128'800	-183'800	-147'800	-147'800	-147'800	-147'800
	Ertrag	13'767	10'000	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000
	Ergebnis	-116'258	-118'800	-171'800	-135'800	-135'800	-135'800	-135'800
Hallenbad	Aufwand	-999'319	-1'025'475	-1'008'975	-1'022'675	-1'029'375	-1'029'375	-1'057'775
	Ertrag	626'984	706'200	724'850	724'850	724'850	724'850	724'850
	Ergebnis	-372'335	-319'275	-284'125	-297'825	-304'525	-304'525	-332'925
Leichtathletik- und Fussballanlagen	Aufwand	-557'366	-582'600	-619'400	-619'400	-636'100	-636'100	-636'100
	Ertrag	8'204	10'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
	Ergebnis	-549'162	-572'600	-599'400	-599'400	-616'100	-616'100	-616'100
Freizeit	Aufwand	-198'941	-253'550	-227'500	-227'500	-227'500	-227'500	-227'500
	Ertrag	1'650	2'400	1'700	1'700	1'700	1'700	1'700
	Ergebnis	-197'292	-251'150	-225'800	-225'800	-225'800	-225'800	-225'800
Jugendhaus	Aufwand	-390'915	-371'820	-344'420	-344'420	-344'420	-344'420	-344'420
	Ertrag	59'052	28'900	23'000	23'000	23'000	23'000	23'000
	Ergebnis	-331'864	-342'920	-321'420	-321'420	-321'420	-321'420	-321'420
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	Aufwand	0	0	-30'000	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	0	0	-30'000	0	0	0	0
TOTAL	Aufwand	-4'385'905	-4'333'305	-4'622'605	-4'758'805	-4'762'205	-4'760'705	-4'790'605
	Ertrag	2'062'843	2'104'100	2'343'550	2'518'550	2'518'550	2'518'550	2'518'550
	Ergebnis	-2'323'062	-2'229'205	-2'279'055	-2'240'255	-2'243'655	-2'242'155	-2'272'055

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Hallenbad Sanierung	Ausgaben			500'000	200'000		850'000	200'000
Sportplatz, Ersatz Kunstrasen	Ausgaben				500'000			
MMN Leitungsnetzerweiterung	Ausgaben			100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Anschlussbeiträge MMN	Einnahmen			-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Optimierung MMN MuttENZ 2020	Ausgaben				1'600'000			
TOTAL	Ausgaben	485'483	0	500'000	2'300'000	0	850'000	200'000

4 Gesundheit

Umschreibung der Leistungen

Alters- und Pflegeheime, Spitex, Beiträge an die Pflege zu Hause, Mütter- und Väter- und Erziehungsberatung im Vorschulalter, Gesundheitsprävention (Schulgesundheitsdienst, Kinder- und Jugendzahn-pflege), Pilzkontrolle.

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seite 59)

- Leistungsvereinbarung Spitex definieren (Budget, Tarife (Hotellerie, Betreuungspauschale) und Zusatzleistungen für Alters- und Pflegeheime) (14.400)
- Leistungsvereinbarung definieren (14.300)
- Beiträge an die Pflege zu Hause (14.100)
- Umfang der Mütter- und Väter- und Erziehungsberatung (14.500)
- Höhe der Subventionsgrenze Schulzahn-pflege (14.201)
- Angebot Pilzkontrolle

Ansprechperson Kathrin Schweizer

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Versorgungsnetz für Pflege im Alter (Einführung Alters- und Pflegegesetz APG)
- Ambulante Pflege

Projekte

- Umsetzung APG
- Strategieentwicklungsprozess der Spitex

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016
Altersstruktur Muttenz			
- 0-19 Jährige	3'228	3'291	3'284
- 20-39 Jährige	4'009	4'100	4'182
- 40-64 Jährige	6'332	6'284	6'215
- 65-79 Jährige	2'805	2'819	2'830
- 80+ Jährige	1'220	1'234	1'284
Auslastung der Altersheime in %			
- Zum Park	94.75	94.83	98.00
- Käppeli	98.53	98.53	100
Spitex Muttenz			
- Unterstützte Personen	544	539	508
- Pflegestunden	20'411	23'933	23'437
- Hauswirtschaftsstunden	15'085	14'505	11'016
Mütter- und Väterberatung Beratungen	2'472	2'636	2'594

Ziele (inkl. Planwert)

- Das Versorgungsnetz für Pflege und Alter und die Beratungsstelle sind aufgebaut als Folge des neuen Alters- und Pflegegesetzes ab 2020.
- Eine neue Leistungsvereinbarung mit Spitex ist ab 1.7.2018 in Kraft.
- Die Alters- und Pflegeheime sind auf dem Markt konkurrenzfähig. Die Auslastung ist höher als der kantonale Durchschnitt.



Gemeindeversammlung

Beilage zum Muttener Amtsanzeiger Nr. 47/2017

zum Herausnehmen

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat auf
Dienstag, 12. Dezember 2017,
19.30 Uhr

im Mittenza eine Gemeinde-
versammlung angesetzt zur
Behandlung folgender

Traktanden

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2017
2. Kenntnisnahme der Aufgaben- und Finanzpläne 2018 bis 2022
Geschäftsvertretung:
GR Alain Bai
3. Festsetzung des Steuerfusses für die Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen, des Steuersatzes für die Ertragssteuer juristischer Personen, der Kapitalsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie der Feuerwehrdienstergabgabe natürlicher Personen für das Jahr 2018

Budget 2018

Beratung der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung

Geschäftsvertretung:
GR Alain Bai

4. Mutation Teilzonenplan Dorfkern, Parzelle 152, Areal Mittenza, Zone für öffentliche Werke und Anlagen
Geschäftsvertretung:
GR Thomi Jourdan
5. Mitteilungen des Gemeinderates
6. Verschiedenes

Zu den einzelnen Geschäften können wir Folgendes ausführen:

Traktandum 2

Kenntnisnahme der Aufgaben- und Finanzpläne 2018 bis 2022

Der Aufgaben- und Finanzplan ist ein Planungs- und Führungsinstrument der Exekutive und Informationsmittel für die Legislative. Die einzelnen Finanzpläne enthalten keine verbindlichen Beschlüsse und werden rollend überarbeitet. Sie beinhalten die Rechnungen der Einwohnergemeinde und die Rechnungen der Eigenwirtschaftsbetriebe (Spezialfinanzierungen) Multimediantz, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung. Sie

basieren auf der Rechnung 2016, den Budgets 2017 und 2018 sowie dem Investitionsprogramm für die Jahre 2018–2022.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Aufgaben- und Finanzpläne 2018 bis 2022 zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 3

Festsetzung des Steuerfusses für die Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen, des Steuersatzes für die Ertragssteuer juristischer Personen, der Kapitalsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie der Feuerwehrdienstergabgabe natürlicher Personen für das Jahr 2018

Budget 2018

Beratung der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung

Anträge

Der Gemeindeversammlung wird für das Jahr 2018 Folgendes beantragt (alle Steuersätze unverändert):

1. den Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen auf 56% zu belassen;
2. für die Juristischen Personen die Steuersätze wie folgt festzulegen:
 - a) für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften die Ertragssteuer bei 5% zu belassen;
 - b) für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften die Kapitalsteuer bei 2,75% zu belassen;
 - c) für Vereine, Stiftungen und übrige Juristische Personen die Ertragssteuer bei 5% des steuerbaren Ertrages, die Kapitalsteuer bei 2,75% des steuerbaren Kapitals zu belassen;
 - d) für Holdinggesellschaften den Liegenschaftsnettoertrag bei 5%, die Kapitalsteuer bei 0,1% des steuerbaren Kapitals, mindestens CHF 100.00, zu belassen;
 - e) für Domizilgesellschaften für übrige Einkünfte bei 5%,

die Kapitalsteuer bei 0,5% des steuerbaren Kapitals, mindestens CHF 100.00, zu belassen;

3. die Feuerwehrdienstergabgabe bei 5% des Staatssteuerbetrages sowie das Minimum der Ersatzabgabe bei CHF 20.00 und das Maximum bei CHF 600.00 zu belassen;
4. das Budget 2018 der Einwohnergemeinde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'760'338.00 und Nettoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) von CHF 4'555'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 4

Mutation Teilzonenplan Dorfkern, Parzelle 152, Areal Mittenza, Zone für öffentliche Werke und Anlagen

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 21. März 2017 den Gemeinderat ermächtigt, eine Baurechnung für das Hotel- und Kongresszentrum Mittenza zu evaluieren und die für das Baurecht und den Verkauf notwendigen Verträge abzuschliessen. Ausserdem wurde der Gemeinderat auf Antrag von Jürg Bolliger ermächtigt, in den Verhandlungen mit der Baurechnung auch ein Baurecht auf Parzelle 8400 in Aussicht zu stellen, wobei dazu die Zustimmung der Gemeindeversammlung vorbehalten bleibt.

Das Departement Hochbau und Planung führte im laufenden Jahr die öffentliche Ausschreibung zur Evaluation einer Baurechnung durch und bereitete die Schaffung der Baurechnungsparzelle vor.

Ausserdem soll, wie bereits in den Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 21. März 2017 beschrieben, folgende Zonenplanmutation durchgeführt werden:

Das Areal des Mittenza ist gemäss geltendem Teilzonenplan Dorfkern zusammen mit den beiden Verwaltungsgebäuden Kirchplatz 3 und Hauptstrasse 2 der Zone für öffentliche Werke und Anlagen zugeordnet. Zonen für öffentliche Werke und Anlagen umfassen gemäss § 24 des kantonalen Raum-

planungs- und Baugesetzes (RBG) Gebiete, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden. Andere Nutzungen sind nur in beschränktem Umfang zulässig und müssen mit der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben verträglich sein.

Für das Hotel- und Kongresszentrum Mittenza trifft bereits heute das Erfordernis der öffentlichen Aufgabe nicht oder nur teilweise zu. Um die aktuelle und insbesondere auch die zukünftige Nutzung auf der Baurechnungsparzelle mit den rechtlichen Bestimmungen in Einklang zu bringen, soll das betreffende Areal aus der Zone für öffentliche Werke und Anlagen entlassen werden. Neu soll das Areal einen Kernbautenbereich und Vorplatzbereiche umfassen, ohne dem Areal mit Kernzonencharakter (Bereich für öffentliche Werke und Anlagen) zugeordnet zu sein. In dieser Zone sind gemäss § 22 RBG Wohnnutzungen sowie mässig störende Betriebe zugelassen.

Der Mutationsentwurf wurde während 16 Tagen, vom 29. Juni 2017 bis 14. Juli 2017, in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt. Die Bevölkerung wurde über das Mitwirkungsverfahren im Amtsblatt Nr. 26 vom 29. Juni 2017 und im Amtsanzeiger Nr. 26 vom 30. Juni 2017 orientiert. Innerhalb der Mitwirkungsfrist ging eine Stellungnahme der FDP ein. Die FDP schlägt vor, «den sehr grossen Hofstattbereich der Parzelle 8400 so weit zu reduzieren, dass darauf ein grösserer Ersatz-Neubau als heute im Teilzonenplan dargestellt erstellt werden kann». Sie nimmt damit Bezug auf den Antrag vom 21. März 2017, wonach die Mittenza-Nutzung auf Wunsch einer Baurechnungsbauerschaft und nach separatem Beschluss der Gemeindeversammlung auf dieser Parzelle erweitert werden kann. Die Bau- und Planungskommission hat den Mitwirkungsbeitrag geprüft. Sie empfiehlt, ein gegebenenfalls erforderliches Mutationsverfahren erst dann durchzuführen, wenn ein konkretes Nutzungsvorhaben vorliegt. Der Gemeinderat kommt zum Schluss, dass eine Mutation der Parzelle 8400 aufgrund der noch unbekanntenen Nutzungsbedürfnisse zum jetzigen Zeit-



Legende

Rechtsverbindlicher Inhalt

- NEU: Kernzone
- ALT: Zone für öffentliche Werke und Anlagen
Areal mit Kernzonencharakter
- NEU: Baudenkmäler
- ALT: Geschützte Bauten / Renovations-Objekte /
Ersatz-Neubauten
- Bestehend: Vorplatzbereich

Orientierender Inhalt

- Perimeter Teilzonenplan Dorfkern
- Kernzone**
- Baudenkmäler
- Geschützte Bauten / Renovations-Objekte / Ersatz-Neubauten
- Übrige Bauten / Ersatz-Neubauten
- Hofstattbereich
- Vorplatzbereich
- Zone für öffentliche Werke und Anlagen**
- Areal mit Kernzonencharakter
- Areal mit vermindertem Kernzonencharakter



punkt verfrüht wäre. Er möchte erst dann die Gemeindeversammlung zu diesem Thema befragen, wenn ein allfälliger Grundsatzentscheid über die Abgabe der Parzelle 8400 im Baurecht ansteht.

Im parallel zur Mitwirkung durchgeführten Vorprüfungsverfahren des kantonalen Amtes für Raumplanung wurde die Forderung gestellt, die drei auf der Parzelle 152 bestehenden Gebäude der Gemeindeverwaltung und des Hotel- und Kongresszentrums,

welche bisher der Schutzkategorie «Geschützte Bauten / Renovations-Objekte / Ersatz-Neubauten» zugeordnet sind, neu der Kategorie «Baudenkmäler» zuzuordnen. Den Bauten dieser Schutzkategorie kommt gemäss Teilzonenreglement Dorfkern als Einzelobjekt und als Bestandteil des gewachsenen Dorfbildes ein hoher Stellenwert zu. Sie sind vor Zerfall zu schützen und dürfen nicht abgebrochen werden. Bauliche Massnahmen sind nur unter Wahrung der schützenswerten

Substanz zulässig und haben mit aller Sorgfalt im Sinne des ursprünglichen Originals zu erfolgen. Es handelt sich dabei nach wie vor um einen kommunalen Schutz. Die kantonale Unterschutzstellung wird, wie bereits in der Vorlage zur Gemeindeversammlung vom 21. März 2017 beschrieben, vom Gemeinderat unterstützt. Sie wird im Einvernehmen mit der Baurechnerschaft rechtzeitig angegangen.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, der Mutation des Teilzonenplans Dorfkern, Teil der Parzelle 152, Areal Mittenza, und der Änderung der kommunalen Schutzkategorie der drei Gebäude Kirchplatz 3, Hauptstrasse 2 und Hauptstrasse 4 auf Parzelle 152 zuzustimmen.

Im Namen des Gemeinderates
Der Präsident: Peter Vogt
Der Verwalter: Aldo Grünblatt



Stellungnahme der Gemeindekommission

Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2017

Wie gesetzlich vorgegeben, prüft die Gemeindekommission jeweils die Versammlungsgeschäfte und gibt der Gemeindeversammlung ihre Abstimmungsempfehlung weiter.

Die Gemeindekommission hat am 31. Oktober und 7. November 2017 die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2017 vorberaten und nimmt zu den Geschäften wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Kenntnisnahme der Aufgaben- und Finanzpläne 2018 bis 2022

Leider lagen die Aufgaben- und Finanzpläne zum Zeitpunkt der Kommissionsberatung noch nicht vor. Folglich konnten sie von der Gemeindekommission

nicht zur Kenntnis genommen werden.

Traktandum 3

Festsetzung des Steuerfusses für die Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen, des Steuersatzes für die Ertragssteuer juristischer Personen, der Kapitalsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie der Feuerwehrdienstersatzabgabe natürlicher Personen für das Jahr 2018

**Budget 2018
Beratung der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung**

Der von der Gemeindekommission eingesetzte Budgetausschuss hat die Details des Budgets geprüft und in Einzelgesprächen mit Verwaltung und Gemeinderatsmitgliedern erste Fragen geklärt. Die verbliebenen offenen Fragen haben Gemeinderat und Verwaltung abgeklärt und an den beiden Gemeindekommissionssitzungen beantwortet. Auch

die separat nachgereichten Budgetposten, die aufgrund des Gemeindeversammlungsbeschlusses zur Tagesbetreuung und wegen der noch offenen Mittenza-Bauvertragsverhandlungen das Budget 2018 beeinflussen, wurden beraten. Zum Budget und zu den Steuerfüssen liegen keine Änderungsanträge vor.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 9 zu 2 Stimmen und 3 Enthaltungen, das Budget 2018 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'760'338.00 und Nettoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) von CHF 4'555'000.00 zu genehmigen.

Einstimmig wird beantragt, den unveränderten Ansätzen so wie vom Gemeinderat in den Anträgen 1 bis 3 vorgeschlagen zuzustimmen.

Traktandum 4

Mutation Teilzonenplan Dorfkern, Parzelle 152, Areal Mittenza, Zone für öffentliche Werke und Anlagen

Die Zonenanpassung für das vom Gemeinderat umschriebene Areal ist für die Gemeindekommission unbestritten. Das Hotel- und Kongresszentrum Mittenza soll der Kernzone zugewiesen werden. Um die Verkaufsverhandlungen für das Hotel- und Kongresszentrum zu erleichtern, erachtet die Gemeindekommission die Änderung der kommunalen Schutzkategorie jedoch als nicht hilfreich.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 10 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen, die im letzten Satzteil des Antrags aufgeführte Änderung der kommunalen Schutzkategorie zu streichen.

20. November 2017
Gemeindekommission MuttENZ

Vereine

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 46 82.

Frauenchor Muttenz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Gründen, Gründenstrasse 47, Muttenz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt P. Strübin, Tel. 078 785 40 04.

Frauensportverein (SVKT) und Kinderturnen. Eine Gymnastikgruppe 17.45–19 Uhr, eine Fitnessgruppe 20.15–21.45 Uhr, Dienstag, neue Turnhalle Hinterzweien. – Morgengymnastik 60plus: Mittwoch, 9–10 Uhr, katholisches Pfarrheim. Auskunft erteilt die Präsidentin: Antonia Noji, Chrischonstr. 12, Tel. 061 461 73 93. – Kinder-Turnen (SVKT) siehe unter Kinderturnen. – Tandem-Turnen (Fitness für Mütter/Turnen für Kinder) Donnerstag 9–10 Uhr, Turnhallen Hinterzweien. Auskunft erteilt Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. – Mutter- und Kind-Turnen (SVKT): Dienstag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag. Auskunft erteilt Maja Schaffner, Tel. 061 462 03 41.

Kinderturnen: Turnen für Kindergartenkinder: Montag 16.30–17.30 Uhr Turnhalle Breite; Dienstag 15.30–16.30 Uhr Turnhalle Hinterzweien (Sekundar); Donnerstag 16–17/17–18 Uhr Turnhalle Gründen. Auskunft: Monika Lindenmann Tel. 061 461 07 69, modi.lindenmann@bluewin.ch.

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr. Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – *Bibliothek zum Chutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gesellschaft pro Wartenberg. Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock in Reize's Weinstube im Rössli Muttenz. Jeden Monat findet eine Wanderung statt. Info und Anmeldung: Peter Betz, Tel. 061 461 04 15.

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30 Uhr, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastic-muttenz.ch

Gym Rhythmic. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hunde-sport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedienc, Auskunft: Andrea Wüest, andreaueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundtraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttenz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttenz.ch oder über www.jugendmusikmuttenz.ch

Jungwacht & Blauring Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublamuttenz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttenz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchengemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Magdalen Schmid-Scheibler, Tel. 061 461 31 03. www.kantorei-starbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Hühlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

KTV Muttenz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktvmuttenz.ch

Ludothekverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz. Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr. Gerade Monate Hofackerstrasse 14 in Muttenz, ungerade Monate im Gemeindehaus in Augst. Während der Schulferien finden keine Gesangstunden statt. Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Dirigentin Barbara Hahn. Kontaktpersonen: Romeo Hängartner, Muttenz, Tel. 061 461 65 76, Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67, Jürg Aebi, Giebenach (für Augst), Tel. 061 811 48 15.

Museen Muttenz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. **Bauernhausmuseum:** Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Erna Imark, Sekretariat, Mo, Mi und Fr von 7.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch.

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflan-

zen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttenz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufe Muttenz. Für Interessenten der Oberstufe Muttenz (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttenz. Internet www.sgmuttenz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttenz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrbergstrasse 37, 4132 Muttenz. Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

Senioren Muttenz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schättli, Im Sprung 20, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttenz.ch

Skiclub Muttenz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttenz.ch

Sportverein Muttenz. Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. – Postadresse: SV Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttenz.ch.

Tennisclub Muttenz. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttenz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jia-shun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanztunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttenz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tv-muttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttenz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttenz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttenz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttenz.ch, www.kaeppli-muttenz.ch.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südtindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei M. Scheiber, Präsidentin, 061 461 37 13 oder über die Homepage: www.rkk-muttenz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttenz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebankli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76. Homepage: www.vv-muttenz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttenz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttenz. Internet: www.wfvf.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttenz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttenz.ch

Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kranken- und Pflegeheime	Aufwand	-4'266'680	-4'104'400	-4'765'800	-4'849'160	-4'934'200	-5'020'900	-5'109'400
	Ertrag	73'158	48'500	48'500	48'500	48'500	48'500	48'500
	Ergebnis	-4'193'522	-4'055'900	-4'717'300	-4'800'660	-4'885'700	-4'972'400	-5'060'900
Ambulante Krankenpflege	Aufwand	-2'022'309	-2'022'500	-1'822'500	-1'602'500	-1'607'500	-1'612'500	-1'617'500
	Ertrag	77'750	72'500	72'500	0	0	0	0
	Ergebnis	-1'944'559	-1'950'000	-1'750'000	-1'602'500	-1'607'500	-1'612'500	-1'617'500
Alkohol- und Drogenmissbrauch	Aufwand	-28'619	-8'000	-8'000	-8'000	-8'000	-8'000	-8'000
	Ertrag	472	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-28'147	-8'000	-8'000	-8'000	-8'000	-8'000	-8'000
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	0	-1'120	-1'120	-1'120	-1'120	-1'120	-1'120
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	0	-1'120	-1'120	-1'120	-1'120	-1'120	-1'120
Kinder- und Jugendzahnpflege	Aufwand	-630'905	-539'450	-569'450	-569'450	-569'450	-569'450	-569'450
	Ertrag	490'704	415'000	440'000	440'000	440'000	440'000	440'000
	Ergebnis	-140'201	-124'450	-129'450	-129'450	-129'450	-129'450	-129'450
Lebensmittelkontrolle	Aufwand	-6'818	-5'000	-6'800	-6'800	-6'800	-6'800	-6'800
	Ertrag	2'900	2'900	2'900	2'900	2'900	2'900	2'900
	Ergebnis	-3'918	-2'100	-3'900	-3'900	-3'900	-3'900	-3'900
TOTAL	Aufwand	-6'955'330	-6'680'470	-7'173'670	-7'037'030	-7'127'070	-7'218'770	-7'312'270
	Ertrag	644'984	538'900	563'900	491'400	491'400	491'400	491'400
	Ergebnis	-6'310'346	-6'141'570	-6'609'770	-6'545'630	-6'635'670	-6'727'370	-6'820'870

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
TOTAL	Ausgaben	-2'751'895	0	0	0	0	0	0



5 Soziale Sicherheit

Umschreibung der Leistungen

Wirtschaftliche Sozialhilfe, Förder- und Beschäftigungsprogramm für Sozialhilfeempfänger, Mietzinsbeiträge, Beiträge an familienergänzende Angebote (Kita, Tagesmütter), Tagesfamilienvermittlung, Ergänzungsleistungen AHV, Leistungen an das Alter, Unterbringung, Existenzsicherung und Betreuung für Asylsuchende

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seite 59)

- Festlegung der Richtlinien Sozialhilfebehörde
- Präventive Kurz- und Sozialberatung
- Soziale und berufliche Integration in der Sozialhilfe
- Umfang Unterbringung, Betreuungsmassnahmen und Integration von Asylsuchenden
- Festlegung der Höhe der Beiträge an familienergänzende Angebote (15.250 / 15.251)
- Tagesfamilienvermittlung (15.100 / 15.101 / 15.209)
- Festlegung der Einkommens- und Vermögensgrenzen sowie der Höchstmiete für Mietzinsbeiträge (15.300)
- Begrenzung der Zusatzbeiträge zur Ergänzungsleistung (EL)

Ansprechperson Kathrin Schweizer

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Zukunftsorientierte berufliche Integration Sozialhilfeempfänger
- Bedarfsgerechte familienergänzende Betreuung

Projekte

- Einführung von Objekt- und Subjektfinanzierung in der familienergänzenden Betreuung

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016
Sozialhilfedossier (kumuliert)	345	344	358
- Davon unter 25	28	33	38
- Davon Ausländerinnen und Ausländer	143	145	219
- Davon Gelernte	194	183	203
Neuanmeldungen Sozialhilfe	125	121	129
Ablösung Sozialhilfe	124	114	102
Asylsuchende (Personen N und F Status)	85	105	110
- Davon unterstützte	66	95	93
Kinder in subventionierten Tagestrukturen	225	233	234

Ziele (inkl. Planwert)

- Für junge Erwachsene im Alter zwischen 18 bis 25 Jahren sind innerhalb von 6 bis 12 Monaten individuelle Integrationsmassnahmen (Ausbildung, spezifische Integrationsprogramme) gefunden.
- Von den sozialhilfebedürftigen Personen sind höchstens 35% länger als 3 Jahre auf Unterstützung angewiesen.
- Vom gesamten, jährlichen Unterstützungsvolumen sind subsidiäre Leistungen in der Höhe von mindestens 25% realisiert.
- Die Ausschüttung von Zusatzbeiträgen zu Ergänzungsleistungen (EL) ist in einem Reglement bis 1.1.2019 geregelt.
- Die Mietzinsbeiträge sind bedarfsgerecht festgelegt und das Reglement bis 1.1.2020 revidiert.
- Das Reglement für die familienergänzende Betreuung ist per 1.8.2019 in Kraft.



Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	Aufwand	-91'499	-75'000	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-91'499	-75'000	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000
Ergänzungsleistungen AHV	Aufwand	-4'147'492	-4'250'000	-4'170'000	-3'370'030	-3'192'660	-3'015'290	-3'015'290
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-4'147'492	-4'250'000	-4'170'000	-3'370'030	-3'192'660	-3'015'290	-3'015'290
Leistungen an das Alter	Aufwand	-19'646	-14'550	-816'550	-1'261'550	-1'688'150	-2'104'540	-2'111'540
	Ertrag	0	0	0	10'000	20'000	30'000	40'000
	Ergebnis	-19'646	-14'550	-816'550	-1'251'550	-1'668'150	-2'074'540	-2'071'540
Jugendschutz, allgemein	Aufwand	-4'620	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-4'620	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
Kinder- und Jugendheime	Aufwand	-2'703'829	-2'624'460	-307'800	-2'568'060	-2'568'060	-2'568'060	-2'568'060
	Ertrag	1'403'809	1'292'000	309'600	1'542'000	1'792'000	1'792'000	1'792'000
	Ergebnis	-1'300'020	-1'332'460	1'800	-1'026'060	-776'060	-776'060	-776'060
Leistungen an Familien, allgemein	Aufwand	-4'000	-4'000	-1'135'000	-1'215'000	-1'255'000	-1'255'000	-1'255'000
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-4'000	-4'000	-1'135'000	-1'215'000	-1'255'000	-1'255'000	-1'255'000
Soziales Wohnungswesen	Aufwand	-34'836	-50'000	-35'000	-35'000	-50'000	-70'000	-90'000
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-34'836	-50'000	-35'000	-35'000	-50'000	-70'000	-90'000
Sozialhilfe	Aufwand	-6'675'552	-6'031'000	-7'001'000	-7'500'000	-7'750'000	-8'000'000	-8'000'000
	Ertrag	2'260'459	1'955'000	2'125'000	2'159'000	2'232'500	2'312'000	2'312'000
	Ergebnis	-4'415'093	-4'076'000	-4'876'000	-5'341'000	-5'517'500	-5'688'000	-5'688'000
Sozialhilfe Asylbereich	Aufwand	-1'278'712	-980'000	-1'270'000	-1'270'000	-1'270'000	-1'270'000	-1'270'000
	Ertrag	985'089	840'000	1'015'000	1'015'000	1'015'000	1'015'000	1'015'000
	Ergebnis	-293'624	-140'000	-255'000	-255'000	-255'000	-255'000	-255'000
Asylwesen	Aufwand	-1'358'254	-1'181'800	-1'396'800	-1'396'800	-1'396'800	-1'396'800	-1'396'800
	Ertrag	1'599'151	1'245'000	1'585'000	1'585'000	1'585'000	1'585'000	1'585'000
	Ergebnis	240'897	63'200	188'200	188'200	188'200	188'200	188'200
übriges Sozialwesen	Aufwand	-1'552'418	-1'456'575	-1'499'175	-1'499'175	-1'499'175	-1'499'175	-1'499'175
	Ertrag	21'155	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-1'531'263	-1'456'575	-1'499'175	-1'499'175	-1'499'175	-1'499'175	-1'499'175
TOTAL	Aufwand	-17'870'858	-16'671'385	-17'725'325	-20'209'615	-20'763'845	-21'272'865	-21'299'865
	Ertrag	6'269'663	5'332'000	5'034'600	6'311'000	6'644'500	6'734'000	6'744'000
	Ergebnis	-11'601'195	-11'339'385	-12'690'725	-13'898'615	-14'119'345	-14'538'865	-14'555'865

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
TOTAL	Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0



Bemerkungen

Es wird festgestellt, dass die Anzahl SozialhilfebezüglerInnen ansteigt. Das ist vor allem in einer tieferen Ablösequote bei in etwa gleich bleibenden Neuaufnahmen begründet. Stark ansteigende Sozialhilfeaufgaben wurden in den letzten Jahren schweizweit festgestellt.

6 Verkehr

Umschreibung der Leistungen

Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt Gemeindestrassen, öffentliche Beleuchtung, Bushaltestellen Gemeindestrassen, Tageskarten SBB, Ruftaxi, öffentliche Parkierungsflächen (weiss, blau), Ersatzabgabe Abstellplätze, Bau, baulicher / betrieblicher Unterhalt Grünflächen und öffentliche Anlagen, Pflanzgärten, Bewilligung über die Allmendbenützung

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seite 59)

- Bau, baulicher / betrieblicher Unterhalt Gemeindestrassen (16.100)
- Umfang / Qualität Reinigung und Winterdienst
- Umfang / Qualität Beleuchtung
- Ausrüstung Bushaltestellen Gemeindestrassen
- Ruftaxi (16.101)
- Bestimmung öffentlicher Parkierungsflächen und dessen Bewirtschaftung (16.200 / 16.201 / 11.101 / 11.102)
- Höhe Ersatzabgabe Abstellplätze (10.703)
- Tageskarten SBB (inkl. Preis) (16.300)
- Bau, baulicher / betrieblicher Unterhalt Grünflächen und öffentliche Anlagen, Pflanzgärten (18.201)

Ansprechperson Joachim Hausammann, Roger Boerlin, Thomi Jourdan

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Strassenraum Polyfeld
- Bewirtschaftung öffentlicher Parkierungsflächen

Projekte

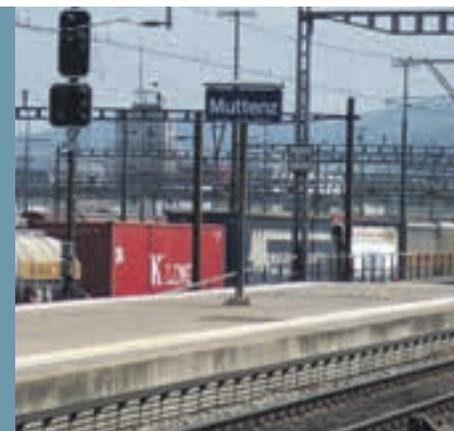
- Projekt Hofackerstrasse Ost (Sanierung / Neugestaltung Strassenraum)
- Projekt Kriegackerstrasse (Sanierung / Neugestaltung Strassenraum)
- Projekt Hauptstrasse (Sanierung)
- Bewirtschaftung öffentlicher Parkraum
- Projekt öffentliche Beleuchtung (LED-Umstellung)

Kennzahlen

Anzahl / CHF	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016
- Gebühreneinnahmen aus gebührenpflichtigen Parkierungsflächen	39'971	40'059	40'937
- abgestellte Fahrzeuge pro Nacht	1'040	1'030	1'064
- Leuchtpunkte der öffentlichen Beleuchtung auf LED umgerüstet	0	0	330

Ziele (inkl. Planwert)

- Der öffentliche Parkierungsraum ist ab 2019 schrittweise bewirtschaftet.
- Der Strassenraum im Polyfeld ist auf den künftigen Bedarf ausgerichtet.
 - Thema Transitschwerverkehr bis Ende 2018 gelöst;
 - bauliche Massnahmen ab 2020 in Umsetzung.
- Die öffentliche Beleuchtung ist auf LED umgestellt (1. Tranche bis Ende 2020; 2. Tranche bis Ende 2024).



Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gemeindestrassen / Werkhof	Aufwand	-5'483'910	-5'327'150	-5'098'440	-5'286'437	-5'168'163	-5'372'125	-5'196'573
	Ertrag	846'991	657'900	702'800	702'800	902'800	902'800	902'800
	Ergebnis	-4'636'918	-4'669'250	-4'395'640	-4'583'637	-4'265'363	-4'469'325	-4'293'773
Agglomerationsverkehr	Aufwand	-18'270	-17'300	-16'200	-16'200	-16'200	-16'200	-16'200
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-18'270	-17'300	-16'200	-16'200	-16'200	-16'200	-16'200
Übriger Öffentlicher Verkehr	Aufwand	-127'052	-138'000	-145'000	-145'000	-145'000	-145'000	-145'000
	Ertrag	132'266	162'000	162'000	162'000	162'000	162'000	162'000
	Ergebnis	5'214	24'000	17'000	17'000	17'000	17'000	17'000
TOTAL	Aufwand	-5'629'232	-5'482'450	-5'259'640	-5'447'637	-5'329'363	-5'533'325	-5'357'773
	Ertrag	979'258	819'900	864'800	864'800	1'064'800	1'064'800	1'064'800
	Ergebnis	-4'649'974	-4'662'550	-4'394'840	-4'582'837	-4'264'563	-4'468'525	-4'292'973

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gemeindestrassen Werterhaltung	Ausgaben			400'000	400'000	600'000	600'000	600'000
Öffentliche Beleuchtung 1. Tranche	Ausgaben			650'000	1'000'000	300'000		
Öffentliche Beleuchtung 2. Tranche	Ausgaben					740'000	740'000	740'000
Hauptstrasse Sanierung (San)	Ausgaben				1'180'000			
Hofackerstr. Ost, San/Neugestaltung	Ausgaben				150'000	1'400'000	1'400'000	
Kriegackerstr., San/Neugestaltung	Ausgaben						150'000	1'400'000
Stegackerstr. San/Neugestaltung	Ausgaben							40'000
Werkhof Wiederbeschaffung Fahrzeuge	Ausgaben				450'000		260'000	150'000
Strassenanwänderbeiträge	Einnahmen							-320'000
TOTAL	Ausgaben	920'743	970'000	1'050'000	3'180'000	3'040'000	3'150'000	2'610'000



7 Umweltschutz und Raumordnung

Ansprechperson Roger Boerlin, Thomi Jourdan, Joachim Hausammann

Umschreibung der Leistungen

Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Gewässerunterhalt und -verbauungen, Hundehaltung, Arten- und Landschaftsschutz (Naturschutzgebiete, Neophytenbekämpfung, Trockenmauern), Umweltschutz (Lärm, Luft, Boden, Gewässer), Energiestadt (Mobilitäts- und Energieplanung), Unterhalt/Betrieb Friedhof und Bestattungen, Raumordnung (Siedlung und Landschaft)

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seiten 59-60)

- Wasserversorgungsinfrastruktur, Unterhaltszyklus, Art und Höhe Gebühren, Rohwasser (27.100 / 27.101 / 27.200)
- Abwasserbeseitigungsinfrastruktur, Unterhaltszyklus, Art und Höhe der Gebühren (37.100 / 37.101)
- Art und Weise der Abfallbeseitigung, Rhythmus der Sammlungen, Art der Sammlungen, Anzahl der Sammelstellen, Gebührenhöhe in Abhängigkeit der Leistungen (auf die Dauer ausgeglichene Spezialfinanzierung), Litteringmassnahmen, Kommunikation/Prävention (17.100 / 17.101 / 17.102 / 17.103)
- Art und Umfang Gewässerbau und -unterhalt
- Höhe Hundeggebühr, Robbydogs, Leinenpflicht Siedlungsgebiet (11.600 / 11.609)
- Art und Intensität der Neophytenbekämpfung, Biodiversitätsförderung, Umwelteinsätze Schulen, Inhalte Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) und Zonenplanung/-reglement Landschaft
- Beiträge an Umweltschutzorganisationen, Kommunikation/Prävention
- Gebührenhöhe Öl- und Gasfeuerungskontrollen (17.400 / 17.409)
- Energiestadt (inkl. Massnahmenkatalog)
- Art und Umfang Bestattungen / Gebühren
- Ausgestaltung der Zonenplanung Siedlung und Landschaft
- Planungshoheit bei Gemeinde (Wohnen und Wirtschaft)
- Aktive Standortförderung und Raumentwicklung (10.700 / 10.704 / 10.705 / 10.706 / 10.708 / 10.800)

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Erfolgreicher Abschluss laufender umsetzungsreifer Planungen (Generationsübergreifend, Freiraum, Ökonomie, Ökologie)
- Integrale Planung Siedlung, Freiraum/Landschaft und Verkehr
- Überprüfung Teilzonenplanung Dorfkern
- Interkommunale Zusammenarbeit Birsstadt

Projekte

- Hagnau/Schänzli, Hubacher/Rennbahn, Freuler 2, Chriegacher
- Einlaufbauwerk
- Prüfung möglicher Hochwasserschutzmassnahmen
- Birsparcklandschaft (IBA Basel 2020)

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016
Neu erstellte Wohnungen	33	28	0
Wohnungsl Leerstand	9	8	31
Hunde	635	674	665
Wasser:			
- sanierte Leitungen in Laufmeter	1'054	807	1'282
- Wasserverlust in %	9.5	9.8	9.2
Abfallmengen in t:			
- Hauskehricht	2'491	2'584	2'497
- Grünabfuhr	470	448	500
Schülereinsätze Arten- und Landschaftsschutz	25	17	13
Bestattungen	138	174	143

Ziele (inkl. Planwert)

- Die Umsetzung der Schulraumplanung 2012 ist bis 2020 abgeschlossen.
- Projekt Freiraum Schänzli ist ab 2020 in der Umsetzung.
- Die Übernahme des Baubewilligungsverfahrens durch die Gemeinde ist bis 2020 geprüft.
- Muttenz ist mit dem Gold-Label Energiestadt bis 2019 ausgezeichnet.
- Die Wassergewinnung Birsraum ist überprüft und gesichert bis Ende 2019.
- Die Optimierung der Abfallwirtschaft durch interkommunale Zusammenarbeit ist bis Ende 2019 überprüft.
- Hochwasserschutzmassnahmen sind bis Ende 2018 geprüft, einzelne Massnahmen sind in Umsetzung.



Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Wasserversorgung (SF) (inkl. Entnahme/Einlage Fonds)	Aufwand	-4'465'070	-5'658'400	-5'656'400	-5'656'400	-5'656'400	-5'656'400	-5'656'400
	Ertrag	4'465'070	5'658'400	5'656'400	5'656'400	5'656'400	5'656'400	5'656'400
	Ergebnis	0						
Abwasserbeseitigung (SF) (inkl. Entnahme/Einlage Fonds)	Aufwand	-2'232'331	-2'585'200	-2'440'700	-2'430'700	-2'441'900	-2'431'900	-2'495'900
	Ertrag	2'232'331	2'585'200	2'440'700	2'430'700	2'441'900	2'431'900	2'495'900
	Ergebnis	0						
Abfallbewirtschaftung	Aufwand	-41'018	-29'100	-27'800	-27'800	-27'800	-27'800	-27'800
	Ertrag	371	1'000	500	500	500	500	500
	Ergebnis	-40'647	-28'100	-27'300	-27'300	-27'300	-27'300	-27'300
Abfallbeseitigung (SF) (inkl. Entnahme/Einlage Fonds)	Aufwand	-1'511'298	-1'595'600	-1'558'500	-1'554'600	-1'549'600	-1'545'600	-1'541'600
	Ertrag	1'511'298	1'595'600	1'558'500	1'554'600	1'549'600	1'545'600	1'541'600
	Ergebnis	0						
Gewässerverbauung	Aufwand	-160'762	-86'570	-32'870	-32'870	-32'870	-32'870	-32'870
	Ertrag	43'248	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-117'514	-86'570	-32'870	-32'870	-32'870	-32'870	-32'870
Arten- und Landschaftsschutz	Aufwand	-41'007	-61'150	-42'150	-45'900	-45'900	-45'900	-45'900
	Ertrag	960	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
	Ergebnis	-40'047	-56'150	-37'150	-40'900	-40'900	-40'900	-40'900
Hundehaltung	Aufwand	-72'680	-72'800	-68'600	-68'600	-68'600	-68'600	-68'600
	Ertrag	66'566	67'500	67'500	67'500	67'500	67'500	67'500
	Ergebnis	-6'114	-5'300	-1'100	-1'100	-1'100	-1'100	-1'100
Übriger Umweltschutz	Aufwand	-49'638	-70'970	-67'600	-67'600	-67'600	-67'600	-67'600
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-49'638	-70'970	-67'600	-67'600	-67'600	-67'600	-67'600
Friedhof und Bestattung	Aufwand	-716'212	-752'100	-776'400	-746'400	-746'400	-746'400	-746'400
	Ertrag	294'788	277'000	261'700	261'700	261'700	261'700	261'700
	Ergebnis	-421'424	-475'100	-514'700	-484'700	-484'700	-484'700	-484'700
Raumplanung	Aufwand	-272'884	-165'184	-186'600	-186'600	-186'600	-186'600	-186'600
	Ertrag	2'852	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-270'032	-165'184	-186'600	-186'600	-186'600	-186'600	-186'600
Regionale Planungsgruppe	Aufwand	-24'649	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	24'121	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-528	0	0	0	0	0	0
TOTAL	Aufwand	-9'587'549	-11'077'074	-10'857'620	-10'817'470	-10'823'670	-10'809'670	-10'869'670
	Ertrag	8'641'604	10'189'700	9'990'300	9'976'400	9'982'600	9'968'600	10'028'600
	Ergebnis	-945'945	-887'374	-867'320	-841'070	-841'070	-841'070	-841'070

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Aufwertungsprojekt Zinggibrunn	Ausgaben			50'000				
Ersatz Wasserleitungen	Ausgaben			600'000	800'000	800'000	800'000	800'000
Reservoir Hochzone Sanierung/Neubau	Ausgaben			450'000	450'000			
Schutzzonenausscheidung GWP Birsländ	Ausgaben			100'000				
Polyfeld neue Wasserleitungen	Ausgaben					1'500'000		
Hauptstrasse, Ersatz Wasserleitung	Ausgaben				300'000			
Ersatz Pumpwerk GWP Birsländ	Ausgaben				1'000'000	1'000'000		
Kanalisationserhaltungsmassnahmen	Ausgaben			200'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Polyfeld neue Leitungen	Ausgaben					1'500'000	1'500'000	
Ableitung Dorfbach	Ausgaben			700'000				
Einlauf-/Geschiefbefang Dorfbach	Ausgaben			360'000				
Vorteilsbeiträge Wasser / Abwasser	Einnahmen			-2'315'000	-815'000	-815'000	-815'000	-815'000
TOTAL	Ausgaben	2'741'521	-1'775'000	145'000	1'935'000	4'185'000	1'685'000	185'000

8 Volkswirtschaft

Umschreibung der Leistungen

Wirtschaftsförderung/Kontaktpflege mit relevanten Unternehmungen, Gemeinwirtschaftliche Beiträge an Bürgergemeinde für Wald, Jagd- und Fischereipacht, Unterhalt Entwässerungssysteme im Landwirtschaftsgebiet, Beiträge an Tourismusorganisationen, Konzessionseinnahmen Energie, Förderbeiträge an private Haushalte und Aktionen im Bereich erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung, Betrieb Kompostierungsanlage Hardacker, Begleitung / Untersuchung / Überwachung / Sanierung von Altlasten (Deponien Feldreben, Margelacker, Rothausstrasse, Zinggibrunngraben)

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seite 60)

- Wirtschaftsförderung
- Beitrag an Bürgergemeinde (17.800)
- Vergabe Jagdpacht (alle 8 Jahre: 1.4.2024)
- Vergabe Fischweidpacht (alle 7 Jahre: 1.1.2024)
- Art und Umfang Unterhalt Entwässerungssysteme im Landwirtschaftsgebiet
- Verhandlung Höhe Konzessionseinnahmen (inkl. Anreize zur Förderung bestimmte Energiearten)
- Förderbeiträge erneuerbare Energien (17.600)
- Förderaktionen
- Kompostieranlage Hardacker (17.502 / 17.503)

Ansprechperson Peter Vogt, Roger Boerlin

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Die ansässigen Unternehmungen sind in ihrer Entwicklung unterstützt und bleiben in Muttenz
- Niederlassung von neuen, möglichst wertschöpfungsintensiven Unternehmungen durch entsprechende Dienstleistung fördern
- Vermarktung unserer Standortvorteile bezüglich Infrastruktur, Bildung, Wohnqualität und Arbeitsplatzangebot
- Sanierung Deponie Feldreben

Projekte

- Mitwirkung Infrapark Baselland

Kennzahlen

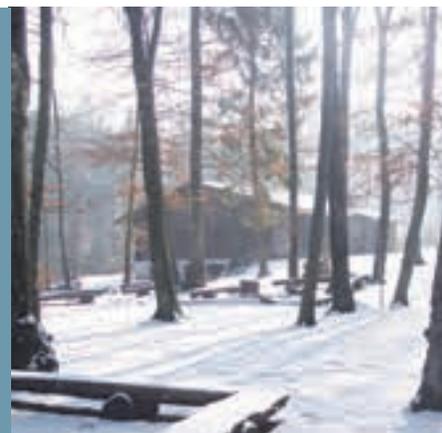
Anzahl	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016
juristische Personen	972	1'018	1'049
- davon Aktiengesellschaften	593	601	621
Arbeitsplätze der juristischen Personen	13'137	13'140	Noch nicht verfügbar
Anzahl bewilligte Förderbeitragsgesuche:			
- Holzschnitzelanlagen	1	1	0
- Solaranlagen	4	0	0
- Solewasser Wärmepumpe	0	0	0
Förderaktionen	2	3	1

Bemerkungen

Das Verfahren betreffend der Sanierung der Deponie Feldreben ist hängig. Die Kosten können zum heutigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden.

Ziele (inkl. Planwert)

- Die ansässigen Unternehmungen sind in ihrer Entwicklung unterstützt und bleiben in Muttenz.
- Das Netzwerk mit Organisationen im Bereich Wirtschaftsförderung (BaselArea, Standortförderung Baselland, Infrapark BL) ist gefördert. Regelmässige Gespräche mit Muttenzer Unternehmen, Standortförderung Baselland (2x pro Jahr) und BaselArea (Kontakte, Jahresversammlung).
- Die Nutzung erneuerbarer Energieträger, der Einsatz energiereffizienter Technologien und nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität ist im Gemeindegebiet gefördert. Ausgeschöpfte Förderbeiträge.



Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Strukturverbesserung	Aufwand	-65'954	-165'100	-35'100	-35'100	-35'100	-35'100	-35'100
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-65'954	-165'100	-35'100	-35'100	-35'100	-35'100	-35'100
Produktionsverbesserungen	Aufwand	-9'866	-6'550	-6'050	-6'050	-6'050	-6'050	-6'050
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-9'866	-6'550	-6'050	-6'050	-6'050	-6'050	-6'050
Forstwirtschaft	Aufwand	-125'060	-125'100	-125'100	-125'100	-125'100	-125'100	-125'100
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-125'060	-125'100	-125'100	-125'100	-125'100	-125'100	-125'100
Jagd und Fischerei	Aufwand	-4'020	-3'950	-4'020	-4'020	-4'020	-4'020	-4'020
	Ertrag	5'935	5'935	5'900	5'900	5'900	5'900	5'900
	Ergebnis	1'916	1'985	1'880	1'880	1'880	1'880	1'880
Tourismus	Aufwand	-3'350	-3'350	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-3'350	-3'350	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
Industrie, Gewerbe, Handel	Aufwand	-2'796	-26'500	-11'800	-11'800	-11'800	-11'800	-11'800
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-2'796	-26'500	-11'800	-11'800	-11'800	-11'800	-11'800
Elektrizität	Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	260'838	261'000	270'000	270'000	270'000	270'000	270'000
	Ergebnis	260'838	261'000	270'000	270'000	270'000	270'000	270'000
Gas	Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	281'310	280'000	270'000	270'000	270'000	270'000	270'000
	Ergebnis	281'310	280'000	270'000	270'000	270'000	270'000	270'000
Übrige Energie	Aufwand	-3'986	-16'655	-11'890	-11'890	-11'890	-11'890	-11'890
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-3'986	-16'655	-11'890	-11'890	-11'890	-11'890	-11'890
Fernwärmebetriebe	Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	15'000	22'000	27'000	32'000	37'000	42'000
	Ergebnis	0	15'000	22'000	27'000	32'000	37'000	42'000
Sonstige gewerbliche Betriebe	Aufwand	-88'764	-100'000	-125'000	-125'000	-125'000	-125'000	-125'000
	Ertrag	0	10'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
	Ergebnis	-88'764	-90'000	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000
Kompostierungsanlage Hardacker	Aufwand	-50'857	-50'300	-50'300	-50'300	-50'300	-50'300	-50'300
	Ertrag	50'857	50'300	50'300	50'300	50'300	50'300	50'300
	Ergebnis	0						
TOTAL	Aufwand	-354'652	-497'505	-372'260	-372'260	-372'260	-372'260	-372'260
	Ertrag	598'940	622'235	623'200	628'200	633'200	638'200	643'200
	Ergebnis	244'288	124'730	250'940	255'940	260'940	265'940	270'940

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
TOTAL	Ausgaben	0	150'000	0	0	0	0	0

9 Finanzen und Steuern

Ansprechperson Alain Bai

Umschreibung der Leistungen

Steuern, Finanz- und Lastenausgleich, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Liegenschaften des Finanzvermögens

Handlungsspielraum der Gemeinde

(siehe Rechtsgrundlagen auf Seite 60)

- Festlegung des Steuerfusses für Natürliche und Juristische Personen (Einkommens- und Vermögenssteuer, Ertrags- und Kapitalsteuern) (19.100)
- Festlegung der Vergütungs- und Verzugszinsen der Steuern
- Steuerveranlagung und Inkasso durch die Gemeinde
- Gestaltung und Festlegung der Vermögens- und Schuldenverwaltung (10.000)
- Immobilienmanagement Finanzvermögen (10.001)

Entwicklungen und Schwerpunkte der Funktion

- Sanierung Finanzhaushalt
- Umsetzung „Steuervorlage 17“

Projekte

- Projektgruppe Finanzen

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016
Steuerpflichtige:			
- Natürliche Personen	11'510	11'823	11'837
- Juristische Personen	972	1'018	1'049
Langfristige Finanzverbindlichkeiten:			
- Stand per 31.12. in Mio	67.9	81.2	74.5
- Durchschnittlicher Zinssatz in %	1.42	1.54	1.75
Buchwert Finanzvermögen	104.6	113.7	103.3
Ausgaben Finanzausgleich in Mio.	9.4	9.3	7.6
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag in Mio.	12.5	12.5	17.6

Ziele (inkl. Planwert)

- Das Budget ist im 2020 ausgeglichen.
- Neue Investitionen sind ab 2020 selbstfinanziert.
- Künftige Baurechtsverträge sind ab 1.7.2018 nach wirtschaftlichen Kriterien abgeschlossen.
- Baurechts-, Pacht- und Mietzinse sind bis Ende 2019 überprüft.



Erfolgsrechnung

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Steuern natürliche Personen	Aufwand	-451'966	-300'000	-350'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000
	Ertrag	47'516'582	41'650'000	44'060'000	44'280'000	44'683'000	44'683'000	45'090'030
	Ergebnis	47'064'617	41'350'000	43'710'000	43'880'000	44'283'000	44'283'000	44'690'030
Steuern juristische Personen	Aufwand	-2'584	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Ertrag	10'041'528	9'000'000	8'800'000	8'800'000	7'800'000	7'800'000	7'800'000
	Ergebnis	10'038'945	8'990'000	8'790'000	8'790'000	7'790'000	7'790'000	7'790'000
Zinsendienst Steuern	Aufwand	-45'953	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000
	Ertrag	448'234	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000
	Ergebnis	402'281	410'000	410'000	410'000	410'000	410'000	410'000
Finanz- und Lastenausgleich	Aufwand	-6'321'125	-6'220'000	-6'459'000	-6'470'000	-6'195'000	-6'195'000	-6'252'250
	Ertrag	3'851'041	2'920'000	3'090'000	3'090'000	3'090'000	3'090'000	3'090'000
	Ergebnis	-2'470'084	-3'300'000	-3'369'000	-3'380'000	-3'105'000	-3'105'000	-3'162'250
Zinsen	Aufwand	-1'458'226	-1'092'900	-1'059'250	-1'095'200	-1'095'200	-1'095'200	-1'095'200
	Ertrag	223'857	239'000	266'300	266'300	251'300	236'300	236'300
	Ergebnis	-1'234'369	-853'900	-792'950	-828'900	-843'900	-858'900	-858'900
Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	-442'010	-433'650	-486'100	-336'300	-336'300	-336'300	-336'300
	Ertrag	1'624'699	1'577'400	2'035'300	1'752'000	1'752'000	1'752'000	1'752'000
	Ergebnis	1'182'690	1'143'750	1'549'200	1'415'700	1'415'700	1'415'700	1'415'700
Liegenschaften Finanzvermögen Mittenza	Aufwand	-271'229	-151'600	-500	0	0	0	0
	Ertrag	60'000	15'000	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-211'229	-136'600	-500	0	0	0	0
Übriges Finanzvermögen	Aufwand	-41'077	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-41'077	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000
Rückverteilung aus CO ² -Abgabe	Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	17'612	20'000	18'000	18'000	18'000	18'000	18'000
	Ergebnis	17'612	20'000	18'000	18'000	18'000	18'000	18'000
Neutrale Aufwendungen und Erträge	Aufwand	-112'600	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	-112'600	0	0	0	0	0	0
TOTAL	Aufwand	-9'146'770	-8'323'150	-8'479'850	-8'426'500	-8'151'500	-8'151'500	-8'208'750
	Ertrag	63'783'554	55'921'400	58'769'600	58'706'300	58'094'300	58'079'300	58'486'330
	Ergebnis	54'636'784	47'598'250	50'289'750	50'279'800	49'942'800	49'927'800	50'277'580

Investitionen

CHF	CHF	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
TOTAL	Ausgaben	278'000	0	0	0	0	0	0



Bemerkungen

- Bedingt durch die "Steuervorlage 17" ist aus heutiger Sicht mit Mindersteuererträgen von CHF 1 Mio. ab 2020 zu rechnen.
- Bei Annahme der laufenden Quartierplanungen (siehe Funktion 7) durch die Gemeindeversammlung ist mit Mehrsteuererträgen ab 2023/2024 zu rechnen.

Rechtsgrundlagen

0 Allgemeine Verwaltung

- Gemeindegesetz
- Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Muttenz (10.000)
- Gesetz über die politischen Rechte inkl. Verordnungen
- Geschäftsordnung des Gemeinderates (10.002)
- Behördenreglement der Gemeinde Muttenz (10.250)
- Kommissionsreglemente (Diverse)
- Verwaltungs- und Organisationsreglement (10.001)
- Personalreglement der Gemeinde Muttenz (10.200)
- Personalverordnung der Gemeinde Muttenz (10.201)
- Informations- und Datenschutzgesetz
- Gesetz über Alters- und Hinterlassenenversicherung inkl. Verordnungen
- Anmeldungs- und Registergesetz inkl. Verordnungen
- Ausländergesetz inkl. Verordnungen
- Gastgewerbegesetz
- Gesetz über die Behörden und das Verfahren bei Streitigkeiten aus Miete und Pacht von unbeweglichen Sachen
- Verordnung über die Steuern und den Finanzausgleich
- Reglement über amtliche Wohnungsabnahmen (10.500)
- Gebühren- und Benutzungsordnung der Gemeinde (in Bearbeitung) (10.003)
- Gesetz über das Halten von Hunden
- Reglement über das Halten von Hunden (11.600)
- Gebührenordnung zum Reglement über das Halten von Hunden (11.609)
- Gebührenordnung im Baubewilligungswesen der Gemeinde Muttenz (10.701)
- Richtlinie zum kommunalen Beschaffungswesen (10.904)
- Richtlinie Ausgabenkompetenz und Rechnungswesen (10.901)
- Richtlinie für die Fahrzeugbeschaffung in öffentlichen Verwaltungen (17.700)

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Polizeigesetz und Verordnung
- Polizeireglement (11.100)
- Strassenverkehrsgesetz und Verordnungen
- Marktreglement (18.100)
- Verordnung zum Marktreglement (18.101)
- Vereinbarung betreffend der Organisation und Administration der Muttenzer Märkte (18.102)
- Gemeindegesetz
- Kantonales Waldgesetzgebung inkl. Verordnungen, Dekrete etc.
- Gastgewerbegesetz
- Gebührenordnung für Anlässe (Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtbewilligungen) (11.610)
- Verordnung über Reklamen des Kantons BL
- Reglement über die Reklameeinrichtungen (10.408)
- Verordnung zum Reglement über die Reklameeinrichtungen (10.410)
- ZGB, Einführungsgesetz ZGB
- Gesetz und Verordnung über die Feuerwehr inkl. kantonale Reglemente

- Reglemente und Weisungen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)
- Reglement Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz (11.200)
- Verordnung zum Reglement Stützpunkt-Feuerwehr (11.201)
- Schiessverordnung VBS
- Gesellschaftsvertrag über die Nutzung der Schiessanlagen in der Lachmatt (11.900)
- Vertrag Schiessrecht auf den Schiessanlagen Lachmatt in Muttenz und Pratteln für die Binninger Schützen (11.901)
- Vereinbarung Benutzung der Schiessanlagen Lachmatt in Muttenz und Pratteln für die Basler Schützen (11.902)
- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz und Verordnungen
- Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basellandschaft und Verordnungen
- Reglement über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (11.300)
- Verordnung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (11.301)

2 Bildung

- Bildungsgesetz, inkl. Verordnungen und Reglemente
- Personalgesetz, inkl. Verordnungen
- Schulprogramm
- Verordnung über die Öffnungszeiten und Zugangsberechtigung zu den Schulanlagen (12.302)
- Hausordnung zur Benützung von Schulanlagen der Einwohnergemeinde Muttenz (12.303)
- Pflichtenheft für die Logopäden (12.701)
- Pflichtenheft für den Leiter des Logopädischen Dienstes (12.702)
- Leistungsvereinbarung Psychomotoriktherapiestelle (12.711)
- Reglement für die Allgemeine Musikschule (12.400)
- Betriebsordnung der Allgemeinen Musikschule (AMS) (12.401)
- Leistungsvereinbarung betreffend betreuter Mittagstisch an der Primarschule Muttenz zwischen der EWG Muttenz und der Evang. Ref. Kirchgemeinde sowie dem Verein Sentiero, Muttenz (12.600)
- Weisung über die Entrichtung von Gemeindebeiträgen aus dem Spezialfonds für die Schuljugend von Muttenz (12.500)
- Leistungsvereinbarung betreffend Führung einer Erziehungsberatungsstelle in der Gemeinde Muttenz (fabe) (12.715)

3 Kultur, Sport und Freizeit

- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (Bund)
- Sportförderungsgesetz (Bund)
- Kantonsverfassung § 107
- Gemeindegesetz
- Kulturförderungsgesetz
- Geschäfts- und Gebührenordnung Museen Muttenz (13.202)
- Richtlinie Materialien im Muttenzer Dorfkern (10.702)
- Teilzonenreglement Dorfkern
- Leistungsvereinbarung Bibliothek (10.903)
- Richtlinie für Kulturförderung und Subventionsgesuche (13.400)

- Geschäftsordnung Jugend- und Kulturhaus Fabrik (13.500)
- Nutzungs- und Gebührenordnung Jugend- und Kulturhaus Fabrik (13.501)
- Gesundheitsgesetz
- Verordnung über die Benützung der Sportanlagen Muttenz (13.300)
- Reglement über die Sportanlagen Margelacker (13.300)
- Betriebs- und Nutzungskonzept der Street-Soccer-Anlage (13.603)
- Hallenbad-Reglement (13.600)
- Betriebsordnung für die Videoüberwachung im Hallenbad (13.605)
- Reglement über das Multimedianeetz (MMN) der Gemeinde Muttenz (43.100)
- Verordnung zum Reglement über das Multimedianeetz (MMN) der Gemeinde Muttenz (43.101)
- Kirchengesetz SGS 191 §11

4 Gesundheit

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung
- Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung
- Kantonsverfassung § 107
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG)
- Gesetz über die Betreuung und Pflege im Alter (GeBPA)
- Leistungsvereinbarung (APH) Verein für Alterswohnen, Muttenz (14.400)
- Spitex-Leistungsvereinbarung (14.300)
- Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen
- Reglement über die Beiträge an die Pflege von pflegebedürftigen Personen zu Hause (14.100)
- Gesundheitsgesetz (GesG)
- Leistungsvereinbarung betreffend der Mütter- und Väterberatung (14.500)
- Kinder- und Jugendzahnpflegegesetz (inkl. Verordnungen)
- Verordnung zum Reglement über die Kinder- und Jugendzahnpflege (14.201)

5 Soziale Sicherheit

- Bundesgesetz über die Zuständigkeit für Unterstützung Bedürftiger (BG ZUG)
- Sozialhilfegesetz und Verordnung
- Richtlinie Sozialhilfebehörde
- Asylverordnung
- Integrationsgesetz
- Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen, SGS 844
- Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (15.300)
- Gesetz zur familienergänzenden Kinderbetreuung (FEB)
- Reglement der Tagesheime und Tagesfamilienvermittlung Muttenz (15.100)
- Geschäftsordnung der Tagesheime und Tagesfamilienvermittlung Muttenz (15.101)
- Taxordnung Muttenzer Tagesheime Sonnenmatt / Unterwart und Tagesfamilien (15.209)

6 Verkehr

- Strassenverkehrsgesetz Bund
- Kantonales Strassengesetz
- Raumplanungs- und Baugesetz inkl. Verordnungen
- Strassenreglement (16.100)
- Verordnung über die Allmendbenützung (16.101)
- Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund (16.200)
- Verordnung zum Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf dem öffentlichen Grund (16.201)
- Reglement über das unbeschränkte Parkieren in Blauen Zonen der Gemeinde Muttenz (11.101)
- Vollzugsverordnung zum Reglement über das unbeschränkte Parkieren in Blauen Zonen der Gemeinde Muttenz (11.102)
- Reglement über die Ersatzabgabe für notwendige Abstellplätze (10.703)
- Gesetzes zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und Dekret über das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr
- Verordnung Tageskarte Gemeinde (16.300)
- Benutzungsordnung für die Pflanzgärten der Gemeinde Muttenz (18.201)

7 Umweltschutz und Raumordnung

- Raumplanungsgesetz Bund
- Raumplanungs- und Baugesetz BL inkl. Verordnung
- Kantonale Nutzungspläne
- Zonenreglement Siedlung (10.700)
- Teilzonenreglement Dorfkern (10.704)
- Teilzonenreglement Polyfeld (10.705)
- Reglement über den Fonds Polyfeld (10.706)
- Teilzonenreglement Schweizerhalle (10.708)
- Sondernutzungspläne
- Bau- und Strassenlinienpläne
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz (NLG und Verordnungen)
- Zonenreglement Landschaft (10.800)
- Genereller Wasserversorgungsplan (GWP)
- Wasserreglement der Gemeinde Muttenz (27.100)
- Verordnung zum Wasserreglement der Gemeinde Muttenz (27.101)
- Reglement für die Nutzung in der Grundwasserschutzzone Hardwald (27.200)
- Gesetz über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers
- Kantonales Gewässerschutzgesetz, inkl. Verordnung
- Dekret über den Generellen Entwässerungsplan (GEP)
- Regionaler Entwässerungsplan (REP)
- Genereller Entwässerungsplan (GEP)
- Umweltschutzgesetz und Verordnung
- Abwasserreglement der Gemeinde Muttenz (37.100)
- Verordnung zum Abwasserreglement der Gemeinde Muttenz (37.101)
- Abfallreglement der Gemeinde Muttenz (17.100)

- Vollzugsverordnung zum Abfallreglement (17.101)
- Gebührenordnung zum Abfallreglement (17.102)
- Gebührenordnung zum Abfallreglement Grünabfuhr (17.103)
- Gebührenordnung für den Häckseldienst (17.104)
- Gebührenordnung Tierkadaverentsorgung (17.110)
- Energiegesetz und Verordnung
- Reglement über die Oel- und Gasfeuerungskontrolle (17.400)
- Gebührenordnung für die Oel- und Gasfeuerungskontrolle (17.409)
- Gesetz über das Bestattungswesen
- Bestattungs- und Friedhofreglement (17.200)
- Verordnung zum Bestattungs- und Friedhofreglement (17.201)
- Gesetz über das Halten von Hunden
- Reglement über das Halten von Hunden (11.600)
- Gebührenordnung zum Reglement über das Halten von Hunden (11.609)

8 Volkswirtschaft

- Wirtschaftsförderungsgesetz und Verordnung Baselland
- Jagdgesetz und -verordnung
- Fischereigesetz und verordnung
- Landwirtschaftsgesetz
- Kantonales Energiegesetz
- Konzessionsvertrag gestützt auf Energiegesetz BL
- Reglement über Förderbeiträge und Förderaktionen in den Bereichen erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung (17.600)
- Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten
- Benützungsbildung Kompostierungsanlage Hardacker Muttenz (17.502)
- Gebührenordnung Kompostierungsanlage Hardacker Muttenz (17.503)
- Regelung der Beiträge für besondere Leistungen der Bürgergemeinde zu Gunsten der Einwohnergemeinde und Allgemeinheit (17.800)

9 Finanzen und Steuern

- Steuergesetz inkl. Verordnung
- Steuerreglement (19.100)
- Finanzausgleichsgesetz (FAG) inkl. Verordnung
- Gemeindegesetz inkl. Verordnung
- Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Muttenz (10.000)
- Verwaltungs- und Organisationsreglement (10.001)







Was für ein Fest?

Der kleine Junge hockte auf dem Fussboden und kramte in einer alten Schachtel, aus der er einiges zutage förderte: ein paar Röllchen schmutzige Nähseide, ein verbogenes Wägelchen und einen silbernen Stern. «Was ist das?», fragte er und hielt den Stern hoch in die Luft. Die Küchenmaschinen surrten, der Fernsehapparat gab Männergeschrei und Schüsse von sich, vor dem grossen Fenster bewegten sich die kleinen Stadthubschrauber vorsichtig auf und ab. Der Junge stand auf und ging unter die Neonröhre, um den Stern, der aus einer Art von Glaswolle bestand, genau zu betrachten. «Was ist das?», fragte er noch einmal. «Entschuldige», sagte die Mutter am Telefon, «das Kind plagt mich, ich rufe dich später noch einmal an.» Damit legte sie den Hörer hin, schaute herüber und sagte: «Das ist ein Stern.»

«Sterne sind rund», sagte der kleine Junge. «Zeig mal», sagte die Mutter und nahm dem Jungen den Stern aus der Hand. «Es ist ein Weihnachtsstern», sagte sie. «Ein was?», fragte das Kind. «Jetzt hab ich es satt!», schrie der Mann auf der Fernscheibe und warf seinen Revolver in den Spiegel, was beträchtlichen Lärm verursachte. Die Mutter drückte auf eine Taste, der Lärm hörte auf und das Bild erlosch. «Etwas von früher», sagte sie in die Stille hinein, «von einem Fest.»

«Was war das für ein Fest?», fragte der kleine Junge. «Ein langweiliges», sagte die Mutter schnell. «Die ganze Familie stand in der Wohnstube um einen Baum herum und sang Lieder oder die Lieder kamen aus dem Fernsehen und die ganze Familie hörte zu.» «Wieso um einen Baum?», fragte der Junge. «Der wächst doch nicht im Zimmer?» «Doch», sagte die Mutter, «das tat er an einem bestimmten Tag im Jahr. Es war eine Tanne, die man mit brennenden Lichtern oder mit kleinen bunten Glühbirnen besteckte und an deren Zweige man bunte Kugeln und glitzernde Ketten hängte.» «Das kann nicht wahr sein», sagte das Kind. «Doch», sagte die Mutter, «und an der Spitze des Baumes befestigte man den Stern. Er sollte an den Stern erinnern, dem die Hirten nachgingen, bis sie den kleinen Jesus in seiner Krippe fanden.»

«Den kleinen Jesus?», fragte das Kind aufgebracht, «was soll denn das nun wieder sein?» «Das erzähle ich dir ein andermal», sagte die Mutter, die sich



an die alte Geschichte erinnerte, aber nicht mehr genau. Der Junge wollte aber von den Hirten und der Krippe gar nichts mehr hören. Er interessierte sich nur für den Baum, der im Zimmer wuchs und den man verrückterweise mit brennenden Lichtern oder mit kleinen Glühbirnen besteckt hatte. «Das muss ein schönes Fest gewesen sein», sagte er nach einer Weile. «Nein», sagte die Mutter heftig, «es war langweilig. Alle hatten Angst davor und waren froh, wenn es vorüber war. Sie konnten den Tag nicht abwarten, an dem sie dem Weihnachtsbaum seinen Schmuck wieder abnehmen und ihn vor die Tür stellen konnten, dürr und nackt.»

Und damit streckte sie ihre Hand nach den Tasten des Fernsehapparates aus. «Jetzt kommen die Marspiloten», sagte sie. «Ich will aber die Marspiloten nicht sehen», sagte der Junge. «Ich will einen Baum und ich will wissen, was mit dem kleinen Sowieso war.» «Es war», sagte die Mutter ganz unwillkürlich, «zur Zeit des Kaisers Augustus, als alle Welt geschätzt wurde.» Aber dann erschrak sie und war wieder still. Sollte das alles noch einmal von vorne anfangen? Zuerst die Hoffnung und die Liebe und dann die Gleichgültigkeit und die Angst? Zuerst die Freude und dann die Unfähigkeit, sich zu freuen, und das Sich-Loskaufen von der Schuld? «Nein», dachte sie, «ach nein.»

Und damit öffnete sie den Deckel des Müllschluckers und gab ihrem Sohn den Stern in die Hand. «Sieh einmal», sagte sie, «wie alt er schon ist, wie unansehnlich und vergilbt. Du darfst ihn da hinunterwerfen und aufpassen, wie lange du ihn noch siehst.» Das Kind gab sich dem neuen Spiel mit Eifer hin. Es warf den Stern in die Röhre und lachte, als er verschwand. Aber als es draussen an der Wohnungstür geklingelt hatte und die Mutter hinausgegangen war und wiederkam, stand das Kind wie vorher über den Müllschlucker gebeugt. «Ich sehe ihn immer noch», flüsterte es. «Er glitzert. Er ist immer noch da.»

Marie-Luise Kaschnitz:



Illustrationen: Designed by Freepik

Geschichten aus:
Auch Engel haben Hunger

«24 Adventsgeschichten»

Florence Develey (Hrsg.)

ISBN 978-3-7245-1423-7



FÜR DAS FEST DER FESTE.

WEIL HIEBER DAS BESTE
AUS DER WEIHNACHTS-
ZEIT MACHT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



H. HIEBER

Das kleine Weihnachtslexikon

Christliche Farben von Weihnachten

Als christliche Symbolfarben von Advent und Weihnachten gelten die Farben Grün und Rot. Grün symbolisiert die Hoffnung auf Leben im dunklen Winter und auch die Treue. Rot erinnert an das Blut Christi, das er vergossen hat, damit die Welt erlöst werde. Grün und Rot versinnbildlicht Christen die übernatürliche Hoffnung. Diese beiden Farben prägen oft den Christbaum und die Tischdekoration, zum Beispiel roter Weihnachtsstern (Abbildung links), sowie das Verpackungsmaterial der Geschenke. Das Rot am Grün nimmt Sterben und Tod Christi schon in seine Geburt hinein. Geburt und Tod des Erlösers werden als eine Einheit gesehen, weshalb in mancher Geburtslegende auch davon die Rede ist, das Holz des Kreuzes und das der Krippe stammten von ein und demselben Baum.

Geschichte des Weihnachtsbaumes

Bereits im Mittelalter war es üblich, zu Festlichkeiten ganze Bäume zu schmücken. Den Überlieferungen zu Folge wurde der erste Weihnachtsbaum im Jahr 1419 von der Freiburger Bäckerschaft aufgestellt, festlich geschmückt mit Nüssen und Früchten. Naschen durften die Kinder allerdings erst an Neujahr, wo der Christ-

baum abgeschüttelt wurde. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts war es im Elsass Brauch, im Wohnzimmer zu den Weihnachtsfeierlichkeiten einen Baum aufzustellen und ihn mit Süßigkeiten, Nüssen und Äpfel zu schmücken. Ein urkundlicher Beleg aus dem Jahr 1539 zeigt einen Weihnachtsbaum aufgestellt im Straßburger Münster. 1730 erhielten die Christbäume ihre ersten Kerzen.

Die katholische Kirche war jedoch in früheren Jahren stets gegen Weihnachtsbäume, sie sah in den Weihnachtskrippen ein genügend aussagekräftiges Symbol für das Weihnachtsfest. Zudem gehörten früher der Kirche große Waldgebiete, diese plünderte das Volk den Wald auf der Suche nach Christbäumen.

Die ersten mundgeblasenen Christbaumkugeln kamen erst 1830 auf den Markt, vorerst nur für die gehobene Gesellschaft. Im Laufe der Zeit gab es immer schönere und buntere Christbaumkugeln und wurden somit auch beim gewöhnlichen Volk beliebt. Lametta kam im Jahr 1878 hinzu, eingeführt in Nürnberg. Lametta soll die Tradition nach der Optik von glitzernden Eiszapfen symbolisieren.

In Berlin wurde der erste Weihnachtsbaum im Jahr 1785 aufgestellt. Der erste Weihnachtsbaum in Wien wurde im Jahr 1816 von Henriette von Nassau-Weiburg (Gattin des Erzherzog Karls) aufgestellt. Auswanderer des 18. Jahrhunderts nahmen den Brauch mit in die USA. Der erste Weihnachtsbaum im «Weißen Haus» wurde 1891 aufgestellt.

senevita

Sonnenpark

Zuhause ist, wo man sich gut aufgehoben fühlt

Grosszügige gemütliche Wohnungen

- Betreutes Wohnen mit 24h Notruf im Haus

Altersheim mit persönlicher Pflege und Betreuung

- Lang- und Kurzzeitpflege, Demenz, postakut

Öffentliches Restaurant mit mediterraner Terrasse

- regional, saisonal, kreativ, überraschend
- zu jeder Tageszeit, für Familien, die Mittagspause, Ihre Anlässe

Senevita Sonnenpark
Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln
Telefon 061 825 55 55
www.sonnenpark.senevita.ch



BIELSER HOF

Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädeli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 821 55 04
www.bielser-hof.ch

- › Saftiges Obst
- › Bienenhonig
- › Eier aus Bodenhaltung
- › Frisches Gemüse
- › Hausgemachtes
- › Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädeli im Dorf
Mo-Fr: 9-11h und 17-19h / Sa: 9-12h

- › Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof
- › ab 9. Dezember Weihnachtsbaumverkauf in der Hülften

NILL AUDIO VIDEO GmbH

REVOX



Steigen Sie mit dem M100 ein in die audiophile Welt von Revox! Bereits die Grundversion des M100 enthält alles, was für das audiophile Vergnügen zuhause gebraucht wird.

Installationen

Wir sind die Profis für Installationen aller Art. Ob es darum geht, einen Fernseher an der Wand zu montieren, Kabel zu verlegen oder ein ganzes Haus zu vernetzen, wir haben das nötige Know-how und die richtigen Werkzeuge. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner für jede Art von Antennen-Installation. Sei dies Leitungsverlegung für Kabelfernsehen oder auch eine Satelliten-Anlage. Wir installieren für Sie alles, vom Zusatzanschluss in der Wohnung bis zu ganzen Überbauungen.

Nil Audio Video GmbH, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:

Di-Fr 14.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

Das vertauschte Weihnachtskind

Klein Elsbeth war fünf Jahre alt und hatte es recht gut auf der Welt, denn erstens brauchte sie noch nicht in die Schule gehen, zweitens hatte sie in der schönen, grossen Wohnung der Eltern ein eigenes Zimmerchen für sich, das voll niedlicher Möbel war, darunter ein Schrank ganz voll Spielsachen, und drittens hatte sie immer Unterhaltung, nämlich ein Fräulein, das immer bei ihr war und sich mit ihr beschäftigte, weil Papa meistens im Geschäft war und Mama viel schlafen und Besuche machen musste. Wenn aber recht schönes Wetter war, durfte der Kutscher aufspannen und dann fuhr sie mit Fräulein spazieren.

Na, der Kutscher! Den mochte sie zu gern. Der war immer so spassig und wenn er Besorgungen gemacht hatte, brachte er ihr immer was zu naschen mit. Ihr einziger Kummer war, dass sie kein Brüderchen hatte, so eine richtige lebendige Puppe. Im ganzen Haus war sie das einzige Kind, auch Doktor Krauses im oberen Stock, die noch nicht lange eingezogen waren, hatten keine Kinder. Aber lieb war die Frau Doktor, Elsbethchen durfte manchmal zu ihr hinaufgehen mit Fräulein und dann spielte die Frau Doktor ganz richtig mit ihr, als wenn sie auch ein kleines Mädchen wäre.

Weihnachten kam heran und eines Abends erschien – räte mal, wer? Der Knecht Ruprecht. Fräulein hatte schon vorher gesagt: «Wo nur der Knecht Ruprecht bleibt? Kommen wird er sicher. Wir müssen uns nur überlegen, was wir uns zu Weihnachten wünschen, damit wir ihm das sagen können.» Das war nun eine wichtige Sache. Es war denn auch eine ganze Liste zusammengekommen, Fräulein hatte alles aufgeschrieben und Elsbeth hatte ihren Namen und die Strasse und Hausnummer drunter schreiben müssen, Fräulein hatte ihr die Hand geführt.

Und nun stapfte es vor der Tür, gerade als Fräulein das Märchen vom ehrlichen Laubfrosch erzählte, und die Tür ging auf und herein

kamen Äpfel, Nüsse und eingewickelte Bonbons und hinterher der Ruprecht. Er brummte wie ein Bär durch seinen weissen Bart und sprach beinahe so wie Heinrich der Kutscher, Elsbeth musste beten und dann sollte sie sich etwas zu Weihnachten wünschen. Da holte Fräulein den Zettel für Elsbeth und auch ihren eigenen und der Ruprecht ging damit ab. Elsbeth war ja nun sehr befriedigt und Fräulein half mit auflesen; auf einmal aber schrie Elsbeth: «Fräulein, Fräulein!» «Was denn?» «Ich habe was vergessen.» «Was hast du denn vergessen?» «Ich will ja ein kleines Brüderchen haben, das ist die allergrösste Hauptsache. Hole doch den Ruprecht noch einmal!» «Schade, der ist aber schon weit fort.

Weisst du was? Wir schreiben an ihn. Die Post weiss gewiss seine Adresse; er wird wohl mehr Briefe bekommen.»

Das war ein Trost. Fräulein nahm Papier und Feder und Elsbeth musste diktieren. «Lieber Knecht Ruprecht! Entschuldigen Sie, wenn ich störe», so sagte nämlich Fräulein immer zur Mama, «ich wünsche mir am allermeisten ein kleines Brüderchen, bitte, bitte! Es grüsst Sie Ihre Elsbeth.» «Die Adresse schreibe ich dazu», sagte Fräulein, «und die auf das Kuvert auch.» «Die Marke darf ich lecken, nicht?» «Für den Ruprecht brauchts keine.» Aber Elsbeth wollte lieber sicher gehen und liess nicht nach, bis eine Marke aufgeklebt war; und nachher war sie sehr energisch dagegen, dass Minna, das Stubenmädchen, den Brief in den Briefkasten trug, Fräulein musste mit ihr über die Strasse gehen und sie heben, sodass sie den Brief selber einstecken konnte.

Fräulein lachte heimlich. Der Briefkasten gehörte nämlich nicht der Post, sondern einem grossen Kohlengeschäft. Die Leute würden sich dort schön wundern! Darauf gingen die beiden wieder Äpfel, Nüsse und Bonbons zusammenlesen.

Der Tag zu Heiligabend war gekommen und Klein Elsbeth in wahn-



Cuor D'Oro
Ristorante & Pizzeria

WILLKOMMEN IM CUORDORO MUTTENZ

Das italienische Ristorante Pizzeria an der Lutzerstrasse 38 in MuttENZ. Wir bereiten täglich von Montag bis Freitag frische **Mittagmenüs** mit Pasta und Pizza inkl. Vorspeise und Dessert ab Fr. 18.50.– für Sie zu.

Tel. 061 681 73 43
www.restaurantcuordoro.ch

Mo–Fr 8–14.30/17–23.30 Uhr
Sa 9–14.30/17–24 Uhr/Sonntag Ruhetag

SBB CFF FFS **avec.**

Der Billette-Schalter der SBB ist für mindestens weitere 3 Jahre im avec. MuttENZ geöffnet.

Erhältlich sind:
Nationale Billette
Diverse Abonnementen (inklusive TNW)
Mehrfahrkarten

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 6.00 Uhr–22.00 Uhr
Sa/So: 7.00 Uhr–22.00 Uhr

Ihr avec.-Team

Kübler

Endlich wieder:

- Feine Weihnachtsguetzli
- Christstollen
- Lebkuchen verziert
- Schokoladespezialitäten

Unsere Filialen sind am Sonntag, 24. Dezember 2017 von 8 bis 13 Uhr geöffnet

MuttENZ Hauptstr. 97 – 061 463 03 03
Pratteln Bahnhofstr. 11 – 061 821 20 21

CVP

Wahlkreis Pratteln

CVP – mit Härz drbi für Prattele

ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

GIBM

SCHENKEN SIE WEITERBILDUNG

JETZT INFORMIEREN SIE SICH gibm.ch/weiterbildung

rem Fieber vor Erwartung. Das Brüderchen musste doch sicher kommen; bis jetzt hatte der Weihnachtsmann immer alles gebracht, was sie sich gewünscht hatte. Wenn bloss der Brief richtig angekommen war! Papa und Mama wussten natürlich von dem bevorstehenden Familienzuwachs. Elsbeth war anfangs dafür gewesen, sie zu überraschen, aber sie hatte doch auf die Dauer ihr Geheimnis nicht bei sich behalten können. Und Mama hatte gesagt: «Es ist nur gut, dass ich es weiss, da muss ich doch Steckkissen und Windeln instand setzen.» «Aber das sage ich dir, Mama, es ist meins!», hatte Elsbeth sehr entschieden gesagt. «Dass du mirs nicht etwa nachher fortnimmst und sprichst, es wäre deins!» «Ei, wo werde ich denn?», hatte Mama geantwortet. Nun wars draussen dunkel, in der Gegend des Wohnzimmers allerlei Getrappel und Gemunkel. Elsbeth, die atemlos mit Fräulein in ihrem Zimmerchen wartete, hörte es und trippelte wie ein Irrlicht herum vor Ungeduld. Draussen läuteten die Glocken. Und endlich klingelte es. «Fräulein, schnell!» Da war die Weihnachtsstube mit Papa und Mama und dem Weihnachtsbaum und lauter Herrlichkeiten auf Tischen und Stühlen. Und die Eltern, beide lachten ganz glücklich: «Sieh doch dort, Elsbethchen, das ist deins, was der Weihnachtsmann dir gebracht hat.» Aber die grossen Kinderaugen von Klein Elsbeth suchten, suchten und das Gesichtchen wurde immer kläglicher. «Wo ist denn das Brüderchen?» «Ja, denke dir», sagte Mama, «das ist nicht gekommen!» Aus Elsbeths Augen kullerten Tränen. «Der Ruprecht!», nickte sie. «Das ist schon so einer. Jetzt freue ich mich beinahe gar nicht.» «Ja», meinte Papa, «wir müssen ihn nächstes Jahr einmal fragen, ob er denn deinen Brief nicht bekommen hat.»

Nun half da ja nichts; Elsbeth musste sich mit den anderen Sachen zufrieden geben, und das ging ja auch, denn sie waren wirklich sehr schön. Nachher wurden der Friedrich und das Stubenmädchen und die Köchin und die Jungfer von Mama gerufen, die bekamen auch ihren Teil. Die Köchin kam zuletzt und war ganz aufgeregt und sagte: «Gnädige Frau, bei Doktors oben ist ein kleiner Junge angekommen.» Klein Elsbeth stiess einen Schrei aus. «Ein kleiner Junge? Mama, Mama, das ist meiner. Der ist falsch abgegeben!» Und mit blitzenden Augen stand sie vor der Mutter, ganz in Aufregung. «Ja, das kann man doch nicht wissen», sagte Mama bedenklich und blinzelte zu Papa

hin. «Doch», rief Elsbeth, «ich habe ihn doch bestellt, Doktors brauchen gar keinen. Bitte, bitte, schicke doch hinauf und lass ihn holen. Tante Doktor gibt ihn mit, gewiss, das weiss ich. Ich habe ihr auch erzählt, dass ich ein Brüderchen bestellt habe.»

Die Köchin und die Zofe und das Stubenmädchen lachten, aber Papa sagte ernsthaft: «Na, heute wollen wirs nur oben lassen, es wird natürlich sehr müde sein und erst mal ordentlich ausschlafen wollen.» «Aber ich wills doch sehen!», rief Elsbethchen. «Fräulein, komm doch nur mit, wir wollen hinaufgehen.» «Heute nicht, sei artig, Elsbeth», entschied Mama. Elsbeth stiess ein Schluchzen aus und stampfte mit den Füssen auf. «Ihr seid schlecht – ganz schlecht seid ihr ...» «Elsbeth», sagte Papa mit strengem Ton, den kannte sie schon, da war nicht gut Kirschen essen mit ihm. «Unartigen Kindern nimmt der Weihnachtsmann alles wieder weg, das weisst du. Natürlich das Brüderchen auch.» Sie ging zu ihren Sachen, weinte noch eine Weile still vor sich hin. «Morgen ganz früh gleich gehen wir hinauf, nicht?», sagte sie zu Fräulein, als die sie zu Bett brachte. «Ja, freilich.» Sie lag noch lange mit offenen Augen, lächelte manchmal glücklich.

In aller Frühe klingelte es bei Doktors. Als das Mädchen öffnete, stand Klein Elsbeth da, hochrot im Gesichtchen, sagte gar nicht «Guten Morgen», sondern bloss sehr bestimmt: «Ich will mein Brüderchen sehen. Es gehört nämlich mir.» Sie war dem Fräulein durchgegangen, das noch mit Haarmachen zu tun hatte. «Das ist deins?», fragte das Mädchen erstaunt. «Ich denke doch, das ist der Frau Doktor ihres.» «Nein, das habe ich mir bestellt, es ist bloss falsch abgegeben. Und ich will mirs holen.» «Na, das glaube ich nicht, dass sie dir das herausgeben», meinte das Mädchen. «Ich will mal den Herrn fragen, ob du es sehen darfst, es wird gerade gebadet.» Sie ging fort und statt ihrer kam der Doktor. «Morgen, Elsbethchen. Na,



FRIDAY X-MAS

8. / 15. / 22.
DEZEMBER
17.00 – 20.00 UHR

CONCERT LOUNGE AM MARKTPLATZ
LIVE CHRISTMAS STREET-ART
FRIDAY-SHOPPING BASEL CITY

MEHR INFORMATIONEN UNTER
BASELLIVE.CH/XMAS

PRO INNERSTADT
BASEL

BURGHOF

SCHENKEN SIE ZU
WEIHNACHTEN EIN ERLEBNIS!

Mit dem Gutschein für den **BURGHOF LÖRRACH** und das **STIMMEN-FESTIVAL** verschenken Sie unvergessliche Stunden! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!

Do 30.11. | 20 Uhr

MERET BECKER & THE TINY TEETH

Le Grand Ordinaire

www.burghof.com

willst du sehen? Dann komm mit. Aber es ist richtig unseres, verlass dich drauf.» «Jawohl, ihr wollt mirs jetzt bloss nicht geben. Ich hab mirs bestellt und ihr nicht!» «Doch, wir haben auch eins bestellt.» «Aber Elsbethchen!», riefs unten und Fräulein kam mit halbgemachtem Haar die Treppe heraufgeflogen. «Du lügst!», rief die Kleine in leidenschaftlicher Erbitterung. «Du sagst bloss so. Und jetzt will ichs gar nicht sehen ... »

«Entschuldigen Sie das Kind, Herr Doktor», sagte Fräulein. «Meinen herzlichen Glückwunsch! Es ist so ein merkwürdiger Zufall...» Elsbethchen war schon auf der Treppe und jetzt war Fräulein bei ihr und meinte: «Wir schreiben noch einmal an den Ruprecht, da werden wir ja erfahren, wem es gehört.» «Ja, aber gleich», nickte Elsbeth entrüstet.



Nun sassen sie – sie hatten noch gar nicht gefrühstückt; die Eltern lagen noch zu Bett – und Elsbeth diktirte und Fräulein schrieb: «Lieber Knecht Ruprecht! Ich bin sehr traurig ...» Auf dem Korridor ging die Klingel. «Das wird die Post sein», sagte Fräulein und legte die Feder nieder, «ich will erst einmal nachsehn.» Sie ging und kam wieder mit dem Postboten, der trug eine grosse Kiste, nickte Elsbethchen zu und meinte schmunzelnd: «Da kommt was für das Fräuleinchen.» Und Fräulein las auf der Begleitadresse und rief: «Elsbethchen, da steht: Absender: der Weihnachtsmann; da bin ich neugierig. Ich will gleich Werkzeug holen und öffnen.» Es stand aber auch etwas blau gestempelt auf der Adresse, davon sagte sie nichts, das hiess nämlich: Schucker und Kompanie, Kohlenhandlung. Die Neugier, ehe die Kiste geöffnet war und ausgepackt wurde! Erst viel Holzwolle; und dann: eine Puppe, so gross wie Elsbethchen noch keine gehabt – ein kleiner Junge! «Ja, was ist denn das?», kopfschüttelte Fräulein und nahm einen Brief aus einem Kuvert, das dabei lag.

Und dann schrie sie: «Denk doch nur, der Weihnachtsmann schreibt an dich: Liebes Elsbethchen! Der Knecht Ruprecht lässt dich schön grüssen. Er hat mir gesagt, du hättest dir ein richtiges lebendiges Brüderchen gewünscht. Aber die sind dieses Jahr schlecht geraten und ich musste erst den Leuten eins bringen, die schon voriges Jahr eins gewünscht und nicht gekriegt haben. Da hatte ich für dich keins mehr übrig und schicke dir dafür noch ein extragrosses, das zwar nicht lebendig, aber sehr schön ist. Es grüsst dich der Weihnachtsmann.» «Dann ists doch richtig», sagte Elsbethchen betreten, «es gehört Doktors. Und ich freue mich gar nicht!»

Der Kohlenhändler, der den Brief an den Knecht Ruprecht in seinem Briefkasten gefunden, hatte sich den Spass gemacht; davon aber erfuhr Elsbethchen nichts. Noch am selben Tag aber war sie bei Doktors und besah das Brüderchen. Es war ein kleines, schrumpeliges Ding und quäkte grässlich. Ganz krebsrot und hässlich sah es aus. «Weisst du», sagte sie zu Fräulein, als sie von Doktors die Treppe hinuntergingen, «jetzt ist mirs doch lieber, dass ich das Brüderchen nicht gekriegt habe; das, was mir der Weihnachtsmann geschickt hat, ist viel hübscher und auch viel artiger. Das andere können Doktors behalten.»

Victor Blüthgen

Geschichten aus:
Auch Engel haben Hunger
 «24 Adventsgeschichten»
 Florence Develey (Hrsg.)
 ISBN 978-3-7245-1423-7





Brauchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.



Finden Sie das Kissen, das zu Ihnen passt!

Wir haben für jeden Schlaflyp das passende Kissen. Egal was Sie bevorzugen – bei TEMPUR finden Sie das richtige Schlafkissen. Probieren Sie es aus und lassen Sie Ihren Körper entscheiden.




Käser-Betten
 Rütliweg 13
 4133 Pratteln
 Telefon 061 903 10 66

Testen Sie jetzt direkt bei uns oder ganz entspannt zu Hause.

Stimme plötzlich weg?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

**Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
 Sa 07.00–15.00 Uhr**



Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medix** toujours

EUROPA PARK®

WINTERZAUBER
 im besten Freizeitpark der Welt

NEU 2017
 EUROPAS GRÖSSTES FLYING THEATER

VOLETARIUM

GOLDEN TICKET AWARD 2014-2015-2016
 BESTER FREIZEITPARK DER WELT




Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 47/2017

Aus dem Gemeinderat

Signalumstellung erfordert TV-Sendersuchlauf

Am 28. November 2017 erfolgt auf dem Multimediantz MuttENZ die angekündigte Umstellung des Radio- und TV-Signals. Anschliessend muss bei den betroffenen Fernsehgeräten ein Sendersuchlauf durchgeführt werden.

Notwendig macht diesen Schritt die Angebotsverbesserung durch den neuen Full-Service-Provider ImproWare AG. Gerne erinnert die Gemeinde daran, dass am 28. November 2017 zwischen 9 und 10 Uhr sämtliche Dienste auf dem Multimediantz MuttENZ kurz unterbrochen werden. Die Internet- und Telefonangebote laufen anschliessend unverändert weiter.

Nutzerinnen und Nutzer, die das Signal über den bisherigen Anbieter Quickline beziehen, müssen hingegen bei ihren Fernsehgeräten einen einmaligen Sendersuchlauf durchführen und fix eingestellte, analoge Kabel-Radiosender neu programmieren. Eine Senderliste mit den notwendigen Eingabewerten und Frequenzen ist an alle Haushalte verteilt worden. Sie steht auch online zur Verfügung:

- Website Gemeinde:
www.muttENZ.ch
→ Verwaltung
→ Dienstleistungen
→ Multimediantz
- Website ImproWare:
www.breitband.ch

Darüber hinaus beantworten die Fachpersonen der ImproWare auch gerne persönlich Fragen zur technischen Umstellung von Radio und TV sowie den neuen Zusatzangeboten wie zeitversetztes Fernsehen oder Pay-TV:

- Infostand Gemeindehaus (Schalterhalle, Kirchplatz 3): 28. November 2017, 10–20 Uhr
 - Breitband Shop der ImproWare, Zurlindenstrasse 29, Pratteln, 061 826 93 07 (Montag bis Freitag 8.30–12 Uhr; 13.30–19 Uhr)
- Der Gemeinderat freut sich, mit diesem Schritt ein umfassendes, zeitgemässes und attraktives Multimediaangebot aus einer Hand zur Verfügung stellen zu können.

Der Gemeinderat

Fahrgastinformation (DFI)



Der Gemeinderat freut sich, dass nun auch bei der Trambaltestelle MuttENZ Dorf eine digitale Fahrgastinformation (DFI) montiert wurde.

In dieser Ausgabe

- Erläuterungen zur Gemeindeversammlung
- Aufgaben- und Finanzplan

In dieser Ausgabe des MuttENZer Anzeigers werden die Erläuterungen zur Gemeindeversammlung auf den Seiten 43 bis 45 zum Herausnehmen publiziert.

Das zweite Element ist der Aufgaben- und Finanzplan 2018–2022, der auf den Seiten 27 bis 62 erscheint.

Beachten Sie zudem die Einladung zur Informationsveranstaltung am 29. November 2017 (untenstehend).

Informationsveranstaltung zum Aufgaben- und Finanzplan 2018–2022

Gerne laden wir die Mitglieder von Behörden, Kommissionen, Kontroll- und Hilfsorganen sowie die interessierte Öffentlichkeit zu einer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 29. November 2017, um 19 Uhr** im Karl Jauslin-Saal, im Gemeindehaus, Eingang C, Kirchplatz 3, ein.

Der erste neu gestaltete Aufgaben und Finanzplan wird der Bevölkerung in diesem Amtsanzeiger als herausnehmbarer Bestandteil zugestellt. Der Gemeinderat gibt Ihnen Gelegenheit, sich über dieses Planungsinstrument zu informieren. Die Gemeindeversammlung wird dann am 12. Dezember 2017 Gelegenheit haben, sich zum Aufgaben- und Finanzplan zu äussern.

An der Veranstaltung werden Gemeindepräsident Peter Vogt, Gemeinderat Alain Bai sowie Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt über Werdegang, Inhalt und künftige Handhabung sprechen.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 2374: 550 m², **Gartenanlage «Mülacher»**. Veräusserer: Hängärtner Romeo, MuttENZ, Eigentum seit 3.10.2016. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Lüecke Peer, MuttENZ; Lüecke-Frey Fabienne Stefanie, MuttENZ).



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Bomben über MuttENZ



Das Bauernhaus-Weihnachtsfenster ist bereit.

Nachdem die Arbeitsgruppe Museen (AGM) vor einem Monat die Bauernhaussaison beendet und das ganze Haus eingewintert hat, stehen vor Jahresende noch zwei wichtige Ereignisse bevor. Da wäre einmal die traditionelle und fröhliche Eröffnung des **Weihnachtsfensters im Bauernhausmuseum** im Rahmen des begehbaren Adventskalenders von MuttENZ. Sie steht wie jedes Jahr am **6. Dezember um 18 Uhr** an. In Anlehnung an den Arbeitstag mit dem Korber/Flechter zeigen wir in diesem Jahr «Flechtwerk». Wir möchten Sie auch dazu recht herzlich einladen. Das Fenster bleibt geöffnet bis zum Dreikönigstag am 6. Januar 2018.

Ein weiteres, aber weniger erfreuliches Ereignis jährt sich dieses Jahr ebenfalls am 6. Dezember zum hundertsten Mal: Es ist der Bombenabwurf über MuttENZ während des Ersten Weltkrieges. Die AGM hat dazu im Ortsmuseum extra eine Mini-Sonderausstellung vorbereitet, welche am Sonntagnachmittag, 26. November, und jeweils am letzten Sonntagnachmittag im Januar bis März 2018 zu sehen ist.

Recherchen haben ergeben, dass gegen Ende des Ersten Weltkrieges Folgendes passiert ist: Im Morgengrauen des Nikolaustages 1917 konnten die Einwohner von MuttENZ nicht genau erkennen, was sich ihnen näherte. Es begann kurz vor sieben Uhr mit einem stärker werdenden Brummen, das angeblich vom Wartenberg her kam, so sollten die «Basler Nachrichten» am nächsten Tag berichten. Innert Sekunden erschütterten zwei heftige Explosionen die Gemeinde, woraufhin sich das Brummen wieder entfernte. Druckwellen liessen in der Umgebung des Friedhofs und der Schulstrasse alle Fenster zu Bruch gehen, und von den Dächern fielen Ziegelstücke auf Strasse und Gärten. Nach kurzer Suche fand man die Ursache für die erheblichen Sachschäden: Auf dem Friedhof und im gegenüberliegenden Garten Balsiger (heute ca. Mittenza-Parkplatz) taten sich Krater mit fast anderthalb Meter Durchmesser auf. Es wurde schnell klar, dass das



Der Bombenkrater im Friedhof.

gehörte Brummen von Flugzeugpropellern gekommen sein musste und eine Maschine während eines Überfluges offensichtlich Bomben abgeworfen hatte.

Etwas schien damals an der Front im Elsass vorzugehen, und die Nordwestschweiz drohte in den deutsch-französischen Luftkampf hineingezogen zu werden. So war es für die zeitgenössischen Zeitungen nicht allzu abwegig, die Behauptung aufzustellen, der Abwurf von MuttENZ sei die Folge eines Luftkampfes zwischen einem deutschen und einem französischen Flugzeug gewesen. Diese These galt tatsächlich als sehr wahrscheinlich, denn Berichte über einen zeitnahen Luftkampf kamen auch aus Gündeldingen bei Basel.

Das Bezirksstatthalteramt Arlesheim ermittelte einen Sachschaden von Fr. 3920.25, und der Regierungsrat leitete diese Forderung schon am 11. Dezember ans Politische Departement weiter, zwecks Weitergabe an die französische Regierung. Ende April 1918 beglich diese ohne Murren den eingeforderten Schadenersatz mit einer Zahlung an die Eidgenossenschaft, welche weiter an die Geschädigten ausgezahlt wurde. Damit war auch die Schuldfrage ausreichend geklärt und die Angelegenheit juristisch bereinigt.

Auf dem Friedhof selber erinnert nur noch eine Gedenktafel an der Mauer vis-à-vis vom Eingang der alten Aufbahrungshalle an das Ereignis. Zum Gedenken an dieses beängstigende Ereignis vor hundert Jahren zeigt das Ortsmuseum nun den originalen Bombensplitter, der im Garten der Liegenschaft Balsiger geborgen und vor der militärischen Untersuchungskommission versteckt werden konnte. Er fand viele Jahrzehnte später dann den Weg in die Museumssammlung. Das Ereignis ist mit zwei Fotos dokumentiert, die ebenfalls zu sehen sind. Die Sonderschau wird vom letzten November-Sonntag bis zum letzten März-Sonntag zu sehen sein, im Dezember ist das Ortsmuseum geschlossen.

Barbara Rebmann



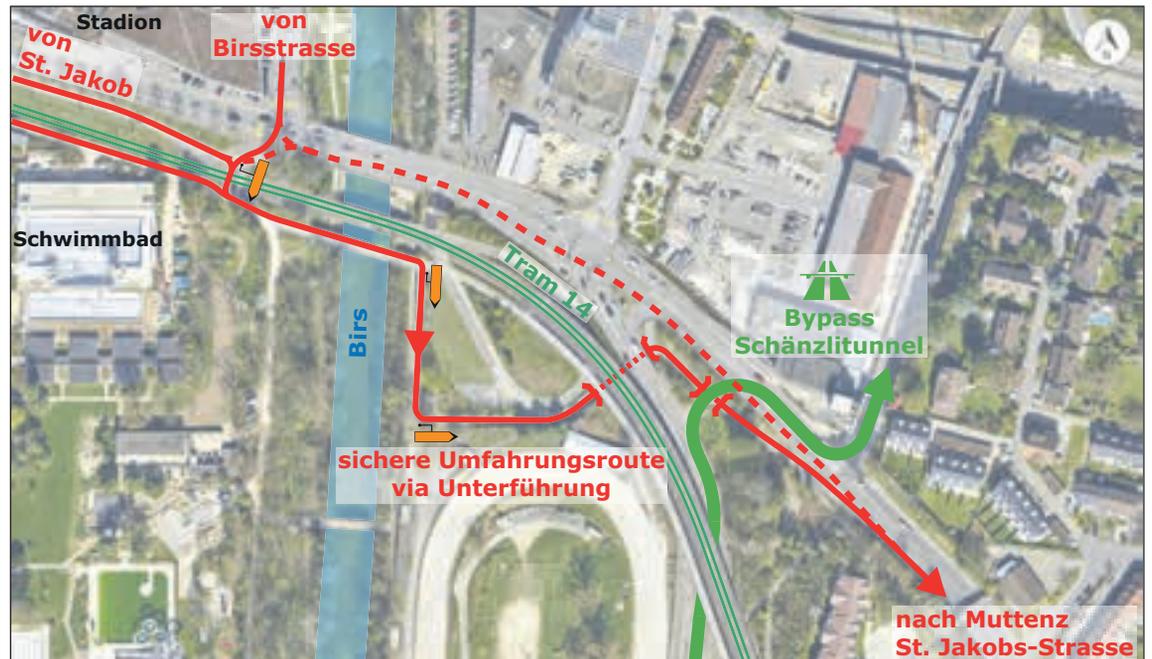
Der Krater im Garten Balsiger.

Die bereits im Jahr 2016 überarbeiteten Museums- und Sammlungskonzepte sind inzwischen im Online-Schalter der Gemeinde unter Downloads abrufbar oder als Druckversion im Ortsmuseum und auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Sichere Velo-Umfahrung Schänzli

Wegen der Bauarbeiten am Schänzli-Tunnel wird der H18-Autobahnverkehr von Delémont in Richtung Basel mit einem Bypass umgeleitet. Damit wurde auch eine Querung der St. Jakobs-Strasse für den Motorfahrzeugverkehr eingeführt. Diese bedeutet wegen der Steigung insbesondere für die in Richtung MuttENZ auf der St. Jakobs-Strasse Velofahrenden eine weniger sichere Verbindung (gestrichelte rote Linie auf der Grafik).

In Zusammenarbeit mit den Verkehrsingenieuren Rudolf Keller & Partner wird deshalb für den Veloverkehr von Basel St. Jakob nach MuttENZ die Nutzung der auf der Grafik rot eingezeichneten Umleitung empfohlen. Die für den Fahrradverkehr empfohlene Umleitung ist mit orangen Signaltafeln ausgeschildert.



Prix Velostädte: Jetzt MuttENZ und die Birsstadt online zur Velofreundlichkeit bewerten

Sind Sie in MuttENZ und der Birsstadt regelmässig mit dem Velo unterwegs? Dann rufen wir Sie dazu auf, die Velofreundlichkeit der jeweiligen Gemeinden zu beurteilen. Dabei können Sie tolle Preise gewinnen.

Die Gemeinden der Energie-Region Birsstadt (Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, MuttENZ und Pfeffingen) nehmen unter der Federführung von Reinach am «Prix Velostädte» teil. Sie wollen wissen, wo Velofahrende Verbesserungspotenzial bezüglich Verkehrsklima, Sicherheit, Komfort, Routennetz und Abstellmöglichkeiten sehen.

Die Umfrage von Pro Velo Schweiz auf www.velostaedte.ch dauert noch bis zum 30. November und alle, die in MuttENZ wohnen und arbeiten, können daran teilnehmen.

Wer mitmacht, kann ein E-Bike oder ein Velo und weitere tolle



Preise gewinnen. Attraktiv ist die Teilnahme aber vor allem, weil sie Schwachstellen aufdecken kann, welche die Gemeinden durch geeignete Massnahmen beheben können.

Mit der Umfrage helfen Sie so mit, das Veloverkehrsnetz der Gemeinden zu optimieren. Ziel der Energie-Region Birsstadt ist die Realisation eines sicheren und komfortablen Veloroutennetzes ohne Barrieren und Unterbrüche inklusive adäquater Abstellanlagen.

Die Resultate der Velostädte-Umfrage werden im Frühling 2018 veröffentlicht; gleichzeitig findet die Preisübergabe an die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs statt.

Machen Sie jetzt noch bis zum 30. November mit und helfen Sie uns dabei, die genügende Anzahl Antworten für eine repräsentative Bewertung der Velofreundlichkeit von MuttENZ zu erhalten!

www.velostaedte.ch

Jagddaten im November und Dezember

Wir machen auf die letzten Jagddaten in diesem Jahr aufmerksam. Nachfolgend die Daten der diesjährigen Herbstjagden.

Pächterjagden:

Freitag, 24. November 2017
Mittwoch, 6. Dezember 2017
Donnerstag, 14. Dezember 2017

Advents-Kalender-Fenster 2017

Der «begehbare Advents-Kalender» mit seinen Fensteröffnungen ist im Kreis von Nachbarn und Interessierten eine MuttENZer Attraktion. Im Lichterglanz der Weihnachtsbeleuchtung und möglicherweise bei Schneegestöber können Sie bei einem abendlichen Dorfrundgang die liebevoll geschmückten Kunstwerke der Aussteller bewundern.

Den Fensteröffnungsplan des Verkehrsvereins entnehmen Sie diesem MuttENZer Amtsanzeiger (S.7) wie auch der Gemeindeforum-Webseite unter «Neuigkeiten» auf der Startseite. Die Fensteröffnung im Bauernhausmuseum findet wie immer am 6. Dezember, 18 bis 20 Uhr statt.

Sofas fürs Jugendhaus gesucht

Bei den vielen Jugendlichen, die im Jugendhaus ein- und ausgehen, wird auch das Mobiliar stark beansprucht. Es werden deshalb regelmässig defekte oder stark abgenutzte Sofas ausgetauscht. Haben

Sie ein oder zwei gut erhaltene Ledersofas, die Sie nicht mehr brauchen und gerne gratis abgeben?

Warum Ledersofas und keine aus Stoff? Stoff zerschleisst viel zu schnell und ist anfällig auf Flecken,

und Ledersofas halten viel länger der hohen Beanspruchung stand und sind feucht abwaschbar.

Kontakttelefon: 061 461 34 41. Jugendhausleiter Andreas Kocher freut sich auf Ihren Anruf.



Vorsicht vor Taschendieben in den Einkaufszentren

Leider kommt es in den Einkaufszentren immer wieder zu Diebstählen von Portemonnaies aus unbeaufsichtigten Einkaufstaschen oder im Einkaufswagen zurückgelassenen Handtaschen.

Die Täterschaft ist ausgesprochen dreist und raffiniert und beobachtet die Opfer im Voraus. Nach dem Diebstahl eines Portemonnaies gelingt es ihr, mittels Kreditkarten etc., welche sich im Portemonnaie befanden, an Bank- und Postomaten unrechtmässig grössere Geldbeträge zu beziehen.

Die Gemeindepolizei Muttenz ist regelmässig in den grösseren Einkaufsgeschäften in Muttenz, wie Migros und Coop präsent, um so allfälligen Portemonnaie-Diebstählen vorzubeugen. Wir werden versuchen, die Kunden in dieser Thematik zu sensibilisieren und sie auf Unvorsichtigkeiten aufmerksam zu machen. Wir bitten Sie aber auch um Ihre Mithilfe, indem Sie der Polizei Basel-Landschaft via Notruf 117 und 112 verdächtige Beobachtungen und Wahrnehmungen melden.



Deshalb mehr und erhöhte Wachsamkeit!

Vorsichtsmassnahmen und Verhaltensregeln:

- Tragen Sie das Portemonnaie wenn immer möglich direkt auf dem Körper oder in einer Jacken-Innentasche.
- Achten Sie darauf, dass das Portemonnaie nie unbeaufsichtigt in einer Tasche im Einkaufswagen zurückgelassen wird, denn sehr schnell sind Sie durch das Angebot in den Regalen abgelenkt.
- Seien Sie vorsichtig im Gedränge (z.B. an Kassen und an Engpässen).
- Behalten Sie das Portemonnaie beim Bezahlen an der Kasse immer in den Händen, legen Sie es nicht ab.
- An Bank- oder Postomaten schauen Sie auch einmal nach links oder rechts und auch nach hinten. Vergewissern Sie sich, dass niemand zu nahe bei Ihnen steht und Ihnen das Geld entwendend kann oder Sie beim Bezug beobachtet.

Ihre Gemeindepolizei Muttenz

Ersatzwahlen in kommunale Kommissionen

Die Gemeindekommission hat in Verbindung mit dem Gemeinderat Veronika Gutherz (CVP) per 1. Januar 2018 in die Sozial- und Gesundheitskommission gewählt. Sylvia Blecker tritt auf diesen Zeitpunkt als Präsidentin der SGK zurück. Mit sofortigem Amtsantritt nimmt Felix Gygli (SP) als Ersatz für die zurückgetretene Betül Karabulut Einsitz in der Kultur- und Sportkommission. Die Gemeindekommission wählt

ferner Patrizia Tamborrini (SP) in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. Sie tritt die Nachfolge von Christian Hess an, der dieses Amt über mehrere Jahre innehatte.

Wir danken allen Zurücktretenden für ihren Einsatz zum Gemeinwohl und wünschen den neuen Kommissionsmitgliedern viel Erfolg in ihrem Amt, verbunden mit herzlicher Gratulation zur Wahl.

Gemeindekommission Muttenz

Grundbucheintragungen

Kauf und Schenkung. Parz. 3629: 141 m² mit Einfamilienhaus, **Im Gstrüpf 15, Gartenanlage «Gstrüpf»**. Veräussererin: Spring Gertrud, Muttenz, Eigentum seit 22. 11. 1984. Erwerberin: Mauderli Claire, Muttenz.

Kauf. Parz. 3078: 567 m² mit Garage, Unter Brieschhalden 21a, Einfamilienhaus, **Unter Brieschhalden 21, Gartenanlage «Baselweg»**. Veräusserer zu GE: Erbgemein-

schaft Honegger-Cueni Karl, Erben (Siegenthaler-Honegger Veronika, Unterseen; Erbgemeinschaft Honegger-Cueni Anna Verena, Erben [Honegger Christian, Muttenz; Siegenthaler-Honegger Veronika, Unterseen; Honegger Jürg, Muttenz]; Honegger Jürg, Muttenz; Honegger Christian, Muttenz), Eigentum seit 26.2.2003. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Böni Daniel Peter, Frick; Böni-Hasler Claudine Brigitte, Frick).

Jubilare im Dezember

95. Geburtstag

Schnurpel, Johanna
APH Nägelin-Stiftung, Bahnhofstrasse 40, 4133 Pratteln
Mittwoch, 13. Dezember

90. Geburtstag

Wagner, Max
Pfaffenmattweg 1
Dienstag, 5. Dezember

Wagner, Emma

Pfaffenmattweg 1
Sonntag, 17. Dezember

80. Geburtstag

Sägesser, Alex
Rebgasse 32
Samstag, 2. Dezember

Frei, Theresia

St. Jakob-Strasse 153
Montag, 4. Dezember

Allenspach, Hansjörg

Gartenstrasse 9
Sonntag, 17. Dezember

Gass, Antoinette

Holderstüdelweg 14
Sonntag, 24. Dezember

Schaad, Heidi

Johann Brüderlin-Strasse 12
Mittwoch, 27. Dezember

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Rosselli, Vincenzo und Giuseppa
Herrenmattstrasse 1
Mittwoch, 20. Dezember

Goldene Hochzeit

Hängärtner, Romeo und Ruth
Wolfenseestrasse 10,
Postfach 342, 4132 Muttenz
Freitag, 1. Dezember

Schad-Zumstein, Peter und Susanna

Buchenweg 10
Freitag, 1. Dezember

Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich zu ihrem Festtag!



Information zur Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenversicherung

Anspruch auf Prämienverbilligung

Personen, die der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) unterstehen und ein unteres oder mittleres Einkommen erzielen, haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Für die Bestimmung des massgebenden Jahreseinkommens gilt die rechtskräftige Steuerveranlagung des Vor-Vorjahres.

Die AHV-Ausgleichskasse kann nur anhand der rechtskräftigen Steuerveranlagung prüfen, ob ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, und das Antrags- oder Gesuchsformular versenden.

Reicht die steuerpflichtige Person die Steuererklärung verspätet ein oder erhebt sie Beschwerde gegen die Steuerveranlagung, verzögert sich die Anspruchsabklärung und der Versand der (Antrags- oder Gesuchs-)Formulare.

Geltendmachen des Anspruchs

Personen, welche die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, erhalten wie beschrieben von der AHV-Ausgleichskasse automatisch ein Antragsformular oder ein Gesuchsformular. Diese Formulare müssen sie mit den erforderlichen Angaben ergänzen, unterschreiben und der

AHV-Ausgleichskasse wieder zustellen.

Sobald die anspruchsberechtigte Person das Antrags- oder Gesuchsformular zurückgeschickt hat, kann die AHV-Ausgleichskasse den jeweiligen Krankenversicherer über die Höhe der Prämienverbilligung informieren.

Weitere Informationen können Sie bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde MuttENZ, Tel. 061 466 62 06, beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter «Prämienverbilligung» herunterladen.

AHV-Zweigstelle MuttENZ

Sonntagsverkäufe im Advent: 10. & 17. Dezember 2017 Weihnachtsmarkt in MuttENZ: 16. & 17. Dezember mit Weihnachtszauber am Sonntag, 17. Dezember 2017

In MuttENZ sind die beliebten Sonntagsverkäufe in der Adventszeit auf den 10. und 17. Dezember 2017 festgelegt worden.

Der Weihnachtsmarkt mit dem Weihnachtszauber des Detailhandels von MuttENZ findet am Wochenende vom 16./17. Dezember statt. An über 80 Marktständen entlang der Hauptstrasse, ab Tramstation MuttENZ Dorf bis hinauf zur St. Arbogastkirche, sowie in zahlreich geöffneten Geschäften gibt es gewiss die eine oder andere Trouvaille als Weihnachtsdekoration, -geschenk oder auch für die Weihnachtsbackstube in Ihrer Küche.

Öffnungszeiten: Samstag, 16. Dezember, 10 bis 20 Uhr und Sonntag, 17. Dezember, 12 bis 18 Uhr.



Für Informationen betreffend Weihnachtsmarkt des SMV Sektion Nordwestschweiz wie z.B. für einen Marktstand wenden Sie sich an: Schweizerischer Marktverband (SMV), Sektion Nordwestschweiz, Dieter Binggeli, Ramsteinerweg 13, 4222 Zwingen, Tel. 079 444 88 28, Fax 061 761 40 92, [\[bluewin.ch\]\(http://bluewin.ch\), \[www.marktverband.ch\]\(http://www.marktverband.ch\).](mailto:kashmir@</p>
</div>
<div data-bbox=)

Betreffend Weihnachtszauber des KMU MuttENZ wenden Sie sich an www.kmu-muttENZ.ch oder an Daniel Burkhardt, Papeterie Rössligass, Tel 061 461 91 11, Fax 061 461 91 31, papeterie@roessligass.ch.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Verwaltung inkl. Gemeindewerkhof

Die Büros der Verwaltung wie auch der Gemeindewerkhof bleiben geschlossen ab Montag, 25., bis und mit Dienstag, 26. Dezember 2017, sowie am Montag, 1. Januar 2018.

Unsere Dienstleistungen werden von Mittwoch, 27. Dezember, bis Freitag, 29. Dezember 2017, und ab Dienstag, 2. Januar 2018, zu den üblichen Büroansprechzeiten und den Schalteröffnungszeiten von 9 bis 11 und 14 bis 16 Uhr, mittwochs bis 18.30 Uhr angeboten. Für die Meldung eines Todesfalles ist das Bestattungsbüro über die Festtage erreichbar unter Telefon 079 640 51 59.

Hallenbad

- Samstag, 23. Dezember: 8–18 Uhr
- Sonntag, 24. Dezember: 7–16 Uhr
Schwimmen bei Kerzenlicht 7–8.30 Uhr
- Montag, 25. Dezember: geschlossen
- Dienstag, 26. Dezember: 8–18 Uhr
- Mittwoch, 27. Dezember: 10–21.30 Uhr
- Donnerstag, 28. Dezember: 7–21.30 Uhr
- Freitag, 29. Dezember: 10–21.30 Uhr*
- Samstag, 30. Dezember: 8–18 Uhr
- Sonntag, 31. Dezember: 8–18 Uhr
- Montag, 1. Januar: geschlossen
- Dienstag, 2. Januar: 7–21.30 Uhr
- Mittwoch, 3. Januar: 10–21.30 Uhr
- Donnerstag, 4. Januar: 7–21.30 Uhr
- Freitag, 5. Januar: 10–21.30 Uhr*
- Samstag, 6. Januar: 8–18 Uhr
- Sonntag, 7. Januar: 8–18 Uhr
- Montag, 8. Januar: geschlossen

*In den Schulferien findet kein Seniorenschwimmen statt.

Ab Dienstag, 9. Januar 2018, übliche Öffnungszeiten. Informationen zum Hallenbad inkl. Flyer mit den Spezialöffnungszeiten entnehmen Sie der Gemeindefseite www.muttENZ.ch.

Jugend- und Kulturhaus FABRIK

Das Jugendhaus bleibt geschlossen ab Samstag, 23. Dezember 2017, bis und mit Montag, 1. Januar 2018.

Bestattungen im Oktober/November 2017

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Blind-Frei Silvia	19.06.1942	Gartenstrasse 13	23.10.2017
Décosterd-Stingelin Paul Robert	27.05.1917	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	30.10.2017
Gygli-Wyss Brigitte Gertrud	16.09.1932	Aufenthalt im Alterszentrum Birsfelden	14.11.2017
Hasler-Tessadri Irma Teresa	11.07.1923	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	31.10.2017
Hertli Ariane Elisabeth	17.02.1936	Gründenstrasse 60	04.10.2017
Meyer Ulrich Martin	07.07.1944	Unter Brieschhalden 7	24.10.2017
Parisi-Baummann Nicolino	11.12.1930	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	09.11.2017
Sommerhalder-Dambacher Hans Ulrich	10.04.1934	Schanzweg 11	02.11.2017
Zopfi Marguerite Bertha	03.11.1927	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	11.11.2017
Auswärts wurden bestattet:			
Felber-Holzinger Walter	04.10.1927	Untervartweg 45	25.10.2017
Rechsteiner Hans	19.06.1925	Aufenthalt im Alterszentrum Birsfelden	23.10.2017
Stämpfli-Blaser Irene Rosalie	22.08.1941	Tramstrasse 83, APH Zum Park	28.10.2017

AMS **Mit der Musikschule durch die Weihnachtszeit in Muttenz**

Eine ganze Reihe von Konzerten führt die AMS in der Adventszeit auf und der Flügel der Musikschule glänzt wieder.

Von **Pascal Nippel***

Am «Samichlaus Daag» entführt das Junge Kammerorchester Basel-land in die winterlich kühlen Regionen von Skandinavien. Das italienische Essen stellt einen wunderbaren Kontrast zu der aus Finnland, Schweden und aus Norwegen stammenden Musik. Im Rahmen des Mittagskonzerts «Muttenz isst Musik» findet der Anlass am Mittwoch, 6. Dezember, um 12.20 Uhr, in der Aula Donnerbaum mit anschliessendem Pastaessen statt.

Kurz vor dem dritten Advent, wo die Herzen der Weihnachtsfanatiker schon anfangen höherzuschlagen, sorgt die Musikschule am Freitag, 15. Dezember, um 18.30 Uhr, in der katholischen Kirche mit dem Adventskonzert auch bei den Weihnachtsmuffeln für eine wachsende Vorfreude. Die Ensembles der Mu-



Auf die Flügel-einweihung folgen mehrere weihnachtliche Konzerte.

Foto zVg

sikschule, PrimoVento, PrimaVolta, Wirbelwind, Unique Horns und weitere empfangen Sie mit weihnachtlichen Grüssen und einem warmen Glühwein.

Wer kennt es nicht, das übliche «Weihnachtsbaumkonzert» der ganzen Familie? Altbekannte Weihnachtslieder werden für zehn Minuten wieder ins Leben gerufen. Doch bis man sich erinnert hat, wie das Lied wirklich geht, ist es auch schon wieder vorbei. Mit dem

«Weihnachtslieder üben, singen, geniessen» bietet die Musikschule am Montag, 18. und/oder am Dienstag, 19. Dezember, zwei Hauptproben für dieses wichtige Konzert an. Im Doppelpack oder einzeln besuchbar von 19 bis 20 Uhr im Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Michèle Hempel, und als Spezial-Guests-Ensemble «Sisters Music». Texte liegen auf – keine Vorbereitung nötig – Eintritt frei – Kollekte.

Den Schluss des AMS-Adventszyklus bildet das Weihnachtskonzert am Donnerstag, 21. Dezember, um 18.30 Uhr in der Aula Donnerbaum. Schüler und Schülerinnen der Allgemeinen Musikschule teilen mit dem Publikum ihre Freude an der Weihnachtszeit in Form von Musik. Das Weihnachtskonzert sorgt für ein frohes Einstimmen auf die nachfolgenden Weihnachtstage.

**für die Musikschule*

Was ist in Muttenz los?

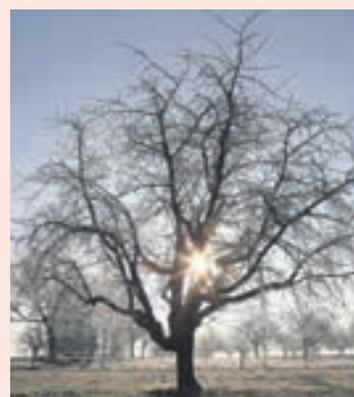
November

- Fr 24. Vernissage im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 19 bis 22 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
Oldies Non-Stop.
Die beste Musik der letzten 40 Jahre, Jugend und Kulturhaus, Schulstrasse 1.
«Die verzauberten Prinzessinnen».
Märchen und Konzert, 15.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.
- Sa 25. Ausstellung im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
Theater
Theater Kolonna mit Gülle, Mist und Schönheitskur, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55, MZR UG.
Musigobe.
Jahreskonzert Musikverein «Musigarchitektur», 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal.
Konzert Wild Turkey Washboard Band.
Jazz-Konzert, Eintritt frei, Kollekte, 20 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20

- So 26. Ausstellung im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
- Mi 29. Sturzprophylaxe.**
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Dezember

- Fr 1. Advents-Arrangements.**
Advents-Arrangements kreieren, Verein Blumen und Garten, 19 Uhr, Anmeldeschluss 22.11., Kindergarten Schafacker, Samariterraum, Lindenweg 70



- Licht und Klang für Erwachsene.**
19.30 bis 22 Uhr im Untergeschoss des Pfarreiheims Muttenz, Kerzenstube, Tramstrasse 53.
- Sa 2. Ausstellung im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
- So 3. Ausstellung im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
«La Satire Continue» – es weihnachtet quer.
Musikalisch-satirisches Vorweihnachts-Intermezzo, 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.
- Mo 4. PC-Support.**
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablets und Smartphones, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse.
- Di 5. Treffpunkt**
Café International. Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4, 14 bis 16 Uhr.
- Mi 6. Spielnachmittag und Treffpunkt für alle ab 55.**
Kaffee, Infos und Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Do 7. Jass-Nachmittag.**
14 Uhr, Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.
- Fr 8. Ausstellung im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
Käppeli-Zauber im Advent.
15 bis 17 Uhr, Verkauf in der Aktivierung, Kaffee und Kuchen im Café-Restaurant, ab 17 Uhr Konsumation und Musik. APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.
- Sa 9. Ausstellung im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
- Di 12. Gemeindeversammlung.**
Öffentlicher Anlass, 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal.
- Mi 13. Treffpunkt für alle ab 55.**
Kaffee, Infos und Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@muttzenanzeiger.ch

Natur

Das Insektensterben ist auch bei uns in der Region ein Thema

Die Zahl der Insekten soll in den letzten Jahren um 75 Prozent abgenommen haben. Stimmt das? Und was bedeutet das?

Von Patrick Herr

Eine deutsche Studie sorgte in den vergangenen Wochen für Gesprächsstoff. Einfach zusammengefasst geht es darum: Der Entomologische Verein Krefeld hat seit 1990 an 63 Standorten Insekten gesammelt. Die niederländische Universität Radboud University hat die Daten ausgewertet und kam zum Schluss, dass die Masse an Insekten um mehr als 75 Prozent abgenommen hat. Seither geht das Wort «Insektensterben» durch die Medien, begleitet von Einschätzungen vieler Wissenschaftler. Die Mehrheit der Medienberichte und wissenschaftlichen Einschätzungen weisen auf die Dringlichkeit des Themas hin und unterstützen die Aussagen der Studie. Andere vertreten den Standpunkt, dass die Daten für die Studie nicht zuverlässig sind und bestreiten die These des Insektensterbens.

Weniger Bienenvölker

Was ist dran, am Insektensterben? Wo sind alle diese Mücken, Käfer und Bienen hin? Was passiert da? Und wie steht es um dieses Thema hier bei uns? Wir haben uns umgehört. Erwin Borer ist Präsident des Bienenzüchterverbandes beider Basel. Er kennt die deutsche Studie und stellt fest: «Früher hatte es vor allem bei Autobahnfahrten viele tote Insekten auf der Windschutzscheibe. Durch den Varroa-Befall der Bienenvölker gibt es auch weniger Bienenvölker und so auch weniger Bienen. Darauf werde ich von vielen besorgten Personen angesprochen.» Borer schliesst sich den Berichten an, die auf das Insektensterben aufmerksam machen und meint: «Das passt zu der Klimaerwärmung, zum Spritzen von Pestiziden und zum Wegfall von Lebensräumen der Insekten durch die extensive Nutzung der Wiesen.»

Auch bei den Fachleuten des Kantons ist die Studie mit viel Interesse gelesen worden, wie Markus Plattner sagt. Er ist Leiter Natur



Öko-System in Gefahr? Das Thema Insektensterben wird im Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain sehr ernst genommen.

Fotos Bernadette Schoeffel



und Landschaft beim Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain. Er hält fest: «Insekten und speziell Bestäuber wie Wildbienen und Bienen sind bei uns ganz klar ein Thema.»

Deutliche Indizien

Man habe keine Untersuchungen, die mit der aus Deutschland vergleichbar wären, sagt Markus Plattner: «Sicher ist aber, dass die Studie auch auf die Schweiz zutrifft. Die Vielfalt der Lebensräume in der Landschaft und der Siedlung nimmt immer mehr ab. Dies führt automatisch zu einem Artenrückgang.» Plattner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine vom Kanton Basel-Landschaft in Auftrag gegebene Erfolgskontrolle klar aufzeige, wie wichtig die kantonalen Naturschutzprogramme sind und dass ihr Erhalt und Ausbau zwingend seien. «Nicht wissenschaftlich belegt, aber ein deutliches Indiz für den Rückgang von Fluginsekten kennen Autofahrer aus eigener Beobachtung», führt auch Plattner das oft zitierte Beispiel an: Die toten Insekten auf der Windschutzscheibe, die früher viel zahlreicher waren.

Die Frage steht im Raum, was ein solches Insektensterben für unsere unmittelbare Umgebung bedeuten würde. In vielen Berichten ist zu lesen, dass unsere Öko-Systeme in Gefahr sind. Plattner wird deutlich, wenn er sagt: «Viele Arten werden nur noch in kleinen Beständen überleben.» Das könnte sich auf vielerlei Arten auswirken. Auf die genetische Vielfalt der betroffenen

Populationen, auf die Vögel, die Insekten essen und auf vieles mehr. Plattner weist auf Nutzen von Wildbienen und Bienen hin: «Der wirtschaftliche Wert der Bestäubung in der Schweizer Landwirtschaft wird vom Bund auf jährlich 341 Millionen Franken geschätzt. Die Bestäuber benötigen aber nicht nur im April und Mai ein Blüten-Angebot. Sie brauchen über die ganze Vegetationsperiode Nahrung und auch Lebensräume, in welchen sie ihre Jungen aufziehen können.» Das ist der wirtschaftliche Aspekt. Plattner präzisiert, dass man den Nutzen von Tieren nicht in Franken aufwiegen kann: «Alles Leben auf der Erde hängt wie eine Kette miteinander zusammen. Entnimmt man ein oder mehrere Glieder, schwächt man die gesamte Kette. Wenn genügend Teile geschwächt sind, wird sie einmal zerfallen.»

Und jetzt?

Um solchen Entwicklungen entgegenzuwirken, fördert das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain diverse Programme. Aber auch Privatpersonen können reagieren, sagt Plattner, denn alle Menschen hätten eine Verantwortung zu diesem Thema. Seine Empfehlungen: «Durch unser Verhalten können wir viel beeinflussen. Kaufen wir zum Beispiel ökologisch produzierte land- und forstwirtschaftliche Produkte aus unserer Region und der Schweiz, helfen wir mit, eine wertvolle und vielfältige Landschaft zu erhalten. Und jeder Grundstückbesitzer – seien es Private, Institutionen oder Fir-

men – können ihre Liegenschaft naturfreundlich gestalten, pflegen und nutzen. Mit der Förderung von einheimischen Sträuchern, Blumenwiesen und kleinen Strukturen bietet man den verschiedensten einheimischen Lebewesen Nahrung und Lebensraum.»

Kommentar

Zu jeder Studie gibt es kritische Stimmen. Das ist auch im vorliegenden Fall so. Die deutsche Zeitung «Zeit» spricht angesichts der Studie aus Krefeld von einem ökologischen Armageddon, in der «Basler Zeitung» ist von Propaganda die Rede.

In der Kritik stehen Pestizide, Herbizide und die industrialisierte Landwirtschaft. Auf der Anklagebank sitzen Grosskonzerne wie Monsanto oder Syngenta. Letztlich ist die Entscheidung, was man glauben will, eine persönliche Sache, die wesentlich von der eigenen Weltanschauung geprägt ist.

Ganz wertfrei stelle ich für mich fest, dass ich bei weitem nicht mehr so viele Insekten auf Helmschirm, Windschutzscheibe und in natürlicher Umgebung wahrnehme. Es gibt Fragen, die müssen geklärt werden. Und bis dahin sollte man das Thema ernst nehmen. Denn wenn es das Insektensterben gibt, dann geht es uns alle an und muss gestoppt werden.

Patrick Herr

Metzgerei
Brand

045024

**Kaufen Sie das Fleisch
direkt beim
Fleischfachmann**

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

**Achtung!
Bargeld-Pelzankauf**

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

K_1296

K_1329

Basel Bern Luzern Zürich



**Ausbildung zum
Coach/Berater HEB**
7 Module, EduQua zertifiziert

Geeignet u.a. für beratende, kommunikative,
soziale Tätigkeit, HR Bereich, eigene Praxis

www-heb-fachschule.ch ☎061 482 06 07

In Büren SO (Im Schlössli 2)

Zu verkaufen

**6-Zi-EFH + Bauernhaus im Zentrum
mit viel Umschwung – Fr. 1,3 Mio.
Land: 1658 m²**



Anton Eggenschwiler – 079 347 01 84
anton.eggenschwiler@bluewin.ch

K_1326



**ERSTBEZUG – nur noch
wenige Wohnungen frei!**

**2.5 Zimmer Maisonette
3.5 Zimmer Wohnungen
4.5 Zimmer Maisonette**

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung:
GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06

GRIBI
www.gribi.com

**Vereinbaren Sie einen
individuellen Besichtigungstermin –
wir freuen uns auf Sie!**

K_1267

Farbinserate sind eine gute Investition



*Lerne Zukunft.
Lerne Roche.*

**Jedes Jahr rund 100 erstklassige
Lehrstellen für 14 zukunftsorientierte
Berufe in Basel, z.B.:**

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
 - Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
 - Informatiker/in EFZ
 - Kaufmann/Kauffrau EFZ
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
 - Logistiker/in EFZ
 - Polymechaniker/in EFZ
- (Schnupperlehren regelmässig möglich).

Infos zu den Lehrstellen:
Telefon +41 (0)61 688 22 33
berufslehre.roche.ch

Lerne Zukunft. Lerne Roche.



berufslehre.roche.ch



K_1213

Ihr direkter Draht zum Inserat:

061 645 10 00

oder

inserate@prattleranzeiger.ch

**DAS SMARTESTE
WOHNANGEBOT
DER SCHWEIZ**

im Wydengarten
an der Brislachstrasse
in Breitenbach.

Eigentumswohnungen zu
attraktiven Preisen.

Bezugsbereit ab sofort.

Michael Garnier
032 625 95 84
www.wydengarten.ch

bonacasa
smart living



K_1124

Schule

Weihnachts-Bazar beim Mayenfels

Die Rudolf-Steiner-Schule Pratteln lädt zum Weihnachts-Bazar.

PD. Am Samstag von 10 bis 18.30 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr findet wieder der bekannte Weihnachts-Bazar statt. Auf dem beschaulichen ehemaligen Schloss Mayenfels sorgen vielen kreative Stände, kulinarische Leckerbissen und Attraktionen für Gross und Klein für eine wundervoll-weihnachtliche Stimmung.

Der Bazar bietet eine wunderbare Gelegenheit, ganz gemütlich in die Weihnachtszeit zu starten. An zahlreichen Ständen werden von Holzspielsachen über selbstgemachte Puppen, zu Käse und Brot, bis hin zu Kleidern und Weleda-Produkten alle möglichen Schätze angeboten. Daneben gibt es zahlreiche Aktivitäten für Gross und Klein. Kerzenziehen, Steineschleifen, Schmieden und Kräfteressen oder das Puppentheater, ein Hexenhüsli, ein Karussell und ein Zirkusworkshop sorgen für beste Unterhaltung.

Für den geselligen Teil gibt es neben einer Massage-Oase auch zahlreiche Essens- und Getränkestände. Im Hof des alten Schlosses werden Grillwürste, Pommes frites, Kürbissuppe, Raclette, Crêpes,



Weihnachtsstimmung auf dem ehemaligen Schloss Mayenfels.

Foto Daniela Vavrecka

Kuchen und Getränke serviert. Das «Bergrestaurant Mayenfels» wartet mit einer leckeren Polenta auf. Dazu wirtet im Kinderrestaurant die 6. Klasse. Im Schlosscafé laden belegte Brötchen und ein grosses Dessertbuffet zum Verweilen ein. Abgerundet wird das Angebot mit einem Mayenfels-Zmorge: es findet am Sonntagmorgen von 9 bis 11 Uhr statt. Anstelle des schönen Spa-

ziergangs zum Schloss Mayenfels wird den Besuchern auch ein Shuttle-Dienst ab und bis Bahnhof Pratteln angeboten. Die gut markierten Haltestellen befinden sich am Bahnhof Pratteln, vor dem Coop-Parkplatz und bei der 14er-Tramhaltestelle Gempenstrasse.

Mehr Infos zum Anlass findet man auf der Homepage der Schule mayenfels.ch.

Buchvernissage

Prattler Autorin stellt Kinderbuch vor

PA. Die Prattler Autorin Rosa Calicchio stellt in den kommenden Wochen ihr Kinderbuch «Platz an der Sonne» vor. Sie wird am Sonntag am Weihnachtsmarkt in Pratteln anzutreffen sein und am 7. Dezember in der Liestaler Buchinsel an einer Lesung um 18.30 Uhr sowie am 18. Dezember um 17.30 Uhr am Aventsfenster der katholischen Kirche in Pratteln.

«Platz an der Sonne» ist dieses Jahr im Paramon Verlag erschienen. 19 Aquarellbilder von Luca Calicchio begleiten diese Herzengeschichte der zwei komplett verschiedenen Tiere, dem Kater und dem Rotkehlchen.



Rosa Calicchio mit Rodja Smolny (Mitte, Paramon Verlag) und Luca Calicchio, der das Buch illustriert hat.

Foto zVg

Jodlerklub

Abschiedskonzert steht an



Der Jodlerklub Mayenfels am diesjährigen Jodlerfest in Brig-Glis. Foto zVg

PH. Am Samstag findet das Abschiedskonzert des Jodlerklubs Mayenfels statt. Der Jodlerklub hatte während 58 Jahren Bestand und hat unzählige Abende und Anlässe gestaltet. Die Bemühungen der letzten Jahre, neue Sänger zu finden, waren ohne Erfolg, wie der Jodlerklub schreibt. Deshalb hat die Generalversammlung im Janu-

ar beschlossen, den Verein aufzulösen. Am Abschiedskonzert wirken mit: die Basel-Land-Strycher, das Kinderchorli Bölchefflue Langebruck sowie das Terzett Karin Ramseyer, Nicole Rickenbacher und Adrian Schiesser.

Der Anlass findet im reformierten Kirchgemeindehaus statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Kino

Erfolgreicher Nachmittag



Ein spannender Nachmittag für die Kinder und Erwachsenen. Fotos zVg

PA. Am 8. November hat das Kinderhilfswerk Noah einen Kino-Nachmittag veranstaltet und für einen guten Zweck gesammelt. Das Ergebnis hat viel Freude gemacht, wie Sara Sutter schreibt: «Der Kino-Nachmittag hat mega Spass gemacht, wir durften rund 45 Kinder und circa 20 Mamis begrüßen. Sie haben es allesamt sehr genossen,

beim schlechten Novemberwetter drinnen zu sein und gemütlich miteinander zu reden oder eben die Filme zu schauen. Dank diesem tollen Nachmittag durften wir 460 Franken für das Kinderhilfswerk Noah sammeln.» Das Geld wird vom Hilfswerk dringend für die Kosten des nächsten Hilfsgütertransports benötigt.

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1209

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Anti-
quitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde,
Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein,
Spielwaren, Militaria, Luxusuhren,
Schmuck u. Münzen aller Art zu
Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1319

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1212



Als „Besonders vorbildliche
Spielstätte“ mit dem
„GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Top 5 Belletristik



1. -minu
[-] Frikadellen
sind out
Kolumnen |
Reinhardt Verlag

2. Yvette Kolb
[1] Die Dachkatzen vom
Basler Marktplatz
Roman | Verlag Johannes Petri

**3. Didier Conrad,
Jean-Yves Ferri**
[2] Asterix in Italien
Comic | Egmont Ehapa
Comic Collection

4. Daniel Kehlmann
[5] Tyll
Roman | Rowohlt Verlag

5. Anne Gold
[-] Wenn Engel sich rächen
Krimi | Reinhardt Verlag

Top 5 Sachbuch

1. Zoo Basel
[-] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag

2. Geri Stocker, Bänz Friedli
[4] Swiss America –
Amerikanische Schweiz
Fotobildband | Mondberg Verlag

3. Rolf Dobelli
[1] Die Kunst des guten Lebens
Philosophie | Piper Verlag

**4. Martin Suter,
Stephan Eicher**
[-] Song Book
Buch + CD | Diogenes Verlag



**5. Matthias Buschle,
Daniel Hagmann**
[-] Kleine Basler
Weltgeschichte
Geschichte |
Christoph Merian Verlag

Top 5 Musik-CD



**1. Cecilia Bartoli &
Sol Gabetta**
Dolce Duello
Klassik | Universal

2. Daniil Trifonov
[1] Chopin Evocation
Klassik | DGG

3. Eliane
[-] Slow Motion
Pop | Sony

4. Van Morrison
[-] Roll With The Punches
Pop | Universa

5. Anouar Brahem
[5] Blue Maqams
Jazz | ECM

Top 5 DVD

1. Emil 19 – Emil für Kids
[-] Schweizer Dialekt
und Hochdeutsch
Sketche | Edition E

2. The Dinner
[-] Richard Gere, Steve Coogan
Spielfilm | Impuls

3. Die göttliche Ordnung
[1] Marie Leuenberger,
Ella Rumpf
Spielfilm | Impuls



4. Wonder Woman
[-] Gal Gadot,
Chris Pine
Spielfilm | Warner Home

5. Dancing Beethoven
[-] Béjart Ballet Lausanne
Tanz-Dokumentation | Arsenal

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Ref. Kirche

Traditionelles Kerzenziehen

Das Kerzenziehen hilft Menschen in Rumänien und in Afrika.

Vom Freitag, 28. November, bis Sonntag, 3. Dezember, findet im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln das traditionelle Kerzenziehen statt. Die Beliebtheit ist ungebrochen. Am Vormittag sind jeweils bis zu 120 Schulkinder anwesend. Am Nachmittag sind alle andern Interessierten willkommen. Alle Interessierten können ihre ganz persönliche Kerze ziehen. Bienenwachs oder verschiedene Farbtöne für Paraffinkerzen sorgen für Besinnlichkeit, Duft und Farbe in der Adventszeit.

Beim Verzieren der Kerzen wird man unterstützt von erfahrenen Mitarbeitenden. Bei Kaffee und Kuchen finden man Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt. Dienstag bis Freitag: 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Samstag: 11 Uhr bis 17 Uhr. Sonntag: 11 Uhr bis 17 Uhr.

Der Erlös des Kerzenziehens kommt Diakonia in Rumänien und dem schweizerischen Hilfswerk SolidarMed zugute. Diakonia ermöglicht betagten Menschen, dass sie Hilfe durch Spitexdienste bekom-



Das Kerzenziehen im reformierten Kirchgemeindehaus zieht viele Leute an und ist für einen guten Zweck

Foto zVg

men, und setzt sich auch für Behinderte und Schulkinder ein. So können betagte Menschen noch alleine zu Hause leben und Schulkinder, vor allem auch Roma-Kinder, bekommen Unterstützung beim Bewältigen des Schulstoffes und auch eine warme Mahlzeit im Aufgabenhort. Anlässlich der Generationenreise im September nach Siebenbürgen und Rumänien konnte sich die

Autorin dieser Zeilen ein Bild von dieser wertvollen Hilfe machen.

SolidarMed setzt sich ein für eine bessere Gesundheitsversorgung der ärmsten Menschen in den entlegenen Gebieten Afrikas. Seit über 90 Jahren leistet SolidarMed langfristige Aufbauarbeit in den Ländern des Südens.

Kathi Jungun für das Kerzenziehteam der reformierten Kirchgemeinde

Gewinner

Die Lösungswörter und der Gewinner

MA&PA. Die drei Lösungswörter der Kreuzworträtsel des Monats November lauten «WARENMESSE» in der Ausgabe 44, «LEBERWURST» in der Ausgabe 45 und «DUNKELHEIT» in der Ausgabe 46. Aus den vielen Zuschriften haben wir diejenige von Aldo Pavan in Pratteln gezogen. Er darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren dem Gewinner und wünschen unserer Leserschaft viel Spass und viel Erfolg beim Weihnachtsgewinnspiel



Publireportage

Das eigene Parfüm mischen

In Reinach liegt ein Hauch von edlen Düften in der Luft

Bei der Duft- und Seifenmanufaktur Glencairn können Sie sich an eine Duftorgel setzen und aus über 130 Düften Ihr eigenes, persönliches Parfüm mischen – ein in dieser Art schweizweit exklusives Erlebnis für Gruppen und Einzelpersonen.

Natürlich erhalten Sie an der Duftorgel fachkundige Unterstützung von Inhaberin Nicole Jäggi. «An der Duftorgel zu sitzen ist ein Erlebnis der Sinne», sagt die diplomierte Aromatologin, die auch eine Ausbildung am renommierten «Grasse Institute of Perfumery» absolviert hat.

Kleine bis mittlere Gruppen (4 bis 18 Personen) begrüßen wir in unserem Atelier. Für grössere Gruppen und Firmen (ab 19 Personen) haben wir ein spezielles Konzept entwickelt, das auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Die ausgesuchten Rohstoffe der über 130 Düfte einer Orgel werden direkt aus der Provence importiert, aus der Umgebung der Parfümhauptstadt Grasse. Jasmin, Rosen, Lavendel, Mimosen und Tuberosen verleihen einem Parfüm natürliche Feinheit und Zauber. Im charmanten Ladengeschäft finden Sie neben Düften, Seifen und Naturkosmetik auch Accessoires und Geschenkartikel.



Glencairn
Duft- und
Seifenmanufaktur
Hauptstrasse 22
4153 Reinach
www.glencairn.ch
www.facebook.com/
Glencairn.GmbH
Telefon : +41 61 413 16 18



reinhardt

Weihnachten Neuerscheinungen

IM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



-minu

Frikadellen sind out

104 Seiten/CHF 24.80

ISBN 978-3-7245-2238-6



Anne Gold

Wenn Engel sich rächen

320 Seiten/CHF 29.80

ISBN 978-3-7245-2230-0



Rolf von Siebenthal

Letzte Worte

432 Seiten/CHF 29.80

ISBN 978-3-7245-2227-0



Stephan Robert

Odems Erbe

304 Seiten/CHF 16.80

ISBN 978-3-7245-2240-9



Helen Liebendörfer

Ja und Amen?

272 Seiten/CHF 24.80

ISBN 978-3-7245-2231-7

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kultur in der Kirche

Ein Konzert mit Aristoteles

Der griechische Philosoph ist Inspiration und Coach für einen Konzertabend.

Unter dem Titel «Aristotle's Musical Guide to emotions» tritt der English Seminar Choir aus Basel in Basel und Mulhouse auf. Dieses Konzert, unter der Leitung von Michel Uhlmann, kommt in abgeänderter Form am 3. Dezember auch nach Pratteln. Der Titel wurde baselländlich angepasst auf «Der musikalische Reiseführer gemäss Aristoteles».

Nebst den Chorwerken von Matteo Flecha, Giuseppe Verdi, Hugo Distler und anderen Komponisten werden unter anderem auch Werke von Ralph Vaughan Williams und Johann Gottfried Mützel zu hören sein. Der English Seminar Choir und der musikalische Leiter Michel Uhlmann sagen, sie haben Aristoteles



Der English Seminar Choir aus Basel, den es seit 1989 gibt.

Foto zVg

zum Coach genommen. Seine Lehren erforschend, seien sie zur Überzeugung gelangt, dass Singen sehr gut geeignet sei, dabei zu helfen, unser emotionales Leben zu managen. Aber Aristoteles lehrt noch viel mehr, schreibt der Chor. Zum Beispiel, warum Leute gern singenden Menschen zuhören, und auch, welche Erleichterung Musik im normalen Leben zu bringen vermag.

Aristoteles war nicht der einzige, der unsere Stimmen darin anleitete,

Empfindungen auszudrücken und Zuhörern die Gelegenheit zu geben, ihre eigenen Emotionen zu verarbeiten. Es war Charles Le Brun, der Maler Ludwigs XIV, dessen Serie von Zeichnungen einfach und kraftvoll eine Reihe von Emotionen darstellen – eine der frühesten Serien von «Emoticons» aus dem Ende des 17. Jahrhunderts. Charles Darwins drittes grosses Werk über die Evolutionstheorie «The Expression of the Emotions in Man and Ani-

mals» drückte seinen Glauben an die singuläre Herkunft der menschlichen Spezies aus, belegt durch den Nachweis universaler menschlicher Ausdrucksformen, und davon abgeleitet lehrte er uns, dass alle Menschen gleich sind.

Aline Koenig für Kultur in der Kirche

Info

Konzert mit dem English Seminar Choir. Sonntag, 3. Dezember, 19 Uhr in der reformierten Kirche Pratteln. Eintritt frei, es gibt eine Kollekte.

Kirchzettel

Ökumene

Fr, 24. November, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst für die im letzten halben Jahr Verstorbenen, Altersheim Nägeli, Andreas Bitzi, kath. Priester.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst für die im letzten halben Jahr Verstorbenen, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.
17 h: Friedhof Blözen, Gedenken an früh verstorbene Kinder, Schmetterlingskinder mit Elisabeth Lindner.

Fr, 1. Dezember, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Elias Jenni.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni.

Jeden Mo: 19–19.45 h, Meditations-treffen, Konfsaal neben ref. Kirche.
Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, Kirchgemeindehaus.
20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgengebet, ref. Kirche.
17.30–19 h: Ökum. Rägeborgechor, «Wir proben fürs Krippenspiel», Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase.

Katholische Kirchgemeinde (Muttnerstrasse 15)

Sa, 25. November, 11.30 h: Suppentag, Romana.

18 h: Eucharistiefeier, Romana.
So, 26. November, 10 h: Familiengottesdienst (Eucharistiefeier), portug./deutsch, Kirche.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 29. November, 9 h: Kommunionfeier, Romana.
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.
18.30 h: Preghiera, Kirche.

Do, 30. November, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.
12.15 h: Taizégebet, Kirche.

Fr, 1. Dezember, 14 h: Adventsgesteckbasteln, Regenbogen.

Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

Fr, 24. November, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Sa, 25. November, 17 h: Ref. Kirche, Rägeborgefiur am Weihnachtsmarkt, Pfarrerin Jenny May Jenni und Roswitha Holler-Seebass, gesanglich begleitet vom ökum. Rägeborgechor.

So, 26. November, 10 h: Ref. Kirche, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Elias Jenni, musikalisch begleitet von Simone Strohmeier, Violistin, und Aline Koenig, Orgel, anschl. Kirchenkaffee, Kollekte: Kiran Village.

Di, 28. November, 14–17.30 h: Kirchgemeindehaus, Kerzenziehen.
18.30 h: «Glaubens-Gezwitscher, Zwölfmal 140 Zeichen zum reformierten Glauben», Pfarrer Elias Jenni, Pfarrerin Clara Moser, Rest. Höfli, 1. Stock, Pratteln.

Mi, 29. November, 14–17.30 h: Kirchgemeindehaus, Kerzenziehen.

Do, 30. November, 14–17.30 h: Kirchgemeindehaus, Kerzenziehen.

Fr, 1. Dezember, 14–17.30 h: Kirchgemeindehaus, Kerzenziehen.

Sa, 2. Dezember, 11–17 h: Kirchgemeindehaus, Kerzenziehen.

So, 3. Dezember, 11–17 h: Kirchgemeindehaus, Kerzenziehen.

Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

Sa, 25. November, Delegiertenversammlung in Winterthur.

So, 26. November, 10 h: Gottesdienst, Predigt Markus Maag, Kinderprogramm.

Do, 30. November, 19 h: LT-Treffen.

* ausser während der Schulferien

Kirche

Angebot für Santiglaus

PA. Auch in diesem Jahr wird der Santiglaus mit seinem Schmutzli die Prattler Kinder besuchen.

Wer noch keinen Santiglaus hat, kann sich beim Sekretariat der katholischen Kirche melden (061 821 52 63) oder via Mail unter st.niklaus@leoleo.ch).



Foto wave 111/pixelio.de

Gedenken an Kinder

Am Samstag, 25. November, findet um 17 Uhr auf dem Friedhof Blözen ein Gedenk Anlass für frühverstorbene Kinder statt. Diese Kinder

werden auch Schmetterlingskinder genannt, denn «Schmetterlinge, zart wie ein Hauch und bunt wie die Schöpfung, sind Sinnbild für die Verletzlichkeit und die kurze Zeit des Daseins. Sie sind aber auch ein Zeichen für die Wandlungen des Lebens. Erst entstanden aus der Raupe fliegen sie schon dem Himmel entgegen.»

Für diese Schmetterlings-Kinder gibt es einen Ort des Gedenkens auf dem Friedhof Blözen, wo Mütter, Väter, Groseltern und Geschwister sich erinnern können.

Pfarrerin Clara Moser, für das ökumenische Team



Foto Gabriela Neumeier/pixelio.de



Vereine

**Konzert mit
Georgy's Big Band**

pd. Morgen Samstag spielt um 19.30 Uhr Georgy's Big Band im Kuspo Pratteln. Der Verein «Kultur Pratteln» ermöglicht allen Liebhabern des Big-Band-Sounds diese Band wieder einmal in Pratteln zu geniessen.

Georgy's Big Band wurde vor rund 40 Jahren von Georges Bielser mit ein paar Musikern in Pratteln gegründet. Heute spielen noch zwei Musiker der ersten Stunde in der Band. Nach dem langjährigen Bandleader Georges Bielser leitet die Band nun Adriano de Iorio.

Der Abend wird einen Querschnitt des musikalischen Repertoires der letzten 40 Jahre bieten. Nebst Arrangements von Glenn Miller, Benny Goodman oder Samy Nestico spielt die Band auch klassische Tanzrhythmen im Sound von Hugo Strasser oder James Last.

Georgy's Big Band mit ihrer Sängerin Gabrielle Räfle wird an diesem Abend Konzertliebhaber und Tanzfreudige begeistern.

Lesung

**Stimmungsvolle
Geschichten-Nacht**

pd. Die 15. Geschichten-Nacht vom Freitag, 1. Dezember, verspricht ein heiterer, witziger und doch stimmungsvoller Abend zu werden. Man wird unter anderem Geschichten hören von krummen Tannenbäumen, von verwirrender Liebe, von Autopannen, von geklauten Kirschen oder von weihnächtlichen Familienszenen.

Folgende Frauen und Männer aus Pratteln lesen jeweils eine Geschichte: Claudia Brodbeck, Albert Amsler, Käthi Furler, Ursula Schneider Kalt, Hansruedi Kasper, Evelyne Furler und Madlena Amsler. Zwischen den Geschichten ist Raum für Gespräche mit den Tischnachbarn. Die Lesungen beginnen um 19 Uhr. Für das leibliche Wohlsein kann man ab 18 Kleinigkeiten aus der Küche geniessen.

Der Eintritt zu diesem Abend, der mittlerweile eine Prattler Tradition ist, ist frei. Es gibt eine Kollekte für eine Prattler Hilfsorganisation.

Der Anlass findet statt im Restaurant Engel, eine telefonische Reservation ist möglich.

Prattler Anzeiger
www.prattleranzeiger.ch

Gesundheit

Die Grippewelle hat begonnen

**Eine heftige Grippe ist
derzeit im Anmarsch.
Auch in Pratteln.**

Wenn man sich umhört, dann geht es langsam los. Da und dort sind Leute krank, «es goot öbbis umme» sagen die Menschen, «es geht was rum». Und das ist früher als gewohnt.

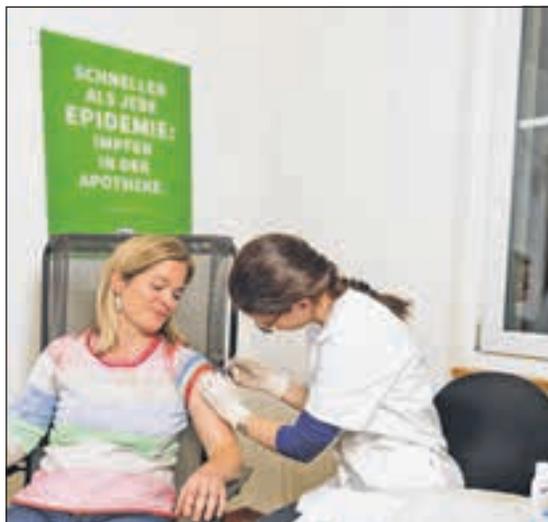
Laut dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) beginnt die Grippewelle in der Regel um Neujahr. Der Höhepunkt ist jeweils im Februar oder März zu verzeichnen. Dieses Jahr sind die Viren offenbar früher unterwegs. Der Bund verzeichnete in den vergangenen Wochen mehr Grippefälle, als in den Vorjahren, war in den vergangenen Tagen zu lesen. Eine ähnliche Tendenz ist in unserer Nachbarschaft in Baden-Württemberg festzustellen. Und in Pratteln? Wir haben bei der Top-Pharm Apotheke Gächter nachgefragt. Apotheker Max Gächter sagt: «Die grosse Mehrheit kommt noch mit einer klassischen Erkältung. Wir hatten bereits erste Grippefälle in der Apotheke, aber die grosse Grippewelle hat noch nicht begonnen.»

Grippe oder Erkältung?

Eine Erkältung und eine Grippe, das ist nicht dasselbe. Auch wenn beides sehr unangenehm ist. Gächter erklärt den Unterschied: «Eine Erkältung beginnt langsam. Meistens startet sie mit Halsschmerzen, dann folgen Schnupfen, Kopfschmerzen und Husten. Fieber und Müdigkeit sind nicht stark ausgeprägt. Eine Grippe im Gegenzug beginnt schnell und heftig. Plötzliches Fieber, Schüttelfrost, Gliederschmerzen und starke Müdigkeit treten sofort auf. Anschliessend kommen Schnupfen und Husten hinzu. Eine Grippe ist also heftiger in Verlauf und Intensität. Zusätzlich besteht das Risiko von Komplikationen wie zum Beispiel einer Lungenentzündung, was dann schnell gefährlich werden kann und im schlimmsten Fall bis zum Tod führt.»

Grippe-Impfung wird empfohlen

In den Apotheken beider Basel läuft bis am 2. Dezember eine Schutzimpfkation. Arbeitstätige Personen sind dabei speziell angesprochen, sich in einer Apotheke impfen zu lassen. Dies zum Preis von 39 Franken (inklusive Abklärung, Impfstoff und Impfung). Denjenigen Personen, welche in Beruf oder Haushalt häufigen Kontakt zu Menschen haben, ist die Grippe-Impfung ebenfalls wärmstens emp-



*Eine starke
Grippewelle
ist im
Anmarsch.
Impfen wird
empfohlen.*

Foto pharma Suisse

Es wird befürchtet, dass die Grippe dieses Jahr früher kommt und auch heftiger ausfällt. Auf der Südhälfte war sie sehr heftig, Australien hatte gar die schlimmste Grippewelle seit 15 Jahren. Experten beobachten dies mit Sorge. Prognosen sind jedoch schwierig, Klar ist, dass die Grippewelle von Land zu Land unterschiedlich ausfallen kann.

Trotzdem impfen

Obwohl die Impfung nicht zu hundert Prozent schützt, empfehlen Fachleute die Impfung, denn die Krankheit verlaufe dann weniger heftig. Apotheker Gächter sagt, man habe dieses Jahr «mehr Leute geimpft als im Vorjahr». Und er betont: «Wenn der Trend so weitergeht, werden es etwa 30 bis 40 Prozent mehr sein als im Vorjahr. Wie die allgemeine Impfquote ist, kann dann erst nach Veröffentlichung der Zahlen des Bundesamts für Gesundheit gesagt werden.»

Wie kann man sonst noch vorbeugen? Der Rat von Gächter: «Die beste Vorbeugung bietet die Grippe-Impfung. Empfohlen wird sie für alle Personen über 65 Jahre, Personen, die beruflich oder privat viel Kontakt zu Risikopersonen mit er-

höhtem Komplikationsrisiko haben. Beispielsweise Angestellte im Gesundheitswesen, Kinderkrippen, Alters- und Pflegeheimen und alle die das Risiko für eine Erkrankung vermindern wollen.»

Es gibt aber auch sehr gute natürliche Produkte, um das Immunsystem zu stärken. Am bewährtesten sind Vitamin C in Kombination mit Zink und Präparate aus dem Purpurnen Sonnenhut. Gächter: «Zusätzlich ist die persönliche Hygiene sehr wichtig, um eine Ansteckung und Verbreitung der Viren zu verhindern. Waschen Sie sich regelmässig und gründlich die Hände. Niesen und Husten Sie in die Armbeuge und verwenden Sie Taschentücher.»

In diesem Sinne wünschen wir gute Gesundheit. Patrick Herr

Anzeige

**Preis-
Einbruch.**

**GRATIS
EINBRUCHSCHUTZ-
PAKET***

* Gültig bis 16.12.2017, für die Stufe RC1N, nur für Privatkunden als Direktbesteller von Fenstern, Rabatte nicht kumulierbar.

**HASLER
FENSTER**

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
Telefon 061 726 96 26,
haslerfenster.ch

Karate

Ramona Brüderlin krönt sich erneut zur Schweizer Meisterin

Die Prattlerin ist Teil des glänzenden Teams des Budo Sport Centers Liestal und setzt sich in der Elite-Kategorie durch.

Von Giuseppe Puglisi*

Am letzten Wochenende fanden in Liestal die dritten und letzten Schweizer Meisterschaften der Swiss Karate Federation (SKF) statt. Das Budo Sport Center Liestal, als regionaler Swiss-Olympic-Talents-Karate-Stützpunkt beider Basel und gleichzeitiger Organisator dieses wichtigsten Wettkampfes zum Abschluss des Jahres, war mit 20 Athletinnen und Athleten am Start und holte sich nach 2016 erneut sieben Schweizer Meistertitel sowie drei Silber- und zwölf Bronzemedailles.

Zu den Höhepunkte gehörten die Zweikämpfe von Ramona Brüderlin, die erneut Schweizer Meisterin wurde – und zwar mit klaren Siegen in der Elite-Kategorie Kumite plus 68 Kilogramm. Top moti-



Harte Arbeit: Ramona Brüderlin holte in den Duellen alles aus sich heraus.

Fotos zVg Budo Sport Center Liestal

viert und vorbereitet startete sie in das Endturnier und erreichte mit einem überzeugenden Auftritt den Final. Dort traf die Prattlerin auf ihre stärkste Konkurrentin aus Sursee und bot dem Heimpublikum einen sensationellen Endkampf mit

einem 4:0-Punkte-Sieg! Damit konnte Brüderlin wie auch Kevin Wagner aus Buus in jedem der letzten drei Jahre einen Titel an der Heim-SM gewinnen.

Das Budo Sport Center Liestal konnte sich an den SM 2017 mit



Schöner Lohn: Die Prattlerin freut sich mit Dojo-Leiter Giuseppe Puglisi über ihre Goldmedaille.

diesen Superleistungen seiner Kämpferinnen und Kämpfer als zweitbestes Team der Swiss Karate Federation platzieren! Herzliche Gratulation an alle zu diesen Top-Leistungen!

*Budo Sport Center Liestal

Handball Herren 1. Liga

Nicht auf Normalniveau

Der TV Pratteln NS zieht gegen Emmen klar den Kürzeren (24:33).

Von Anfang an fehlten den Prattlern die Emotionen und die nötige Aggressivität in der Abwehr, um den Tabellenzweiten Paroli bieten zu können. Auch das frühe Time-out konnte nur bedingt etwas ausmachen, da man im Abschluss einige Male zu viel sündigte und auch aus guten Positionen den Ball nicht im Tor unterbringen konnte. Nach der Umstellung der Deckung bekam das Heimteam das Spiel etwas besser in den Griff, aber man rannte in der ersten Halbzeit schon einem Rückstand von fünf Toren nach.

Totaler Einsatz ist nötig

Die zweite Halbzeit ist schnell erzählt: Emmen spielte routiniert und geduldig seine Angriffe aus und schaffte es am Ende irgendwie immer, die NS-Verteidigung zu überlisten. Zu viele Spieler der Hausherren erreichten an diesem Samstag nicht ihr gewohntes Niveau – somit konnten die Luzerner nicht mehr in

Bedrängnis gebracht werden. Die Zeit verrann und der Abstand wurde immer grösser und gipfelte am Schluss in der höchsten Prattler Saisonniederlage (24:33). Man sah, dass es noch ein langer und steiniger Weg in die angestrebte Finalrunde wird, und es ohne totalen Einsatz gegen jedes Team in der Gruppe schwer wird.

Anderes Gesicht gegen Olten

Den Emmen-Match gilt es jetzt abzuhaken und sich so schnell wie

möglich auf die neue Aufgabe zu konzentrieren, damit die nächsten zwei Punkte eingefahren werden können. Denn das nächste Heimspiel gegen den HV Olten steht schon morgen Samstag, 25. November, vor der Türe (17 Uhr, Kuspo). Das Prattler Trainerduo Peter Gutauskas und Tobias Stocker wird seine Schlüsse gezogen haben und die Mannschaft sicherlich wieder ein anderes Gesicht zeigen.

Dominique Bachmann,
Spieler TV Pratteln NS

Spiele des TV Pratteln NS:

- Freitag, 24. November
- 20.30 Uhr: Junioren U19 – SG Wahlen Laufen (Kriegacker, Muttentz)
- Samstag, 25. November
- 13.30 Uhr: Junioren U13 – Handball Birseck 2 (Kuspo)
 - 13.30 Uhr: ATV/KV Basel – Juniorinnen U16 (Bäumlihof)
 - 15 Uhr: Herren 2. Liga – TV Stein (Kuspo)
 - 17 Uhr: Herren 1. Liga – SG HV Olten (Kuspo)
- Sonntag, 26. November
- 11 Uhr: SG Liestal/Sissach – Junioren U17 (Tannenbrunn, Sissach)
 - 15.30 Uhr: TV Kleinbasel II – Damen 3. Liga (Sandgruben)
 - 16.30 Uhr: SG Léman Genève – Junioren U15 Inter (Sous-Moulin, Chênois)

Telegramm

TV Pratteln NS – Handball Emmen 24:33 (10:15)
Kuspo. – 120 Zuschauer. – SR Hitz, Lämmli. – Strafen: Keine Zeitstrafe gegen Pratteln, 3-mal 2 Minuten gegen Emmen.

Pratteln: Aerni, Blumer; Bachmann, Baer, Burgherr (4), Dietwiler (3), Esparza (1), Hofer (7/2), Mesmer (1), Metzger (2), Oliver (4), Marco Rickenbacher (1), Trueb, Vögtlin (1).

Bemerkungen: Pratteln ohne Billo, Hauser, Hutter, Kaufmann, Lars Rickenbacher, Michel Rätz und Patrick Rätz (alle verletzt oder abwesend).

Sport allgemein

Sportjournalisten feierten in Pratteln

Zwei Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges, genauer am 15. November 1947, fand um 15 Uhr im Restaurant Krone in Binningen die Gründungsversammlung der Vereinigung der Baselbieter Sportjournalisten (VBSJ) statt.

Spontan beschloss der Vorstand der «Baselbieter Schreiberlinge» einen Jubiläums-Apéro zu feiern. Dieser fand am Mittwoch letzter Woche in Pratteln, genauer im Restaurant Schlossgarten, statt. Über 20 Mitglieder erschienen zu dieser kleinen, herzlichen Feier.

Georges Küng für die VBSJ



Apéro im Schlossgarten: Die meisten Sportjournalisten blieben fürs Nachtessen. Foto Team Schwarz

Handball Juniorinnen U14 Elite

Die besser besetzte Bank macht den Unterschied

Die HSG Nordwest bezwingt zu Hause den HV Herzogenbuchsee mit 36:18 und rückt in der Tabelle auf Rang 2 vor.

Von Frank Sens*

Im Heimspiel gegen Herzogenbuchsee wollten es die Mädchen der HSG Nordwest, darunter mehrere Prattlerinnen, deutlich besser machen als beim knappen Auswärtserfolg im ersten Saisonspiel. Mit Selbstbewusstsein und der Zuversicht, in diesem Jahr wieder ein sehr gutes Kader zu haben, ging das Heimteam in die Partie. Herzogenbuchsee auf der anderen Seite muss derzeit durch ein tiefes Tal – sind sie doch in den letzten Jahren erfolgsvorwöhnt und stellen in den älteren Jahrgängen die Topmannschaften!

Schönes Pausenpolster

So richtig rund lief es in der Anfangsviertelstunde noch nicht, waren die Gäste doch hellwach und blieben ergebnismässig dran. Zehn Minuten vor der Pause zogen die Baselbieterinnen etwas davon und konnten mit einem schönen Polster von 18:11 die Seiten wechseln.

Trotzdem war die Bank nicht vollends zufrieden, weil den Bernerinnen immer wieder Durchbrüche gelangen. Deshalb wurde in der zweiten Halbzeit die Abwehr im-



Freude über den Sprung auf Rang 2: Die HSG-Nordwest-Juniorinnen und ihr Staff hatten letzten Samstag im Kuspo allen Grund, gut gelaunt zu sein.

Foto zVg HSG Nordwest

mer wieder umgestellt, und vor allem mit der offensiven Deckung hatte Herzogenbuchsee dann echt zu kämpfen. In dieser Phase wurde den Gästespielerinnen durch den konditionellen Mehraufwand dann endgültig der Zahn gezogen, war die HSG-Auswechselbank doch deutlich besser besetzt.

Goalies mit tollen Quoten

Das war dann auch der Schlüssel, der endlich zur Zehn-Tore-Füh-

rung führte. Immer wieder fand man nun Lücken in der gegnerischen Abwehr und alle HSG-Feldspielerinnen konnten sich beim tollen 36:18-Erfolg in der Torschützenliste eintragen. Natürlich glänzten, wie immer, die Goalie Mädchen Lena Kraska (43 Prozent gehaltene Bälle) und Piya Güçlü (70 Prozent!) als starker Rückhalt des Teams.

Mit diesem Sieg kletterte die HSG Nordwest auf den 2. Tabellenplatz hinter GC. Nun haben die

Mädchen eine Woche Spielpause und müssen dann am 2. Dezember nach Zürich zum Spitzenkampf (12 Uhr, Saalsporthalle).

*Trainer HSG Nordwest

HSG Nordwest – HV Herzogenbuchsee 36:18 (18:11)

Es spielten: Piya Güçlü, Lena Kraska; Noemi Aigner (3/1), Mia Bechter (2), Aliya Bogazköy (2), Yael Brönnimann (5), Olivia Gallacchi (2), Tina Gislin (1/1), Gioia Glauser (5/1), Aida Kanoute (1), Zora Moser (2), Michèle Schneider (6), Finja Sens (4), Mina Tschopp (3).

Tischtennis NLB

Den angestrebten Heimsieg verpasst

Pratteln muss sich gegen Zürich-Affoltern mit einem 5:5-Remis begnügen.

Mit einem Sieg gegen Zürich-Affoltern hätte der TTC Pratteln die Rückrunde gelöster angehen können. Zwar stand es vor dem Doppel 3:3, spekuliert wurde jedoch mit einem 4:2, doch der «erwartete» Sieg von Thilo Vorherr entpuppte sich als knappe Fünf-Satz-Niederlage.

Zum Glück fuhr jedoch Julian Busslinger gegen Rahel Aschwanden einen ungefährdeten Sieg ein. Gegen das in der Vorrunde ungeschlagene Doppel-Männerteam von Zürich-Affoltern hatten Vater und Sohn Vorherr keine Chance und verloren in drei Sätzen. Thilo



Zürich-Affoltern und der TTC Pratteln bei der Mannschaftsvorstellung: Von links: Rahel Aschwanden, Zsolt Hollo, Peter Pavics; Thilo Vorherr, Julian Busslinger, Thomas Vorherr.

Foto Ruedy Buess

gewann sein nächstes Einzel klar und Busslinger wurde ebenso klar geschlagen. Nun musste Vater Thomas Vorherr ran, um noch ein Remis zu erkämpfen. Der Beginn war nicht rosig, ging der Prattler doch mit einem Rückstand von 0:2 in den dritten Satz. Doch Thomas Vorherr kämpfte sich durch und sicherte mit einem Fünf-Satz-Sieg dem Prattler Team das Unentschieden.

In der Rangliste belegt der TTC Pratteln nach den sieben Spielen der Vorrunde den 5. Rang. Nach drei Wochen Pause geht es am Samstag, 9. Dezember, im nächsten Heimspiel gegen Rapid Luzern wieder um wichtige Punkte. Spielbeginn ist um 18 Uhr im Schulhaus Erlimatt 2.

Ruedy Buess für den TTC Pratteln

Fussball 2. Liga regional

Die Offensive als Prunkstück, die Defensive als Achillesferse

Der FC Pratteln überwintert im Mittelfeld der Tabelle. Trainer Jerun Isenschmid ist damit durchaus zufrieden.

Von Alan Heckel

Das Fussballjahr des FC Pratteln neigt sich dem Ende zu. Morgen steht das Weihnachtssessen auf dem Programm, ansonsten ist bis zum Start der Rückrundenvorbereitung im Januar freiwilliges Hallentraining angesagt. Die Analyse der Vorrunde liegt bereits hinter den Verantwortlichen – letzte Woche kamen Jerun Isenschmid (Cheftrainer), Yves Winkler (Assistenztrainer), Michel Heinemann (Sportchef) und Hugo Graf (J+S-Coach) zusammen, um die letzten Monate Revue passieren zu lassen. «Wir kamen zum Schluss, dass es eine gute Vorrunde war. Bis auf das Startspiel bei den Old Boys (1:6, die Red.) waren wir in jedem Match dran, etwas zu holen», sagt Isenschmid.

Schritt vorwärts gemacht

Im Gegensatz zum Vorjahr, als der FCP nur wegen der geringeren Strafpunkte nicht auf einem Ab-



Häufiges Bild: Die Prattler Fussballer (von links: Alessandro D'Angelo, Remo Kessler, Dardh Dauti, Gabriele Stefanelli) durften in der Vorrunde 43 Treffer bejubeln.

Foto Archiv PA

stiegsplatz überwinterter, hat man heuer als Tabellensiebter bereits elf Zähler Vorsprung auf den Strich. In dieser Beziehung haben die Gelbschwarzen definitiv einen Schritt vorwärts gemacht. Doch Jerun Isenschmid wäre kein ehrgeiziger Trainer, wenn er sich mit der Ausbeute seiner Equipe restlos zufrieden geben würde: «Wir haben einige Punkte zu viel liegen lassen!»

Um zu sehen, wo die Stärken und Schwächen des FC Pratteln liegen, reicht ein Blick auf die Tordifferenz von 43:31. Die Offensive ist das Prunkstück des Teams, nur der SV Muttenz hat öfter ins gegnerische Netz getroffen. Die 31 Gegentore sind dagegen kein guter Wert, was

die Defensive zur Achillesferse der Gelbschwarzen macht. Wieso das der Fall ist, kann der Trainer nicht erklären, «schliesslich haben wir auch zweimal zu Null gespielt. Und in diesen Partien haben wir nichts anders gemacht als in den anderen.» Anstatt seine Abwehr zu kritisieren, führt der 36-Jährige an, dass die anderen Mannschaften sehr gute Stürmer haben.

Ein Erklärungsansatz für die vielen Gegentore wäre, dass es im Prattler Spiel an der Balance fehlt, dass Offensivakteure ihren Defensivaufgaben nicht so gewissenhaft nachkommen, wie sie müssten. Der FCP-Trainer fordert jedenfalls: «Die ganze Mannschaft muss de-

fensiv mehr machen. Wir müssen schneller umschalten und dürfen die Ordnung nicht verlieren.»

Andere Systeme als Option

Dabei besteht natürlich die Gefahr, dass sich der FC Pratteln seiner grossen Stärke etwas beraubt. Denn die Offensive mit Gabriele Stefanelli (17 Tore), Marc Troller (8) und Alessandro D'Angelo (5) ist für so manchen Beobachter die beste der Liga. Und wird in der Rückrunde noch durch den lange verletzten Ardit Osmanisowie Rückkehrer Emre Findik, der in der Hinrunde für den FC Türkçüçü sieben Treffer erzielt hat, weiter verstärkt.

Um die geballte Offensivpower bestmöglich zu bündeln, erwägt der Trainer deshalb einen Systemwechsel. «Im Sommer hatten wir viele Ferienabwesende und konnten nichts neues einstudieren, deshalb habe ich am 4-4-1-1 aus der Vorsaison festgehalten.» In der Rückrundenvorbereitung sollen nun ein 3-4-3 und ein 3-5-2 eingeübt werden. Unabhängig vom Spielsystem gibt Jerun Isenschmid fast vier Monate vor der Wiederaufnahme der Saison folgende Direktive vor: «Wir wollen eine bessere Rückrunde spielen und am Ende dort stehen, wo wir hingehören – im oberen Tabellendrittel.»

---Promotion---

Gächter's Gesundheitstipp

Erkältungskrankheiten lindern mit Homöopathie



Die Erkältungswelle hat die Schweiz im Griff! Kaum jemand ist in den letzten Wochen verschont geblieben. Schnupfen, Halsschmerzen, Heiserkeit, Abgeschlagenheit und Husten sind allgegenwärtig. Diese Beschwerden können mit schulmedizinischen Arzneimitteln gelindert werden. Als gute Alternative bietet sich die Homöopathie an, welche eine sanfte und ganzheitliche Heilmethode darstellt.

Die Homöopathie beruht auf den Vorstellungen des deutschen Arztes und Chemikers Samuel Hahnemann (1755–1843). Ein wichtiger Grundsatz der Homöopathie ist das Ähnlichkeitsprinzip – «similia similibus curentur» – Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden. Das heisst, was beim Gesunden bestimmte Symptome hervorruft, kann einen kranken Menschen mit ähnlichen Beschwerden heilen. Homöopathische Arzneien entfalten ihre heilende Wirkung, indem sie auf die Eigenregulationsmechanismen des Körpers einwirken. Dadurch wird der Körper angeregt, sich selbst zu heilen.

Homöopathische Arzneien sind in der Regel gut verträglich und in-

teragieren nicht mit anderen Medikamenten. Darum wird die Homöopathie auch gerne bei Schwangeren, Kindern und Säuglingen angewendet.

Wichtig für eine erfolgreiche homöopathische Therapie ist ein genau zum Krankheitsbild passendes Arzneimittel. Ist der Schnupfen fliessend oder verhockt? Ist das Sekret glasig oder gelblich? Treten die Beschwerden plötzlich oder eher schleichend auf? Mit ein paar gezielten Fragen finden wir in der TopPharm Apotheke Gächter gemeinsam das passende homöopathische Mittel für Sie.

Hat die Erkältung Ihr Umfeld schon erwischt und Sie möchten

verschont bleiben? **Similasan Echinacea Globuli** steigern Ihre Abwehrkräfte im Falle erhöhter Exposition. Haben Sie schon erste Anzeichen einer Erkältung, behandelt **Similasan Grippe und Erkältung** auf natürliche Weise Ihre Symptome und fördert Ihre Genesung.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei uns beraten! Wir freuen uns auf Sie!

toppharm
Apotheke Gächter
Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 47/2017

Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 466) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 27. November 2017, 19 Uhr, im **Kultur- und Sportzentrum**

Geschäftsverzeichnis

1. Geschäft 3084

Ersatzwahl für den Ortsschulrat für den Rest der Amtsperiode, anstelle von Nadja Pavan, SP

2. Geschäft 3066

Planungspostulat zum Aufgaben- und Finanzplan 2018/19 der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Christoph Zwahlen und Emil Job, «14 Verkehr und öffentliche Anlagen»: Definitiver Betrieb eines Ortsbusses ab Fahrplanwechsel Dezember 2018

3. Geschäft 3082

Planungspostulat zum Aufgaben- und Finanzplan der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Benedikt Schmidt, «14 Verkehr und öffentliche Anlagen»: Schmittiplatz

4. Geschäft 3083

Planungspostulat zum Aufgaben- und Finanzplan der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Bene-

dikt Schmidt, «14 Verkehr und öffentliche Anlagen»: Bahnhofstrasse

5. Geschäft 3080

Betriebsverein Spitex Pratteln-Augst-Giebenach – Neuer Finanzvertrag

6. Geschäft 3078

Überführung der Grossgemeinschafts-Antenne (GGA) Kopfstation in eine Genossenschaft – 2. Lesung

7. Geschäft 3058

Beantwortung Interpellation der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Hochwasserschutz in Pratteln»

8. Geschäft 3072

Beantwortung Interpellation der FDP-Fraktion, Urs Baumann, betreffend «Ludothek»

9. Geschäft 3073

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Eva Keller, betreffend «Jugendfeuerwehr in Pratteln»

10. Geschäft 3075

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Fabian Thomi, betreffend «Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz»

11. Geschäft 3077

Postulat der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Christoph Zwahlen, betreffend «Beschattung versiegelter Flächen in Pratteln»

12. Geschäft 3045

Antrag des Büros zum Geschäft «Antrag der SVP-Fraktion, Urs Schneider, auf Teilrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrates» – 1. Lesung

13. Geschäft 3079

Postulat der FDP-Fraktion, Urs Baumann, betreffend «Zeit zum Handeln – Gewalt und Krawalle von Fussball-Chaoten»

14. Geschäft 3019

Beantwortung Postulat der FDP-Fraktion, Andreas Seiler, betreffend «Catch a Car» in Pratteln»

15. Geschäft 3081

Tätigkeitsbericht der GPK zum Amtsjahr 2016–2017

16. Fragestunde

(nach der Pause)

Pratteln, 9. November 2017

Einwohnerrat Pratteln
Der Präsident: Emil Job

Dieses Wochenende: Abstimmungen/ Friedensrichterwahl

Weitere Informationen zu den Vorlagen unter www.bl.ch oder unter www.pratteln.ch → Politik/Abstimmungen.

Die Urnen in der Gemeindeverwaltung sind jeweils am Abstimmungs-Wochenende wie folgt geöffnet:

Samstag von 19 bis 20 Uhr
Sonntag von 10 bis 12 Uhr

Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln am Abstimmungs-Samstag bis 17 Uhr im Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln liegen.

Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen!

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Den Link zu den Abstimmungs- und Wahlresultaten finden Sie am Abstimmung-Sonntag ab ca. 13.30 Uhr auf unserer Homepage.

Gemeinde Pratteln, Politische Dienste

Bewilligung für nicht forstliche Kleinbaute

- Gesuchsteller: NVVP, c/o Benedikt Schmidt, Schlossstrasse 51, 4133 Pratteln.
- Projekt: Bau eines Weihers.
- Parz. 1387 (Wald), Cholholzgrüebli, 4133 Pratteln.

Der Gemeinderat hat am 16. November 2017 das Gesuch bewilligt. Gestützt auf § 16 Kantonale Waldverordnung liegt der Beschluss

vom 23. November bis 4. Dezember 2017 während zehn Tagen öffentlich auf.

Dieser Entscheid des Gemeinderates kann innerhalb der Auflagefrist durch Beschwerde beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, angefochten werden. Die Gesuchsunterlagen können während der Schalterstunden

- Mo: 8.30–11.45, 14–16.45 Uhr
 - Di: 8.30–11.45 Uhr, Nachmittag geschlossen
 - Mi: 8.30–11.45, 14–18 Uhr
 - Do: 8.30–11.45, 14–16.45 Uhr
 - Fr: 8.30–14 Uhr, Nachmittag geschlossen
- im ersten Stock der Abteilung Bau der Gemeindeverwaltung Pratteln eingesehen werden.



Baugesuch

- Furler Dominik, Schauenburgerstrasse 26, 4133 Pratteln, betr. Fotovoltaikanlage/Sitzplatzüberdachung, Parz. 83, Schauenburgerstrasse 26, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis **spätestens 4. Dezember 2017** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis

gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Stingelin, Alfred Max

geboren am 16. Juni 1931, von Pratteln, wohnhaft gewesen in Pratteln, mit Aufenthalt im APH, Bahnhofstr. 37, Pratteln, gestorben am 30. Oktober 2017.

Eingabefrist: 8. Dezember 2017.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft



Konzert der KMS zum Advent

Das diesjährige Adventskonzert findet am **Sonntag, 3. Dezember 2017, um 17 Uhr** in der katholischen Kirche Pratteln statt.

Die ganze Familie, Eltern mit einem oder mehreren Kindern und Freunden, Grosseltern mit Enkeln musizieren gemeinsam in Ensembles, die bunt gemischt besetzt sind. Eintritt frei – Kollekte zugunsten des KMS-Fonds.

Abschied von Gitarrenlehrer Bernhard Dittmann

Nach 35 Jahren Unterrichtstätigkeit verabschiedet sich Bernhard Dittmann mit einem Konzert am **Donnerstag, 14. Dezember 2017, um 19 Uhr** in der Alten Dorfturnhalle Pratteln.

Auf dem Programm stehen mehrheitlich Stücke, die während der ganzen Zeit des Öfteren mit Schülern und Schülerinnen an Konzerten vorgetragen wurden.

Wir würden uns freuen, alle derzeitigen und früheren Schüler und Schülerinnen der Kreismusikschule



Pratteln Augst Giebenach und deren Eltern sowie alle interessierten Hörerinnen und Hörer an diesem Anlass begrüessen zu dürfen. Im Anschluss an das ungefähr 80-minütige Konzert sind alle Besucher und Besucherinnen zu einem Apéro eingeladen.

Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Erliweg 12
4133 Pratteln
061 825 22 48

musikschule@kms-pratteln.ch

www.kms-pratteln.ch

Robi am Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 25., und Sonntag, 26. November 2017, ist der Robi am Weihnachtsmarkt im Dorf. Wir bieten Kerzenziehen beim Schmittplatz und Eselreiten im Innenhof der reformierten Kirche an. Der Robinsonspielplatz bleibt in dieser Zeit geschlossen.

- Kerzenziehen: ab 6. bis 22. Dezember 2017
- Winterpause: Vom 23. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018 bleibt der Robi geschlossen.

In den Ferien ist der Robinsonspielplatz ab Dienstag, 2., bis Freitag, 5. Januar 2018, ab 12 Uhr geöffnet. Bis bald! *Euer Robi-Team*



Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2018

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	05. Januar	18	04. Mai	36	07. September
2	12. Januar	19	11. Mai	37	14. September
3	19. Januar	20	18. Mai	38	21. September
4	26. Januar	21	25. Mai	39	28. September
5	02. Februar	22	01. Juni	40	05. Oktober
6	09. Februar	23	08. Juni	41	12. Oktober
7	16. Februar	24	15. Juni	42	19. Oktober
8	23. Februar	25	22. Juni	43	26. Oktober
		26/27	29. Juni	44	02. November
9	02. März			45	09. November
10	09. März	28/29	13. Juli	46	16. November
11	16. März	30/31	27. Juli	47	23. November
12	23. März			48	30. November
13	29. März (Do)	32	10. August	49	07. Dezember
		33	17. August	50	14. Dezember
14	06. April	34	24. August	51/52	21. Dezember
15	13. April	35	31. August		
16	20. April				
17	27. April				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 18070 Expl. Grossauflage
10632 Expl. Grossaufl. Muttens
10431 Expl. Grossaufl. Pratteln
2998 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
redaktion@mutteneranzeiger.ch
www.mutteneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Muttens: Tamara Steingruber (tas)

Pratteln: Verena Fiva (vf)

Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)

Sport: Alan Heckel (ahe)

Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Weihnachtsmarkt

Volles Programm in Pratteln



Eine von vielen Veranstaltungen an diesem Wochenende: Der Weihnachtsmarkt.

Foto Archiv PA

Wie alleweil um diese Jahreszeit werden die Veranstaltungskalender voller und voller. Auch in Pratteln steht dieses Wochenende einiges auf dem Programm. Heute Freitag ist Premiere der Laienbühne Pratteln mit dem Stück «Acht Fraue». Am Samstag kann man wahlweise zum Bazar der Rudold-Steiner-Schule, an den Prattler Wiehnachtsmärt, zur Laienbühne, zum Abschiedskonzert des Jodlerklubs oder Schwoofen mit Georgy's

Big Band. Sie wissen nicht, wie Sie den Sonntag rumkriegen können? Ab an den Flohmarkt bei Interio, an de Bazar, Wiehnachtsmärt, an den Adventskaffee oder das Abstimmungscouvert einwerfen gehen.

Und vom Spaziergang oder dem gemütlichen Zusammensitzen daheim, im Kaffi oder im Restaurant haben wir ja noch gar nicht gesprochen. Für alles müssen wir ja Gottseidank nicht weit gehen.

Es gibt alleine in Pratteln eine Vielzahl von Veranstaltungen. Nicht zu vergessen: Bei den Nachbarn in Muttens ist ja auch ein bisschen etwas los. Werfen Sie regelmässig einen Blick auf den Veranstaltungskalender, machen Sie bei unserem Weihnachtsgewinnspiel mit, wenn Sie mögen, und nutzen Sie diese Jahreszeit auch, um unter die Leute zu gehen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

Ihr PA-Team

Was ist in Pratteln los?

November

- Sa 25. Bazar Mayenfels.**
10 bis 18.30 Uhr, Saal Rudolf-Steiner-Schule, Shuttle ab Bahnhof, Coop und Tramhaltestelle «Gempenstrasse», Pro Mayenfels.
- Prattler Wiehnachtsmärt.**
14 bis 20 Uhr, im Zentrum um die reformierte Kirche, www.prattler-weihnachtsmarkt.ch
- Abstimmungen.**
19 bis 20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.
- Abschiedskonzert.**
19.30 Uhr, reformierte Kirchengemeindehaus, Jodlerklub Mayenfels Pratteln
- Kriminalkomödie «Acht Fraue».**
20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.
- Konzert zum Mittanzen.**
20 Uhr, Kuspo, mit Georgy's Big Band, mit Wirtschaftsbetrieb, Kultur Pratteln.
- So 26. Flohmarkt.**
8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Bazar Mayenfels.

10 bis 17 Uhr, Saal, Shuttle ab Bahnhof, Coop und Tramhaltestelle «Gempenstrasse», Pro Mayenfels.

Abstimmungen.

10 bis 12 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Prattler Wiehnachtsmärt.

11 bis 16 Uhr, im Zentrum um die reformierte Kirche, www.prattler-weihnachtsmarkt.ch

Adventskaffee.

Einleuchten Weihnachtsbaum. Ab 16 Uhr Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Mo 27. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Mi 29. Kriminalkomödie

«Acht Fraue».
20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Do 30. Kriminalkomödie

«Acht Fraue».
20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Dezember

- Fr. 1. 15. Prattler-Geschichten-Nacht.**
19 Uhr, Restaurant Engel, Gastronomie ab 18 Uhr, Organisation: Frauengruppe.
- Vernissage «Himmel und Erde».**
19.30 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Werke aus Ton von Lucia Magdalena Brogle-Finatti, geöffnet samstags und sonntags 14 bis 17 Uhr, bis 7. Januar, Kultur Pratteln.
- MGP-Jubiläumskonzert.**
20 Uhr, Kuspo, Saalöffnung ab 18 Uhr, mit Uraufführung, Musikgesellschaft Pratteln.
- Kriminalkomödie «Acht Fraue».**
20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.
- Sa 2. Flohmi-Schmittiplatz.**
10 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch
- «Lovesongs & Loveletters».**
19 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Konzert mit Jenny Högström (Gesang) und Philipp Schmidt (Gitarre). Eintritt frei, Kollekte.

MGP-Jubiläumskonzert.

20 Uhr, Kuspo, Saalöffnung ab 18 Uhr, mit Uraufführung, Musikgesellschaft Pratteln.

So 3. Neuheit bei der Alderbahn.

14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Präsentation des neuen Dampfzugs und Apéro zum 25-Jahr-Jubiläum der Alderbahn, Kultur Pratteln.

Musical Mayenfels.

14 Uhr, Saal, «Miss Mallow – die Drachen-Nanny» von Andrew Bond, mit Shuttle Coop, Kultur Mayenfels.

Kriminalkomödie

«Acht Fraue».
15 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Adventskaffee.

Ab 16 Uhr Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Fr. 8. Kriminalkomödie

«Acht Fraue».
20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Laienbühne Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@prattleranzeiger.ch